

# Jahresauswertung 2016 Geburtshilfe

16/1

## Sachsen-Anhalt Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Sachsen-Anhalt): 25  
Anzahl Datensätze Gesamt: 17.478  
Datensatzversion: 16/1 2016  
Datenbankstand: 28. Februar 2017  
2016 - D17075-L106218-P51213

# Inhalt

## 1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

	Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren	6
Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie	11
Qualitätsindikator 2: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	15
Qualitätsindikator 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten	17
Qualitätsindikator 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	21
Qualitätsindikator 5: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	23
Qualitätsindikator 6: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	32
Qualitätsindikator 7: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	34
Qualitätsindikator 8: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten	42
Qualitätsindikator 9: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung	50
Übersicht Auffälligkeitskriterien	9
Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	52
Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess	54

## 2. Übersicht

	Seite
2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	56
2.2 Schwangerschaftsrisiken	57
2.3 Geburtsrisiken	58
2.4 Geburtseinleitung	58
2.4.1 Lage des Kindes	59
2.4.2 Anästhesien	59
2.5 Entbindungsmodus	60
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	60
2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	61
2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	63
2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	65
2.6.1 Episiotomie	65
2.6.2 Mütterliche Komplikationen	65
2.7 Kindliches Outcome	66
2.7.1 5-Minuten-Apgar	66
2.7.2 Schwangerschaftsalter	66
2.7.3 Geburtsgewicht	67
2.7.4 Perinatale Morbidität	68
2.7.5 Perinatale Mortalität	68

### 3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	72
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	72
3.1.2 Pränatale Gendiagnostik	73
3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	74
3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen	75
3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund	76
3.1.6 Lungenreifebehandlung	76
3.2 Geburtsmanagement	78
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	78
3.2.2 Sonographie	78
3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung	79
3.2.4 Geburtseinleitung	80
3.2.5 Entbindungsmodus	81
3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	82
3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	84
3.2.8 Sectio-caesarea-Management	86
3.2.9 Anästhesie	92
3.2.10 Risikokollektivbildung	94
3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	95

### 4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	96
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	96
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	97
4.2 Kindliches Outcome	100
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	100
4.2.2 Mortalität	101
4.3 Mütterliches Outcome	102
4.4 Postnatale Versorgung	103
4.4.1 Verlegungen	103
4.4.2 Verlegungsgründe	104

## 5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	105
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	105
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	105
5.2 Informationen zur Schwangeren	107
5.2.1 Alter der Schwangeren	107
5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren	107
5.2.3 Sozialstatus	108
5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	109
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	110
5.3.1 Anamnese	110
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	114
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	116
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	117
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	119
5.4 Entbindung	122
5.4.1 Aufnahmediagnosen	123
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	125
5.4.3 Subpartale Diagnostik	127
5.4.4 Subpartale Therapie	134
5.5 Kind	142
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	142
5.5.2 Kind	144
5.5.3 Therapie	147
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	147
5.5.5 Kindliche Morbidität	148
5.5.6 Verlegung	149
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	150
5.5.8 Kindliche Mortalität	152
5.5.9 Todesursachen	153
5.6 Mutter	155
5.6.1 Komplikationen	155
5.6.2 Verweildauer, Mütter	156
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	157

# Jahresauswertung 2016 Geburtshilfe

16/1

## Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Sachsen-Anhalt Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Sachsen-Anhalt): 25  
Anzahl Datensätze Gesamt: 17.478  
Datensatzversion: 16/1 2016  
Datenbankstand: 28. Februar 2017  
2016 - D17075-L106218-P51213

## Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
2016/16n1-GEBH/330 <b>QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen</b>			99,48%	>= 95,00%	innerhalb	93,25%	11
2016/16n1-GEBH/50045 <b>QI 2: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung</b>			98,09%	>= 90,00%	innerhalb	97,32%	15
2016/16n1-GEBH/52249 <b>QI 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten</b>			0,97	<= 1,27	innerhalb	0,97	17
2016/16n1-GEBH/1058 <b>QI 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten</b>			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	2,00 Fälle	21

<sup>1</sup> „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
<b>QI 5: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>							
5a: 2016/16n1-GEBH/321							
Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,21%	nicht definiert	-	0,19%	23
5b: 2016/16n1-GEBH/51397							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1,00	nicht definiert	-	0,96	25
5c: 2016/16n1-GEBH/51831							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,58	<= 5,02	innerhalb	0,49	28

<sup>1</sup> „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
2016/16n1-GEBH/318 <b>QI 6: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten</b>			97,35%	>= 90,00%	innerhalb	96,49%	32
2016/16n1-GEBH/51803 <b>QI 7: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen</b>			0,93	<= 2,19	innerhalb	0,93	34
2016/16n1-GEBH/51181 <b>QI 8: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten</b>			0,62	<= 2,09	innerhalb	0,52	42
2016/16n1-GEBH/331 <b>QI 9: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung</b>			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	1,00 Fälle	50

<sup>1</sup> „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.



## Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz <sup>1</sup> Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr <sup>2</sup>	Seite
2016/16n1-GEBH/850318 <b>Angabe E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b>			1,00 Fälle	= 0,00 Fälle	außerhalb	0,00 Fälle	52
2016/16n1-GEBH/850224 <b>Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess</b>			0,95%	<= 3,68%	innerhalb	1,13%	54

<sup>1</sup> „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

<sup>2</sup> Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

## **Berechnung von Kennzahlen ohne Referenzbereich**

---

Gemäß eines Beschlusses der Bundesauswertungsstelle müssen Qualitätsindikatoren grundsätzlich über einen Referenzbereich zur Bewertung der Versorgungsqualität verfügen. Kennzahlen ohne Referenzbereich, die in der QIDB 2015 noch als Qualitätsindikatoren ausgewiesen wurden, werden in der QIDB 2016 nicht mehr angeführt, sofern ihnen nicht zwischenzeitlich ein Referenzbereich zugewiesen wurde. Einzelheiten sind aus dem in der QIDB 2016 hinterlegten Positionspapier „Streichung von als Qualitätsindikatoren ausgewiesenen Kennzahlen ohne Referenzbereich“ des IQTIG vom 24. Januar 2017 ersichtlich.

Auf Wunsch der Landesgeschäftsstellen für Qualitätssicherung werden die Ergebnisse dieser Kennzahlen ohne Referenzbereich dennoch zusammen mit den Qualitätsindikatoren ausgewiesen (allerdings ohne grafische Darstellung). Die im Vorjahr noch gültige Indikator-ID ist dabei aus der Fußnote der jeweiligen Kennzahl ersichtlich.

Da die Rechenregeln in der QIDB 2016 nicht angegeben sind, wurden diese Kennzahlen auf Basis der QIDB 2015 bzw. mit den vom IQTIG zur Verfügung gestellten „Rechenregeln ergänzender Kennzahlen zur Übermittlung an die LQS“ (Stand: 13. März 2017) berechnet.

## **Darstellung der Follow-up-Indikatoren**

---

In den Leistungsbereichen „Herzschrittmacherversorgung“, „Hüftendoprothesenversorgung“ und „Knieendoprothesenversorgung“ werden auch Follow-up-Indikatoren dargestellt.

Follow-up-Indikatoren bilden Langzeitverläufe in der Gesundheitsversorgung ab und sollen die Aussagekraft der Daten der externen vergleichenden Qualitätssicherung verbessern. Sie werden ausschließlich von der Bundesauswertungsstelle (IQTIG) nach bundesweit einheitlichen Rechenregeln pro Krankenhaus berechnet. Dabei werden mit Hilfe pseudonymisierter Daten der Vertrauensstelle verschiedene Eingriffe zusammengeführt, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt wurden.

Die Auswertungsergebnisse werden vom IQTIG an die jeweils zuständige Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung übermittelt und bei der Erstellung der Krankenhausauswertungen eingebunden und dargestellt. Eine Berechnung der Follow-up-Indikatoren durch das BQS-Institut selbst erfolgt also nicht. Derzeit werden in den Leistungsbereichen 9/1, HEP und KEP die Follow-up-Indikatoren am Ende des Abschnitts „Qualitätsindikatoren“ mit dem Hinweis "(Follow-up-Indikator)" in der Überschrift ausgewiesen.

Weitere Informationen finden Sie im „Merkblatt zum Follow-up gemäß Anlage 3 der QSKH-RL“ des IQTIG vom 6. April 2017.

**Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen**

**Qualitätsziel:** Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

**Grundgesamtheit:** Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten<sup>1</sup> und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/330

**Referenzbereich:** >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			17.478	100,00%
<b>Antenatale Kortikosteroidtherapie bei</b>				
Frühgeburten			322 / 375	85,87%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			244 / 255	95,69%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			191 / 192	99,48%
Vertrauensbereich				97,11% - 99,91%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

<sup>1</sup> Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.707	100,00%
<b>Antenatale Kortikosteroid- therapie bei</b>				
Frühgeburten			273 / 353	77,34%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			200 / 220	90,91%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			152 / 163	93,25% 88,32% - 96,19%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											4
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	93,33			96,67	98,33	100,00	100,00			100,00	

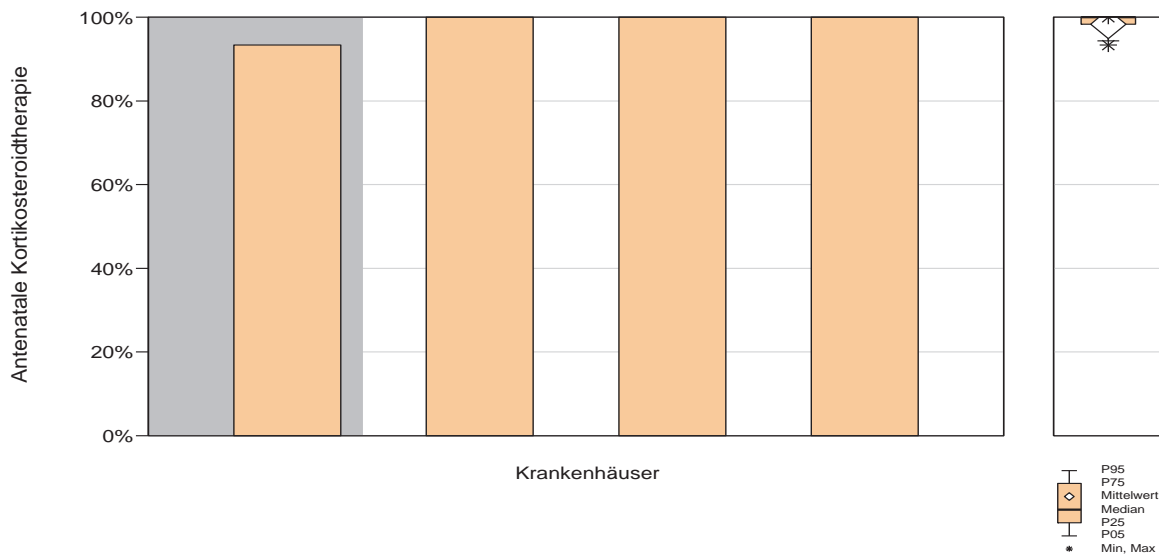
  

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											10
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,00		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		100,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/330]:  
 Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0  
 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei  
 Kalendertagen**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

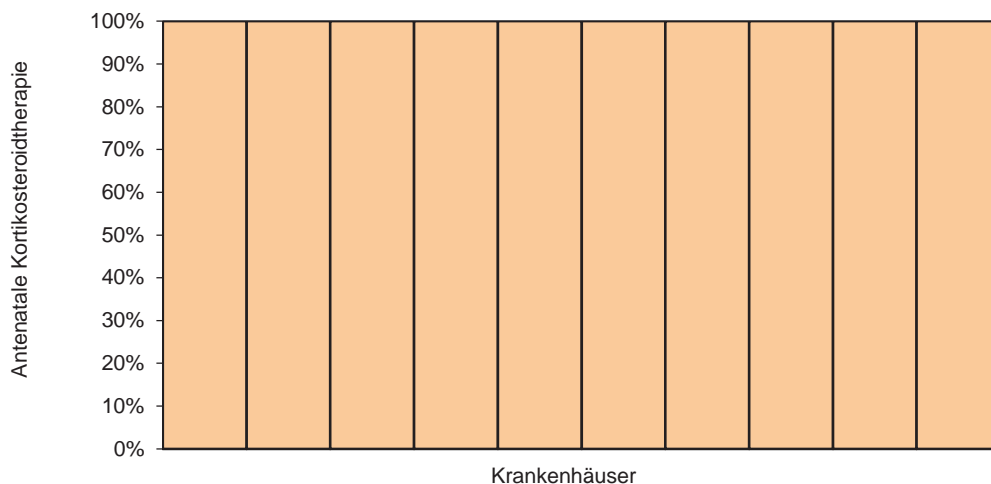
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 93,33% - 100,00%  
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



4 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%  
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



10 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

11 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			87 / 108	80,56%

<b>Vorjahresdaten</b>	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			81 / 107	75,70%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/50046

## Qualitätsindikator 2: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung

<b>Qualitätsziel:</b>	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung
<b>Grundgesamtheit:</b>	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
<b>Indikator-ID:</b>	2016/16n1-GEBH/50045
<b>Referenzbereich:</b>	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe			5.300 / 5.403	98,09%
Vertrauensbereich				97,69% - 98,43%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe			4.946 / 5.082	97,32%
Vertrauensbereich				96,84% - 97,73%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	60,91	87,88	96,64	97,87	96,95	99,01	99,81	100,00	100,00	100,00	

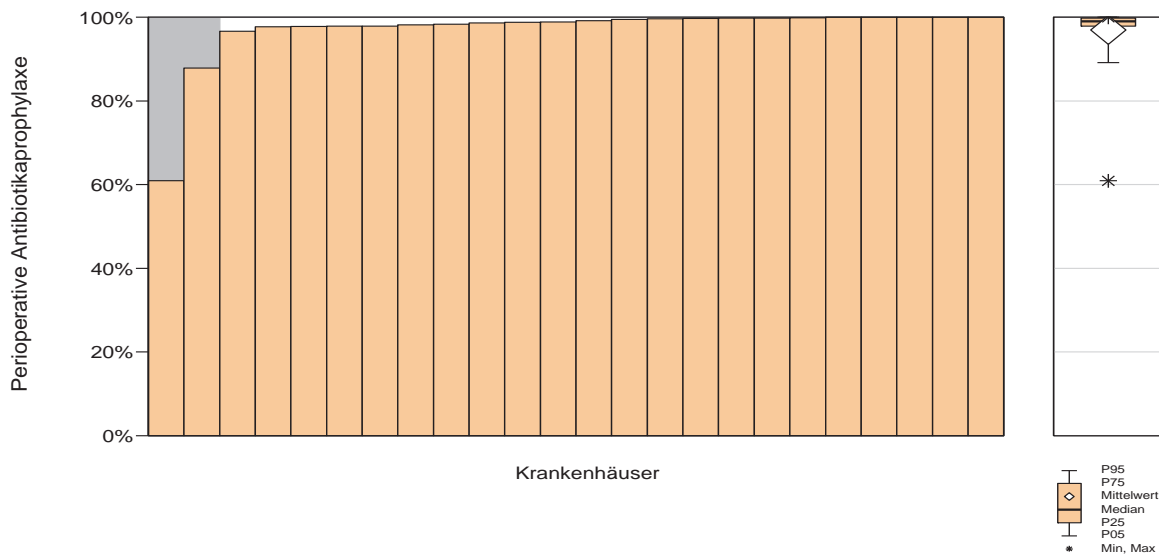
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											1
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,00				100,00	100,00				100,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/50045]:  
 Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 60,91% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,01%

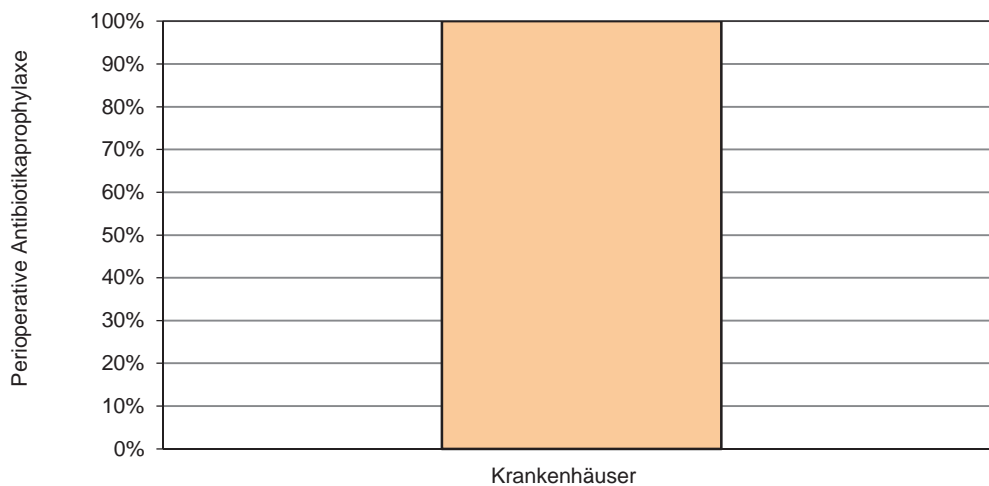


24 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



1 Krankenhaus hat weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.




### Qualitätsindikator 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten


**Qualitätsziel:** Wenig Kaiserschnittgeburten  
**Grundgesamtheit:** Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten  
**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/52249  
**Referenzbereich:** <= 1,27 (Toleranzbereich) (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		5.376 / 17.401 30,89%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		5.547,23 / 17.401 31,88%
O - E		-0,98%

<sup>1</sup> erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Kaiserschnittgeburten		
O / E <sup>2</sup>		0,97
Vertrauensbereich		0,95 - 0,99
Referenzbereich	<= 1,27	<= 1,27

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit Kaiserschnittgeburt zu den erwarteten Fällen mit Kaiserschnittgeburt  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten <sup>3</sup>	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		5.056 / 16.637 30,39%
vorhergesagt (E)		5.190,19 / 16.637 31,20%
O - E		-0,81%
O / E		0,97
Vertrauensbereich		0,95 - 1,00

<sup>3</sup> Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,44	0,65	0,73	0,82	0,95	0,99	1,08	1,13	1,17	1,38	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

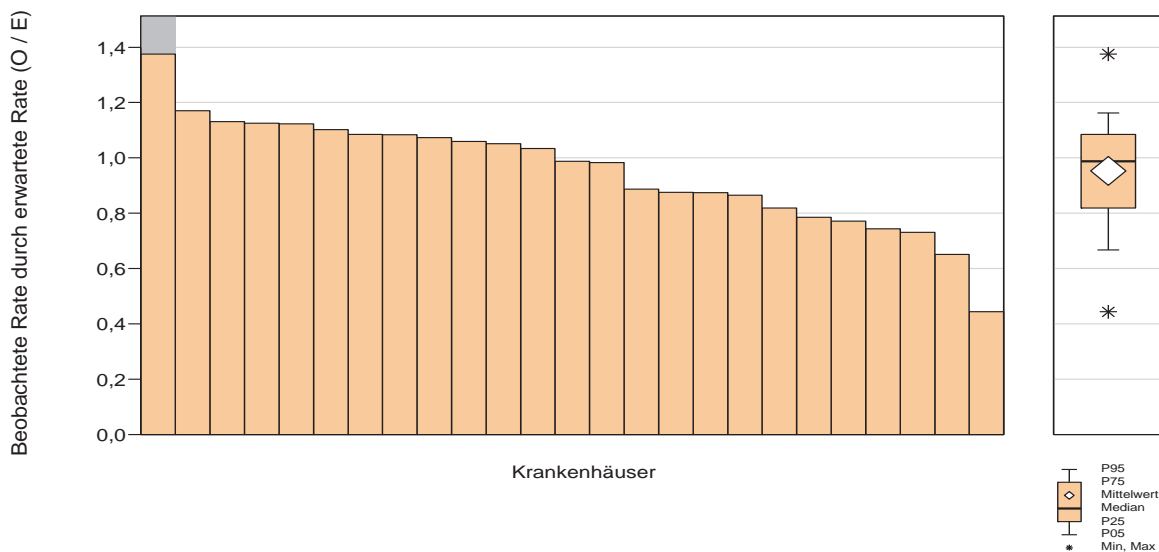
**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/52249]:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die mindestens eine Geburt eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,44 - 1,38

Median der Ergebnisse: 0,99

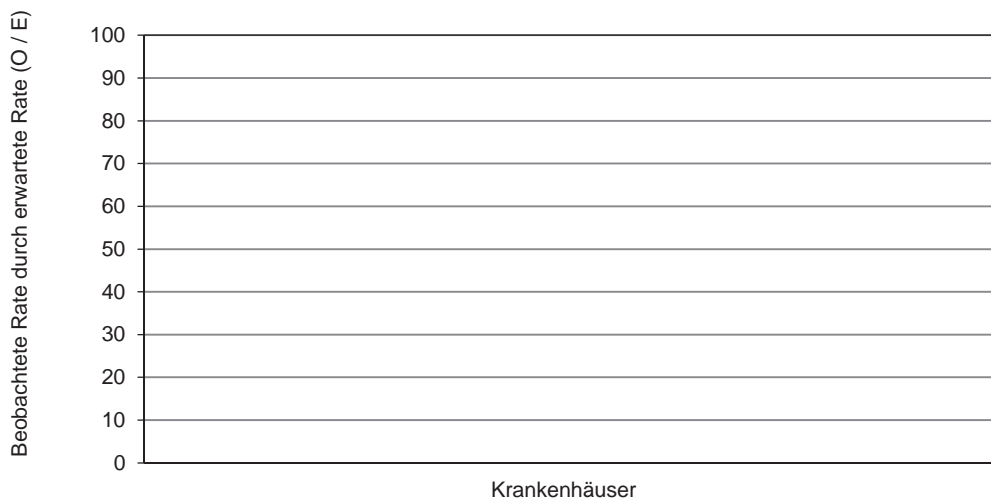


25 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Kaiserschnittgeburten<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Alle Mütter, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Kaiserschnittgeburten</b>			5.399 / 17.458	30,93%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Kaiserschnittgeburten</b>			5.075 / 16.691	30,41%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52243

### Qualitätsindikator 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

**Qualitätsziel:** Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt

**Grundgesamtheit:** Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/1058

**Referenzbereich:** Sentinel Event

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			215	1,21%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			215 / 215	100,00%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			0 / 215	0,00 Fälle 0,00%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten <sup>1</sup>	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			221	1,30%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			219 / 221	99,10%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			2 / 221	2,00 Fälle 0,90%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											7
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											16
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	

<sup>1</sup> Aufgrund angepasster Rechenregeln können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2015 abweichen.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/1058]:**

**Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



7 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



16 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindikatorengruppe 5: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Qualitätsziel:** Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

#### Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Grundgesamtheit:** Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Indikator-ID:** (QI 5a): 2016/16n1-GEBH/321

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.782	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.685 / 17.782	88,21%
<b>Azidose (pH &lt; 7,00)</b>			33 / 15.685	0,21%
Vertrauensbereich				0,15% - 0,30%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
<b>Azidose (pH &lt; 7,10)</b>			227 / 15.685	1,45%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.988	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			14.992 / 16.988	88,25%
<b>Azidose (pH &lt; 7,00)</b>			29 / 14.992	0,19%
Vertrauensbereich				0,13% - 0,28%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,22	0,13	0,31	0,54	0,56	1,31	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

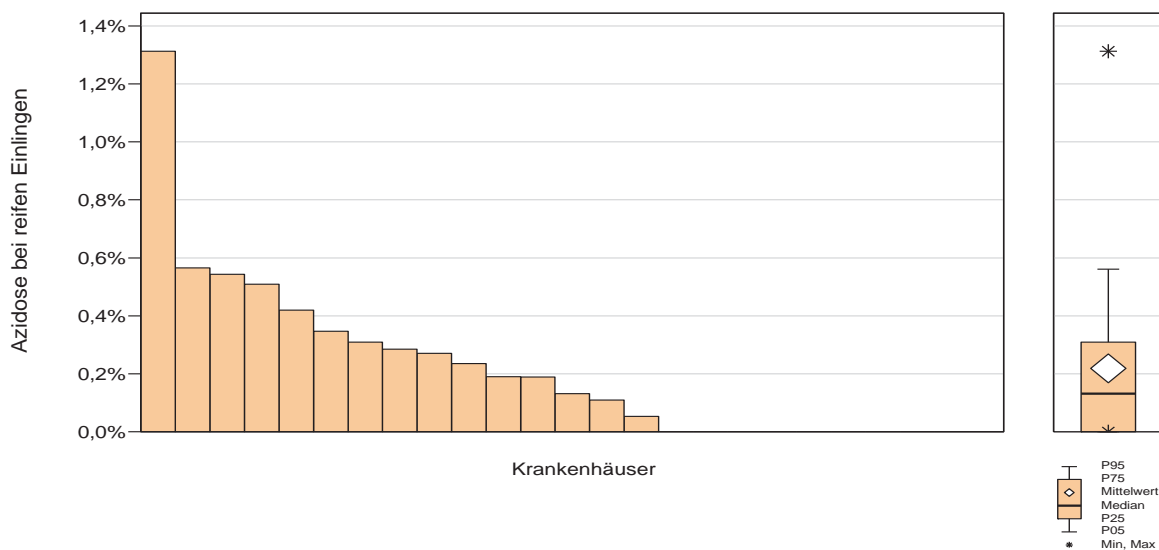
**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/321]:**

**Anteil von Einlingen mit Azidose (pH < 7,00) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 1,31%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,13%



25 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.



**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen  
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Grundgesamtheit:** Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

**Indikator-ID:** (QI 5b): 2016/16n1-GEBH/51397

**Referenzbereich:** Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
<b>Kinder mit Azidose</b>		
beobachtet (O)		33 / 15.685 0,21%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		32,86 / 15.685 0,21%
O - E		0,00%

<sup>1</sup> erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
<b>Kinder mit Azidose</b>		
O / E <sup>2</sup>		1,00
Vertrauensbereich		0,72 - 1,41
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

<b>Vorjahresdaten<sup>3</sup></b>	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
<b>Kinder mit Azidose</b>		
beobachtet (O)		29 / 14.992 0,19%
vorhergesagt (E)		30,30 / 14.992 0,20%
O - E		-0,01%
O / E		0,96
Vertrauensbereich		0,67 - 1,37

<sup>3</sup> Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen  
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

<b>Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	1,07	0,69	1,45	2,64	3,00	6,99	

<b>Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

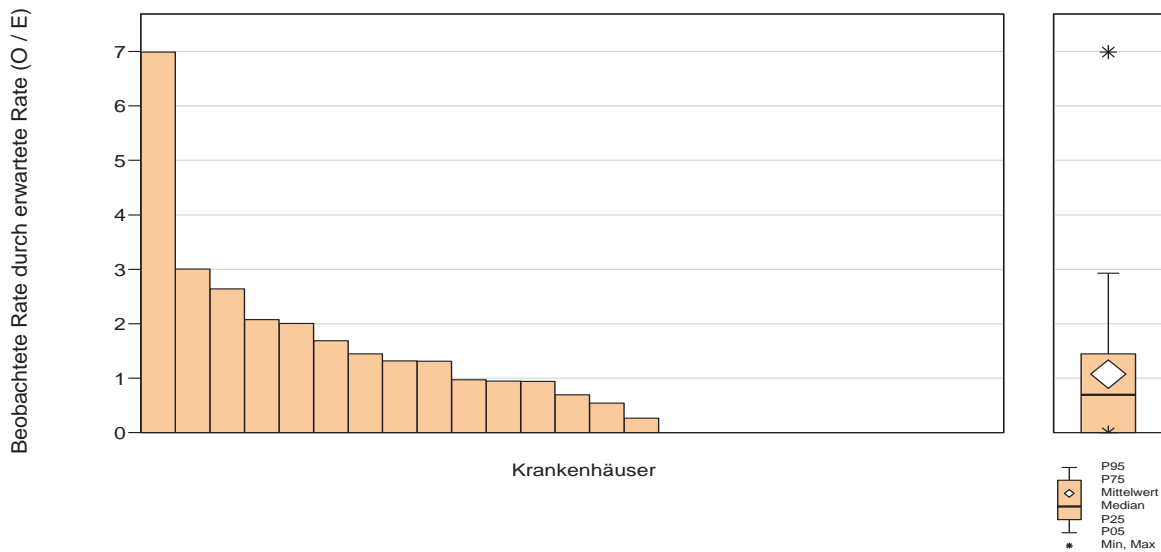
**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2016/16n1-GE BH/51397]:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen (pH < 7,00) bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 6,99

Median der Ergebnisse: 0,69

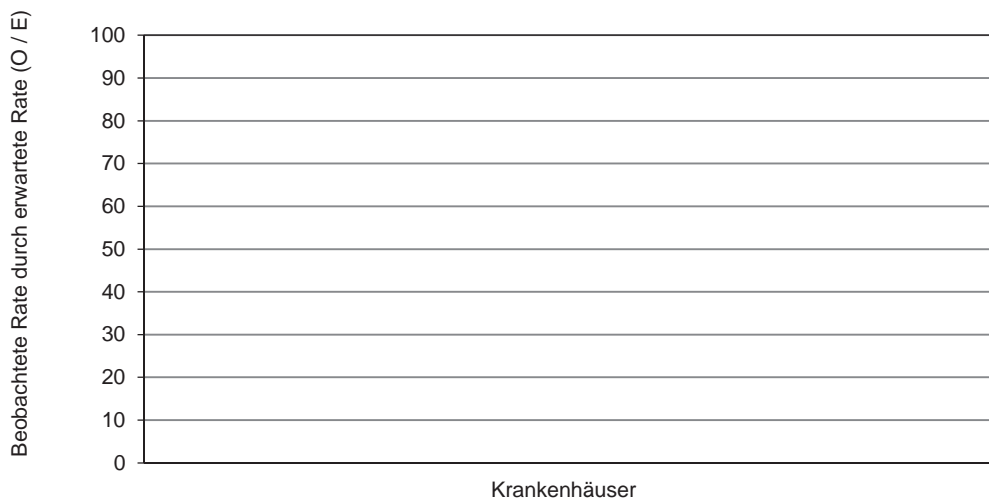


25 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Grundgesamtheit:** Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

**Indikator-ID:** (QI 5c): 2016/16n1-GEBH/51831

**Referenzbereich:** <= 5,02 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		5 / 1.214 0,41%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		8,64 / 1.214 0,71%
O - E		-0,30%

<sup>1</sup> erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E <sup>2</sup>		0,58
Vertrauensbereich		0,25 - 1,35
Referenzbereich	<= 5,02	<= 5,02

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten <sup>3</sup> Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		4 / 1.133 0,35%
vorhergesagt (E)		8,14 / 1.133 0,72%
O - E		-0,37%
O / E		0,49
Vertrauensbereich		0,19 - 1,26

<sup>3</sup> Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen  
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											23
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,60	0,00	0,00	2,21	3,21	7,72	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											2
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5c, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51831]:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen (pH < 7,00) bei frühgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 7,72

Median der Ergebnisse: 0,00

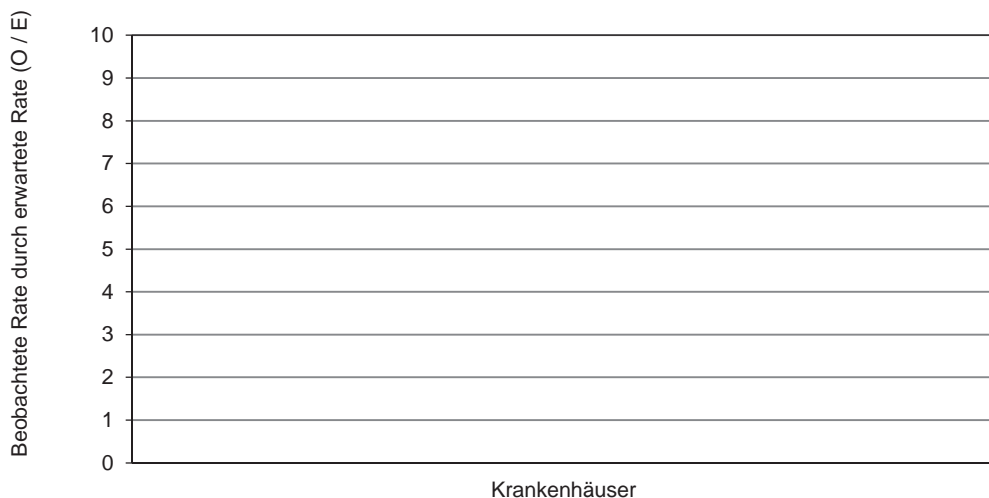


23 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



2 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.782	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.214 / 17.782	6,83%
<b>Azidose (pH &lt; 7,00)</b>			5 / 1.214	0,41%
<b>Azidose (pH &lt; 7,10)</b>			13 / 1.214	1,07%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.988	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.133 / 16.988	6,67%
<b>Azidose (pH &lt; 7,00)</b>			4 / 1.133	0,35%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51826

### Qualitätsindikator 6: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

**Qualitätsziel:** Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

**Grundgesamtheit:** Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen<sup>1</sup>

**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/318

**Referenzbereich:** >= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.782	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			678 / 17.782	3,81%
<b>Pädiater bei Geburt anwesend</b>			660 / 678	97,35%
Vertrauensbereich				95,84% - 98,31%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.988	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			626 / 16.988	3,68%
<b>Pädiater bei Geburt anwesend</b>			604 / 626	96,49%
Vertrauensbereich				94,74% - 97,67%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											14
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	84,62		91,43	94,44	96,75	98,53	100,00	100,00		100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											7
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,00			100,00	100,00	100,00	100,00			100,00	

<sup>1</sup> unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden



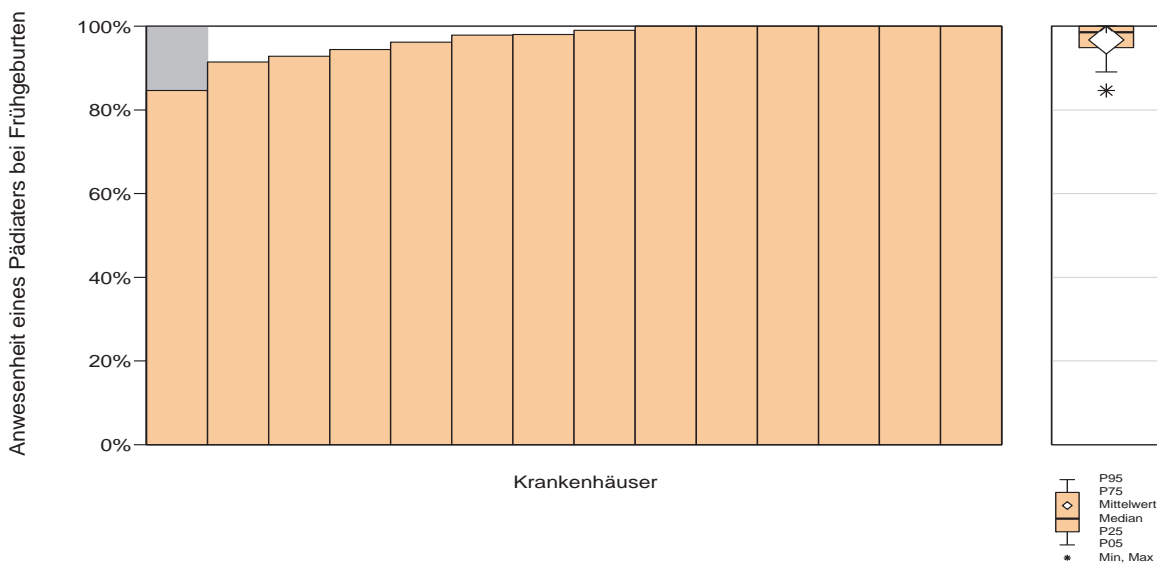
**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/318]:**

**Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädiater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 84,62% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 98,53%

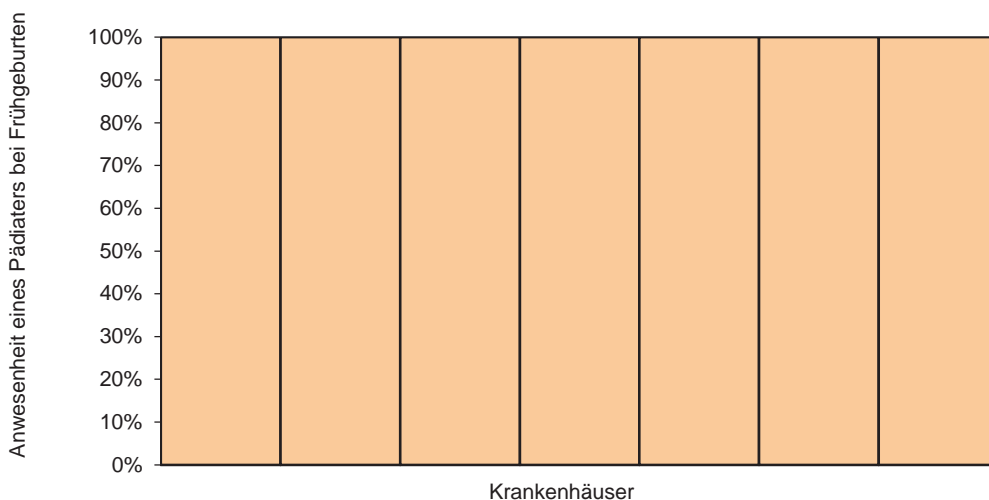


14 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



7 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

### Qualitätsindikator 7: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

**Qualitätsziel:** Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

**Grundgesamtheit:** Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4  
 Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)  
 Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar  
 Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess  
 Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

**Merkmal:** Summe der Ebenen 1 bis 4  
 Ebene 1: Verstorbene Kinder  
 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5  
 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16  
 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/51803

**Referenzbereich:** <= 2,19 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)	/	114 / 15.990,50 0,71%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		122,00 / 15.990,50 0,76%
O - E		-0,05%

<sup>1</sup> erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E <sup>2</sup>		0,93
Referenzbereich	<= 2,19	<= 2,19

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)	/	106 / 15.283,25 0,69%
vorhergesagt (E)		114,23 / 15.283,25 0,75%
O - E		-0,05%
O / E		0,93

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

<b>Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,20	0,31	1,02	0,86	1,26	2,08	2,73	3,72	

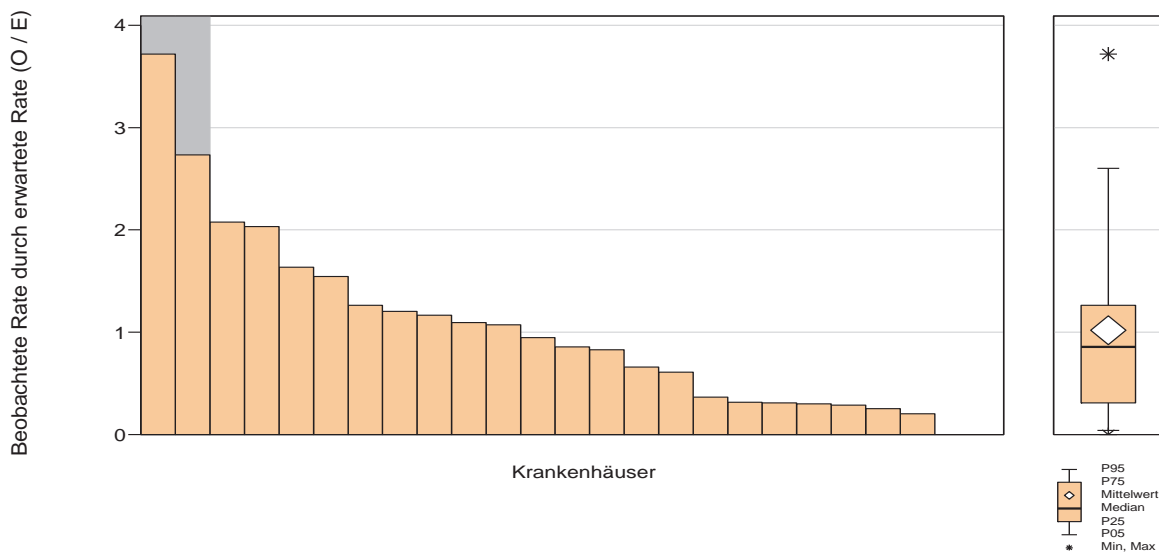
<b>Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51803]:  
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen (Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen)**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,72

Median der Ergebnisse: 0,86



25 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

**Ebene 1:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		1 / 16.071 0,01%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		5,51 / 16.071 0,03%
O - E		-0,03%
O / E <sup>2</sup>		0,18

<sup>1</sup> erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbenen Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbenen Kinder

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

<b>Vorjahresdaten<sup>3</sup></b>	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		4 / 15.373 0,03%
vorhergesagt (E)		5,15 / 15.373 0,03%
O - E		-0,01%
O / E		0,78

<sup>3</sup> Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

**Ebene 2:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		31 / 16.047 0,19%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		33,51 / 16.047 0,21%
O - E		-0,02%
O / E <sup>2</sup>		0,93

<sup>1</sup> erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

<b>Vorjahresdaten<sup>3</sup></b>	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		31 / 15.344 0,20%
vorhergesagt (E)		31,48 / 15.344 0,21%
O - E		-0,00%
O / E		0,98

<sup>3</sup> Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

**Ebene 3:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		48 / 15.922 0,30%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		49,50 / 15.922 0,31%
O - E		-0,01%
O / E <sup>2</sup>		0,97

<sup>1</sup> erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

<b>Vorjahresdaten<sup>3</sup></b>	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		41 / 15.208 0,27%
vorhergesagt (E)		46,50 / 15.208 0,31%
O - E		-0,04%
O / E		0,88

<sup>3</sup> Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)**

**Ebene 4:**

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		34 / 15.922 0,21%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		33,48 / 15.922 0,21%
O - E		0,00%
O / E <sup>2</sup>		1,02

<sup>1</sup> erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

<b>Vorjahresdaten<sup>3</sup></b>	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		30 / 15.208 0,20%
vorhergesagt (E)		31,09 / 15.208 0,20%
O - E		-0,01%
O / E		0,96

<sup>3</sup> Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.



Kritisches Outcome bei Reifgeborenen<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert  
 oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.908	
<b>Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess &lt; -16)</b>			6 / 15.908	0,04%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.189	
<b>Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess &lt; -16)</b>			4 / 15.189	0,03%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/1059

**Qualitätsindikator 8: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

**Qualitätsziel:** Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

**Grundgesamtheit:** Alle spontanen Einlingsgeburten

**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/51181

**Referenzbereich:** <= 2,09 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
<b>Dammriss Grad III und IV</b>		
beobachtet (O)		95 / 11.280 0,84%
vorhergesagt (E) <sup>1</sup>		153,95 / 11.280 1,36%
O - E		-0,52%

<sup>1</sup> erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
<b>Dammriss Grad III und IV</b>		
O / E <sup>2</sup>		0,62
Vertrauensbereich		0,51 - 0,75
Referenzbereich	<= 2,09	<= 2,09

<sup>2</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.  
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

<b>Vorjahresdaten<sup>3</sup></b>	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
<b>Dammriss Grad III und IV</b>		
beobachtet (O)		77 / 10.780 0,71%
vorhergesagt (E)		147,05 / 10.780 1,36%
O - E		-0,65%
O / E		0,52
Vertrauensbereich		0,42 - 0,65

<sup>3</sup> Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

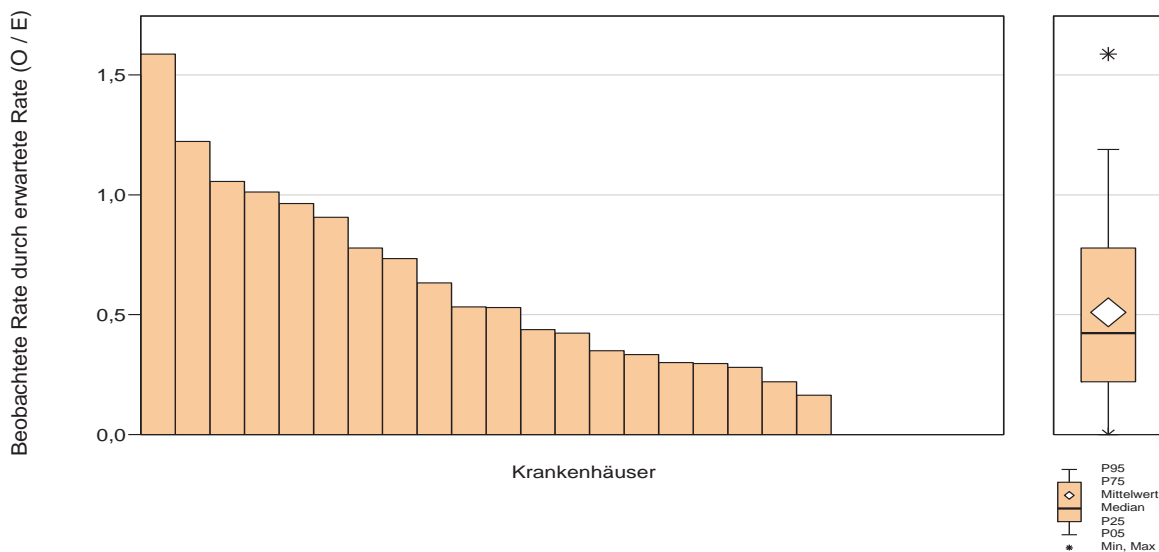
<b>Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,22	0,51	0,42	0,78	1,06	1,22	1,59	
<b>Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:</b>											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51181]:  
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 1,59

Median der Ergebnisse: 0,42

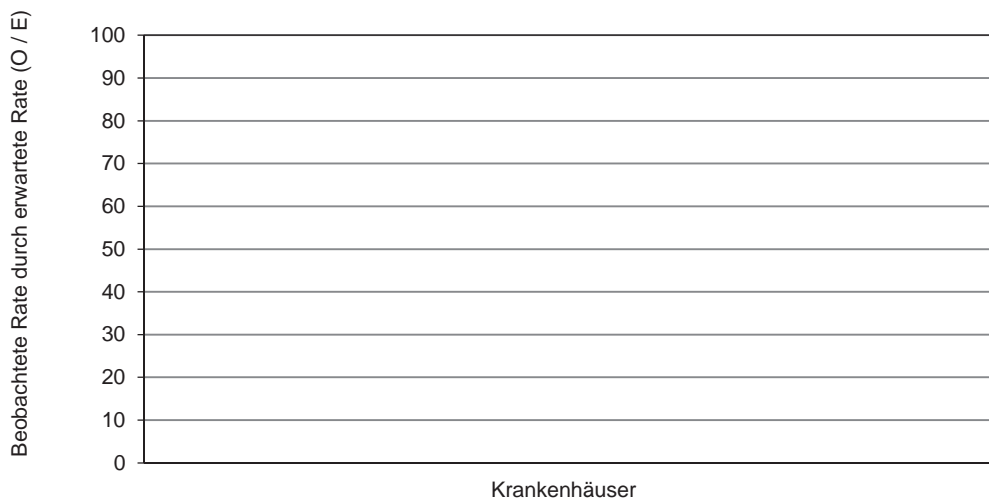


25 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Spontane Einlingsgeburten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			17.478	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			11.280 / 17.478	64,54%
<b>Dammriss Grad III oder IV</b>			95 / 11.280	0,84%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.707	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			10.780 / 16.707	64,52%
<b>Dammriss Grad III oder IV</b>			77 / 10.780	0,71%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/322

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			17.478	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.843 / 17.478	50,60%
<b>Dammriss Grad III oder IV</b>			62 / 8.843	0,70%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.707	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.319 / 16.707	49,79%
<b>Dammriss Grad III oder IV</b>			53 / 8.319	0,64%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/323

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			17.478	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.437 / 17.478	13,94%
<b>Dammriss Grad III oder IV</b>			33 / 2.437	1,35%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.707	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.461 / 16.707	14,73%
<b>Dammriss Grad III oder IV</b>			24 / 2.461	0,98%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/324

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.782	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			15.829 / 17.782	89,02%
<b>Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde</b>			13.387 / 14.351	93,28%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.988	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			15.154 / 16.988	89,20%
<b>Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde</b>			13.167 / 13.841	95,13%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52244



Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden<sup>1</sup>

**Grundgesamtheit:** Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		13.387 / 14.351 93,28%
vorhergesagt (E) <sup>2</sup>		13.435,85 / 14.351 93,62%
O - E		-0,34%

<sup>1</sup> in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52254

<sup>2</sup> erwartete Rate an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52254

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E <sup>3</sup>		1,00

<sup>3</sup> Verhältnis der beobachteten Fälle mit Entlassung zusammen mit der Mutter zu den erwarteten Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter  
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 20% größer als erwartet.  
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		13.167 / 13.841 95,13%
vorhergesagt (E)		12.957,70 / 13.841 93,62%
O - E		1,51%
O / E		1,02

**Qualitätsindikator 9: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung**

**Qualitätsziel:** Selten mütterliche Todesfälle

**Grundgesamtheit:** Alle Geburten

**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/331

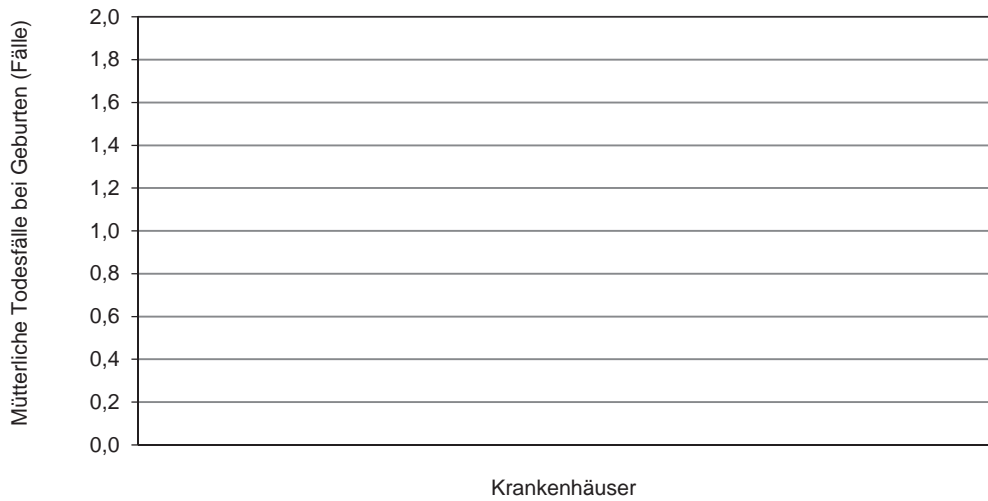
**Referenzbereich:** Sentinel Event

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			17.478	
Mütterliche Todesfälle			0 / 17.478	0,00 Fälle 0,00%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

<b>Vorjahresdaten</b>	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.707	
Mütterliche Todesfälle			1 / 16.707	1,00 Fälle 0,01%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/331]:  
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

**Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:**  
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle  
Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



25 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.



**Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten**



**Grundgesamtheit:** Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/850318

**Referenzbereich:** = 0,00 Fälle

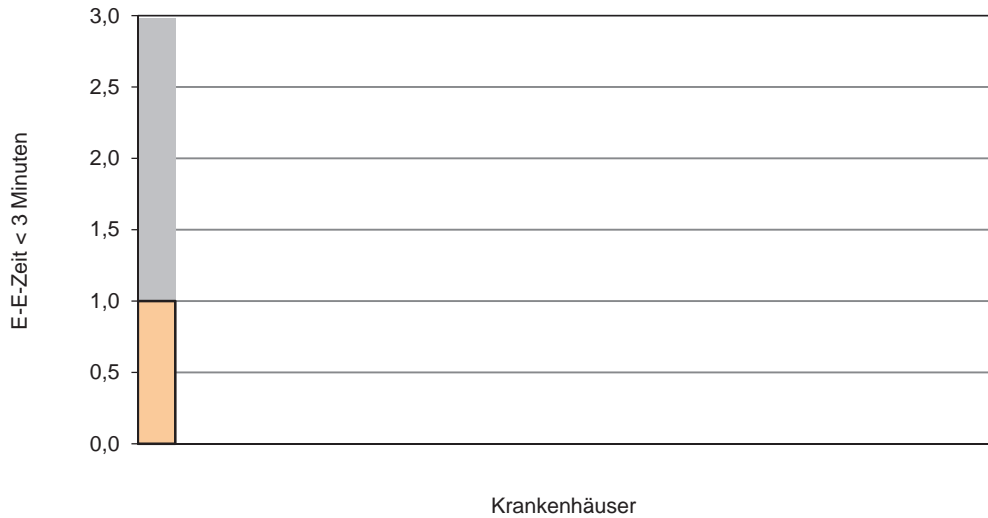
**ID-Bezugsindikator(en):** 1058

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
<b>E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b> Referenzbereich		 = 0,00 Fälle	1 / 214	 1,00 Fälle = 0,00 Fälle

<b>Vorjahresdaten</b>	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
<b>E-E-Zeit &lt; 3 Minuten</b>			0 / 221	 0,00 Fälle

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK\_850318, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/850318]:  
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit  
 Notfallkaiserschnitt**

**Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:**  
 23 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

**Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess**

**Grundgesamtheit:** Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde

**Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/850224

**Referenzbereich:** <= 3,68% (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

**ID-Bezugsindikator(en):** 51803

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess<sup>1</sup></b>			152 / 16.057	0,95%
Vertrauensbereich				0,81% - 1,11%
Referenzbereich		<= 3,68%		<= 3,68%

Vorjahresdaten <sup>2</sup>	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess</b>			173 / 15.360	1,13%
Vertrauensbereich				0,81% - 1,11%

<sup>1</sup> Gemäß QIDB des IQTIG muss die Klinik laut Sollstatistik mindestens 10 dokumentationspflichtige Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben. Dieser Berechnung liegen nur tatsächlich dokumentierte Fälle zugrunde.

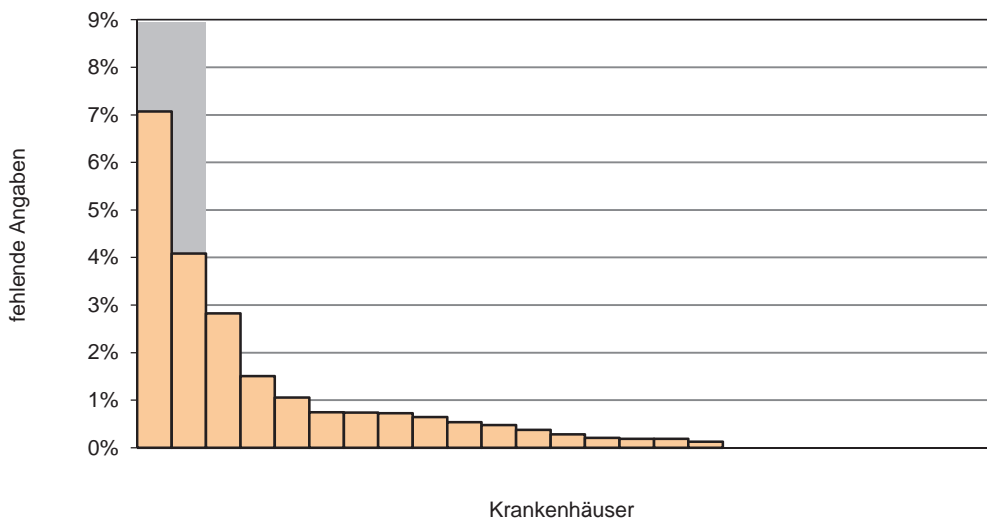
<sup>2</sup> Dieses Auffälligkeitskriterium wurde im Vorjahr nicht berechnet.

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK\_850224, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/850224]:**

**Anteil an Kindern mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien\_pH-Wertes oder fehlender Angabe des Base Excess an allen reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde.**

**Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

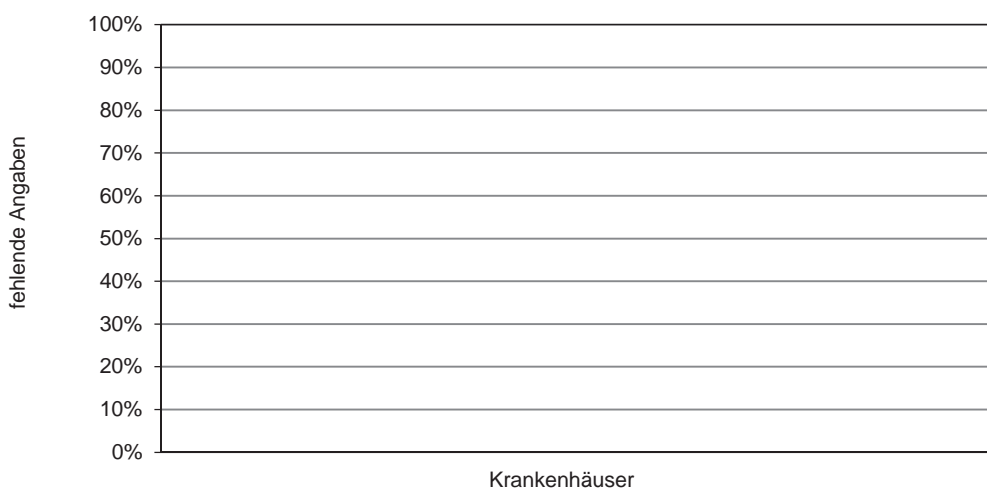
25 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,28	0,74	2,82	4,08	7,07

**Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:**

0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

## 2. Übersicht

### 2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Erstgebärende (Primipara)	8.429	48,23	49,12	6.969	48,50	1.460	46,95
Mehrgebärende (Multipara)	9.049	51,77	50,88	7.399	51,50	1.650	53,05
Einlingsschwangerschaften	17.173	98,25	98,34	14.094	98,09	3.079	99,00
Mehrlingsschwangerschaften	305	1,75	1,66	274	1,91	31	1,00
Zwillingschwangerschaften	304	1,74	1,62	273	1,90	31	1,00
Drillingsschwangerschaften	1	0,01	0,04	1	0,01	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder <sup>1</sup>	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Lebendgeborene Kinder	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
Totgeborene Kinder	42	0,24	0,28	33	0,23	9	0,29
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	17.173	96,58	96,72	14.094	96,26	3.079	98,03
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	609	3,42	3,28	547	3,74	62	1,97
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	606	3,41	3,18	544	3,72	62	1,97
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	3	0,02	0,11	3	0,02	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

<sup>1</sup> Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber



## 2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	3.097	17,72	18,60	2.454	17,08	643	20,68
Schwangere mit Risiken	14.381	82,28	81,40	11.914	82,92	2.467	79,32
Anamnestische Risiken <sup>1</sup>	13.035	74,58	73,33	10.754	74,85	2.281	73,34
Zustand nach Frühgeburt (17)	703	4,02	3,88	617	4,29	86	2,77
Zustand nach Mangelgeburt (18)	72	0,41	0,41	53	0,37	19	0,61
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	424	2,43	2,44	367	2,55	57	1,83
Diabetes mellitus (9)	257	1,47	1,40	241	1,68	16	0,51
Schwangere über 35 Jahre (14)	2.164	12,38	11,94	1.882	13,10	282	9,07
Befundete Risiken <sup>2</sup>	6.735	38,53	39,75	5.621	39,12	1.114	35,82
Gestationsdiabetes (50)	1.247	7,13	6,77	1.059	7,37	188	6,05
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	569	3,26	3,57	476	3,31	93	2,99
Plazentainsuffizienz (39)	245	1,40	1,44	210	1,46	35	1,13
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	858	4,91	5,12	760	5,29	98	3,15

<sup>1</sup> Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

## 2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.006	17,20	17,88	2.321	16,15	685	22,03
Kinder mit Geburtsrisiken <sup>1</sup>	14.472	82,80	82,12	12.047	83,85	2.425	77,97
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.392	19,41	18,01	2.800	19,49	592	19,04
Überschreitung des Termins (61)	2.539	14,53	14,56	2.069	14,40	470	15,11
pathologisches CTG (77)	3.536	20,23	20,81	3.075	21,40	461	14,82
protrahierte Geburt (82, 83)	1.485	8,50	8,27	1.282	8,92	203	6,53
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	437	2,50	2,21	269	1,87	168	5,40

## 2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.194	6,83	7,91	804	5,60	390	12,54
Eingeleitete Geburten	3.752	21,47	22,26	3.216	22,38	536	17,23
Medikamentös	3.703	98,69	98,09	3.181	98,91	522	97,39
Amniotomie	201	5,36	6,91	144	4,48	57	10,63
Indikationen <sup>2</sup>							
vorzeitiger Blasensprung (60)	896	23,88	19,74	763	23,73	133	24,81
Überschreitung des Termins (61)	1.153	30,73	31,89	963	29,94	190	35,45
Gestose/ Eklampsie (66)	222	5,92	5,57	192	5,97	30	5,60
Plazentainsuffizienz (65)	231	6,16	8,20	192	5,97	39	7,28
intrauteriner Fruchttod (96)	17	0,45	0,38	13	0,40	4	0,75

<sup>1</sup> Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 129 und 130; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 134 und 135; Mehrfachnennungen sind möglich.

### 2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Einlinge	17.173	96,58	96,72	14.094	96,26	3.079	98,03
Regelrechte Schädellage	15.282	88,99	88,48	12.508	88,75	2.774	90,09
Regelwidrige Schädellage	962	5,60	6,12	791	5,61	171	5,55
Beckenendlage	853	4,97	4,99	731	5,19	122	3,96
Querlage	64	0,37	0,35	53	0,38	11	0,36

### 2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Anästhesien <sup>1</sup>	9.911	55,74	56,43	8.292	56,64	1.619	51,54
Allgemeinanästhesie	1.931	10,86	10,76	1.638	11,19	293	9,33
Spinalanästhesie	3.017	16,97	16,97	2.436	16,64	581	18,50
Epi-/Periduralanästhesie	1.734	9,75	10,15	1.564	10,68	170	5,41

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen sind möglich.

## 2.5 Entbindungsmodus

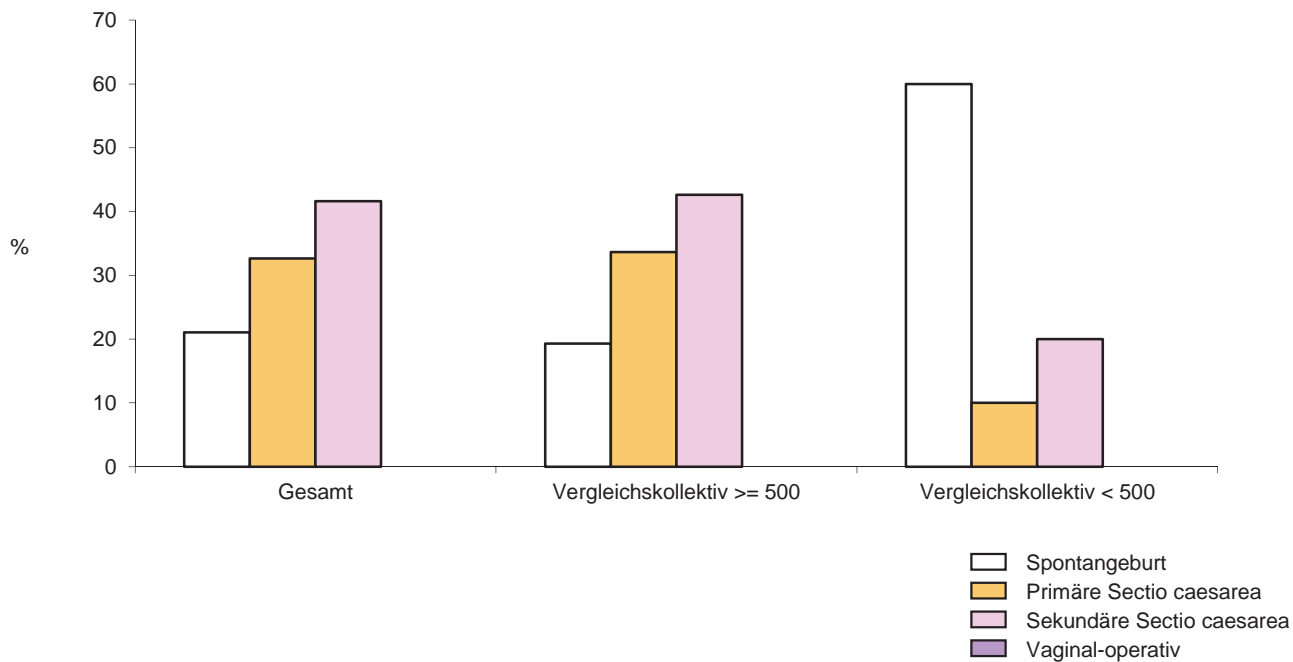
### 2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Einlinge</b>	17.173	96,58	96,72	14.094	96,26	3.079	98,03
Spontangeburt	11.280	65,68	65,61	9.238	65,55	2.042	66,32
Sectio caesarea	5.152	30,00	29,69	4.251	30,16	901	29,26
Primäre Sectio caesarea	2.147	12,50	12,11	1.790	12,70	357	11,59
Sekundäre Sectio caesarea	2.663	15,51	15,77	2.260	16,04	403	13,09
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	342	1,99	1,81	201	1,43	141	4,58
Vaginal-operativ	724	4,22	4,55	593	4,21	131	4,25
Vakuum	655	3,81	4,01	560	3,97	95	3,09
Forzeps	69	0,40	0,53	33	0,23	36	1,17
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	17	0,10	0,15	12	0,09	5	0,16
<b>Mehrlinge</b>	609	3,42	3,28	547	3,74	62	1,97
Spontangeburt	105	17,24	24,01	89	16,27	16	25,81
Sectio caesarea	497	81,61	73,12	451	82,45	46	74,19
Primäre Sectio caesarea	236	38,75	36,20	220	40,22	16	25,81
Sekundäre Sectio caesarea	239	39,24	34,77	221	40,40	18	29,03
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	22	3,61	2,15	10	1,83	12	19,35
Vaginal-operativ	4	0,66	1,61	4	0,73	0	0,00
Vakuum	4	0,66	1,25	4	0,73	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,36	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	3	0,49	1,25	3	0,55	0	0,00

## 2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Kinder unter 1500 g	233	1,31	1,42	223	1,52	10	0,32
Spontangeburt	49	21,03	16,60	43	19,28	6	60,00
Primäre Sectio caesarea	76	32,62	27,39	75	33,63	1	10,00
Sekundäre Sectio caesarea	97	41,63	48,55	95	42,60	2	20,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,83	0	0,00	0	0,00
<b>Schädellage regelrecht/-widrig</b>	160	68,67	68,46	154	69,06	6	60,00
Spontangeburt	38	23,75	21,82	34	22,08	4	66,67
Sectio caesarea	122	76,25	76,97	120	77,92	2	33,33
Primäre Sectio caesarea	57	35,63	27,88	56	36,36	1	16,67
Sekundäre Sectio caesarea	59	36,88	41,82	58	37,66	1	16,67
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	6	3,75	7,27	6	3,90	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	1,21	0	0,00	0	0,00
Vakuum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,61	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Querlage</b>	10	4,29	3,32	10	4,48	0	0,00
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	10	100,00	100,00	10	100,00	0	
Primäre Sectio caesarea	3	30,00	12,50	3	30,00	0	
Sekundäre Sectio caesarea	7	70,00	87,50	7	70,00	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
<b>Beckenendlage</b>	62	26,61	28,22	59	26,46	3	30,00
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	10	16,13	5,88	9	15,25	1	33,33
Assistierte Entbindung	0	0,00	1,47	0	0,00	0	0,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	2	3,23	2,94	1	1,69	1	33,33
Sectio caesarea	50	80,65	89,71	49	83,05	1	33,33
Primäre Sectio caesarea	16	25,81	27,94	16	27,12	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	31	50,00	60,29	30	50,85	1	33,33
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	3	4,84	1,47	3	5,08	0	0,00

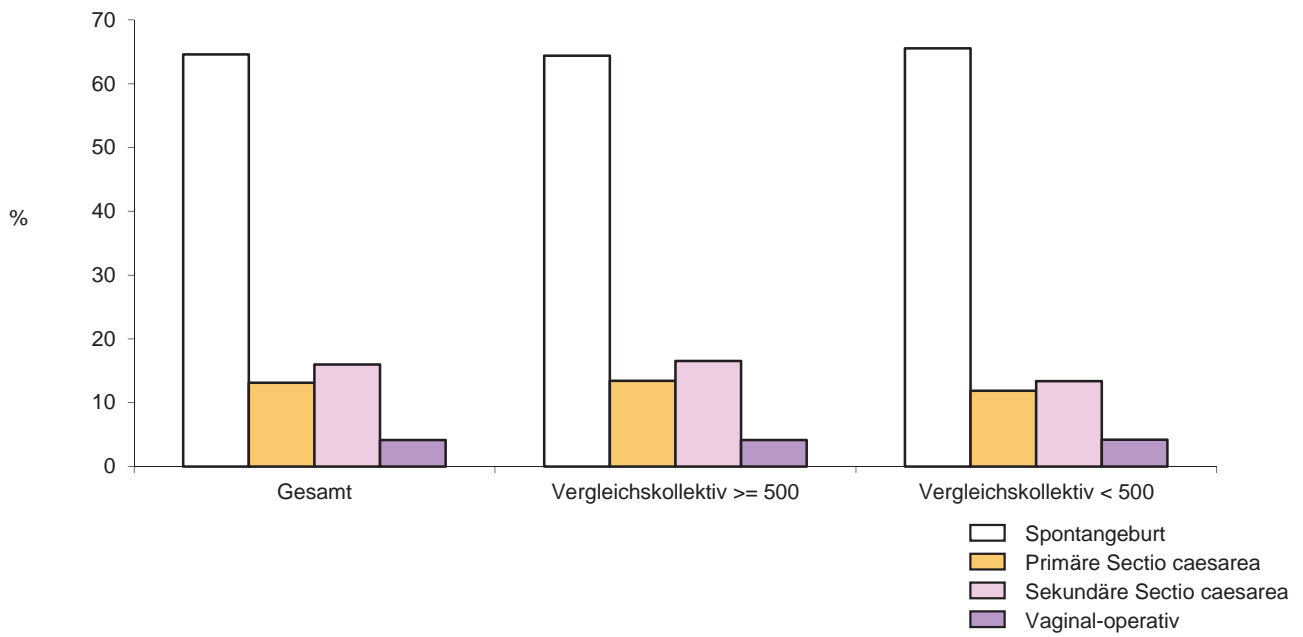
### Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



### 2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Kinder 1500 g und darüber	17.549	98,69	98,58	14.418	98,48	3.131	99,68
Spontangeburt	11.336	64,60	64,93	9.284	64,39	2.052	65,54
Primäre Sectio caesarea	2.307	13,15	12,69	1.935	13,42	372	11,88
Sekundäre Sectio caesarea	2.805	15,98	15,93	2.386	16,55	419	13,38
Vaginal-operativ	728	4,15	4,50	597	4,14	131	4,18
<b>Schädellage regelrecht/-widrig</b>	16.479	93,90	94,09	13.500	93,63	2.979	95,15
Spontangeburt	11.280	68,45	68,65	9.232	68,39	2.048	68,75
Sectio caesarea	4.467	27,11	26,57	3.671	27,19	796	26,72
Primäre Sectio caesarea	1.676	10,17	9,80	1.394	10,33	282	9,47
Sekundäre Sectio caesarea	2.469	14,98	15,05	2.091	15,49	378	12,69
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	322	1,95	1,72	186	1,38	136	4,57
Vaginal-operativ	728	4,42	4,79	597	4,42	131	4,40
Vakuum	659	4,00	4,23	564	4,18	95	3,19
Forzeps	69	0,42	0,56	33	0,24	36	1,21
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	4	0,02	0,00	0	0,00	4	0,13
<b>Querlage</b>	94	0,54	0,50	81	0,56	13	0,42
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	94	100,00	100,00	81	100,00	13	100,00
Primäre Sectio caesarea	42	44,68	51,81	34	41,98	8	61,54
Sekundäre Sectio caesarea	44	46,81	42,17	42	51,85	2	15,38
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	8	8,51	6,02	5	6,17	3	23,08
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Beckenendlage</b>	965	5,50	5,36	826	5,73	139	4,44
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	53	5,49	6,13	49	5,93	4	2,88
Assistierte Entbindung	11	1,14	2,90	11	1,33	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	3	0,31	0,33	3	0,36	0	0,00
Sectio caesarea	898	93,06	90,64	763	92,37	135	97,12
Primäre Sectio caesarea	589	61,04	59,98	507	61,38	82	58,99
Sekundäre Sectio caesarea	284	29,43	28,32	245	29,66	39	28,06
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	25	2,59	2,34	11	1,33	14	10,07

### Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern $\geq 1500$ g





## 2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

### 2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Vaginale Entbindungen	12.076	69,09	69,61	9.894	68,86	2.182	70,16
Episiotomie	3.003	24,87	26,68	2.404	24,30	599	27,45

### 2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	12.076	69,09	69,61	9.894	68,86	2.182	70,16
<b>Geburtskomplikationen<sup>1</sup></b>	3.541	29,32	30,28	2.990	30,22	551	25,25
Dammriss Grad III	107	0,89	0,79	94	0,95	13	0,60
Dammriss Grad IV	11	0,09	0,08	8	0,08	3	0,14
Plazentalösungsstörung	342	2,83	3,05	277	2,80	65	2,98
<b>Mütterliche Komplikationen<sup>2</sup></b>	7.571	43,32	43,89	6.174	42,97	1.397	44,92
<b>Wochenbettkomplikationen<sup>3</sup></b>	3.796	50,14	48,85	3.016	48,85	780	55,83
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	2.884	38,09	37,67	2.325	37,66	559	40,01
Eklampsie	12	0,16	0,03	7	0,11	5	0,36
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	16	0,21	0,18	13	0,21	3	0,21
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	13	0,17	0,25	6	0,10	7	0,50
Thrombose	36	0,48	0,46	36	0,58	0	0,00

<sup>1</sup> Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>3</sup> Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

## 2.7 Kindliches Outcome

### 2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Lebendgeborene	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
5-Minuten-Apgar unter 7	219	1,23	1,47	193	1,32	26	0,83
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	34	0,19	0,29	27	0,18	7	0,22
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	245	1,40	1,36	207	1,43	38	1,22
Reanimierte Kinder	310	1,75	1,85	275	1,88	35	1,12

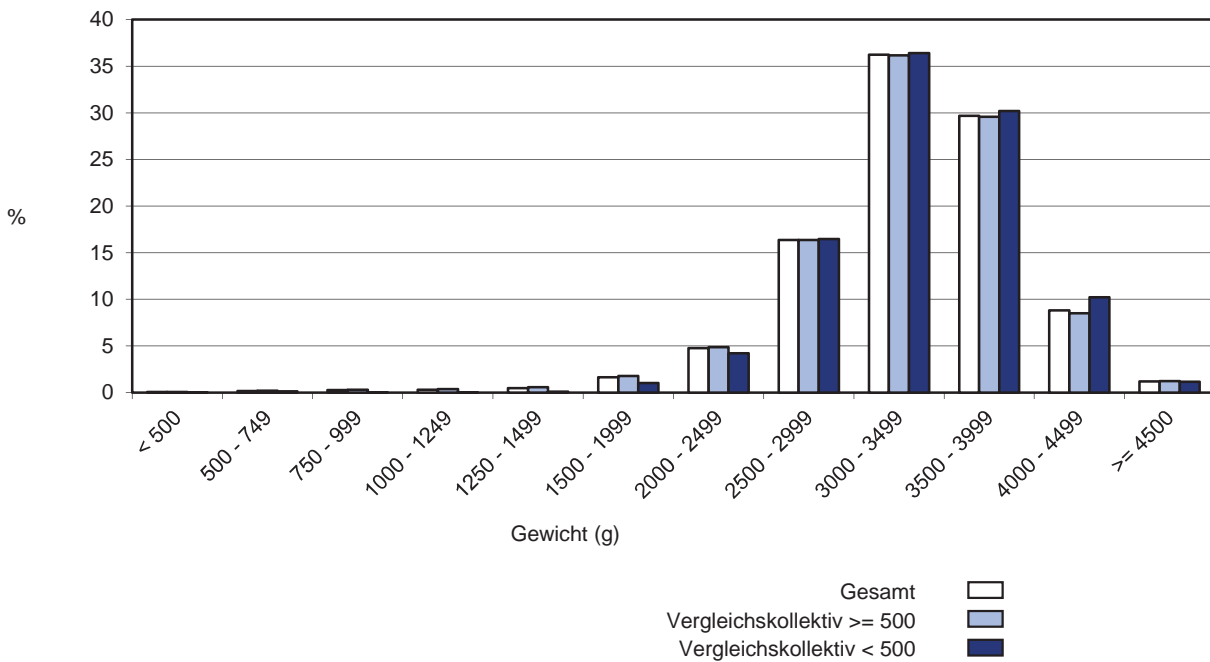
### 2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Unter 28+0 Wochen	80	0,45	0,54	74	0,51	6	0,19
28+0 bis unter 32+0 Wochen	161	0,91	1,04	158	1,08	3	0,10
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.404	7,90	7,54	1.203	8,22	201	6,40
37+0 bis unter 42+0 Wochen	16.080	90,43	90,56	13.161	89,89	2.919	92,93
42+0 Wochen und darüber	57	0,32	0,32	45	0,31	12	0,38
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.645	9,25	9,12	1.435	9,80	210	6,69
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	16.080	90,43	90,56	13.161	89,89	2.919	92,93
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	57	0,32	0,32	45	0,31	12	0,38

### 2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Unter 500 g	13	0,07	0,03	12	0,08	1	0,03
500 g bis unter 750 g	32	0,18	0,28	28	0,19	4	0,13
750 g bis unter 1000 g	47	0,26	0,28	46	0,31	1	0,03
1000 g bis unter 1250 g	53	0,30	0,29	52	0,36	1	0,03
1250 g bis unter 1500 g	88	0,49	0,54	85	0,58	3	0,10
1500 g bis unter 2000 g	291	1,64	1,42	259	1,77	32	1,02
2000 g bis unter 2500 g	845	4,75	4,99	713	4,87	132	4,20
2500 g bis unter 3000 g	2.912	16,38	16,03	2.395	16,36	517	16,46
3000 g bis unter 3500 g	6.440	36,22	36,94	5.296	36,17	1.144	36,42
3500 g bis unter 4000 g	5.277	29,68	29,34	4.328	29,56	949	30,21
4000 g bis unter 4500 g	1.568	8,82	8,66	1.247	8,52	321	10,22
4500 g und darüber	216	1,21	1,20	180	1,23	36	1,15
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



## 2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Lebendgeborene	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	269	1,52	1,20	216	1,48	53	1,69
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	137	0,77	0,55	115	0,79	22	0,70
Fehlbildung	275	1,55	1,46	257	1,76	18	0,57
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.612	9,09	8,93	1.410	9,65	202	6,45

## 2.7.5 Perinatale Mortalität<sup>1</sup>

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2015 ‰
<b>Perinatale Mortalität</b>							
Alle Kinder	17.782	1.000,0	1.000,0	14.641	1.000,0	3.141	1.000,0
Perinatale Mortalität	55	3,09	3,77	45	3,07	10	3,18
Totgeborene	42	2,36	2,83	33	2,25	9	2,87
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	25	1,41	1,71	19	1,30	6	1,91
Sub partu	4	0,22	0,24	4	0,27	0	0,00
Unbekannt	13	0,73	0,88	10	0,68	3	0,96
Tod vor Klinikaufnahme	31	1,74	2,12	25	1,71	6	1,91
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	13	0,73	0,94	12	0,82	1	0,32

<sup>1</sup> Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

## 2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2015 ‰
<b>Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter</b>							
Unter 28+0 Wochen	25 / 80	312,50	152,17	20 / 74	270,27	5 / 6	833,33
28+0 bis unter 32+0 Wochen	10 / 161	62,11	90,40	9 / 158	56,96	1 / 3	333,33
32+0 bis unter 37+0 Wochen	11 / 1.404	7,83	14,83	8 / 1.203	6,65	3 / 201	14,93
37+0 bis unter 42+0 Wochen	9 / 16.080	0,56	0,98	8 / 13.161	0,61	1 / 2.919	0,34
42+0 Wochen und darüber	0 / 57	0,00	0,00	0 / 45	0,00	0 / 12	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
<b>Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtsruppen</b>							
Unter 500 g	5 / 13	384,62	0,00	4 / 12	333,33	1 / 1	1.000,00
500 g bis unter 750 g	14 / 32	437,50	250,00	10 / 28	357,14	4 / 4	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	5 / 47	106,38	106,38	5 / 46	108,70	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	10 / 141	70,92	70,92	9 / 137	65,69	1 / 4	250,00
1500 g bis unter 2000 g	5 / 291	17,18	45,45	4 / 259	15,44	1 / 32	31,25
2000 g bis unter 2500 g	5 / 845	5,92	8,26	4 / 713	5,61	1 / 132	7,58
2500 g bis unter 3000 g	5 / 2.912	1,72	2,94	3 / 2.395	1,25	2 / 517	3,87
3000 g bis unter 3500 g	2 / 6.440	0,31	0,96	2 / 5.296	0,38	0 / 1.144	0,00
3500 g bis unter 4000 g	3 / 5.277	0,57	0,80	3 / 4.328	0,69	0 / 949	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 1.568	0,64	0,68	1 / 1.247	0,80	0 / 321	0,00
4500 g und darüber	0 / 216	0,00	0,00	0 / 180	0,00	0 / 36	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

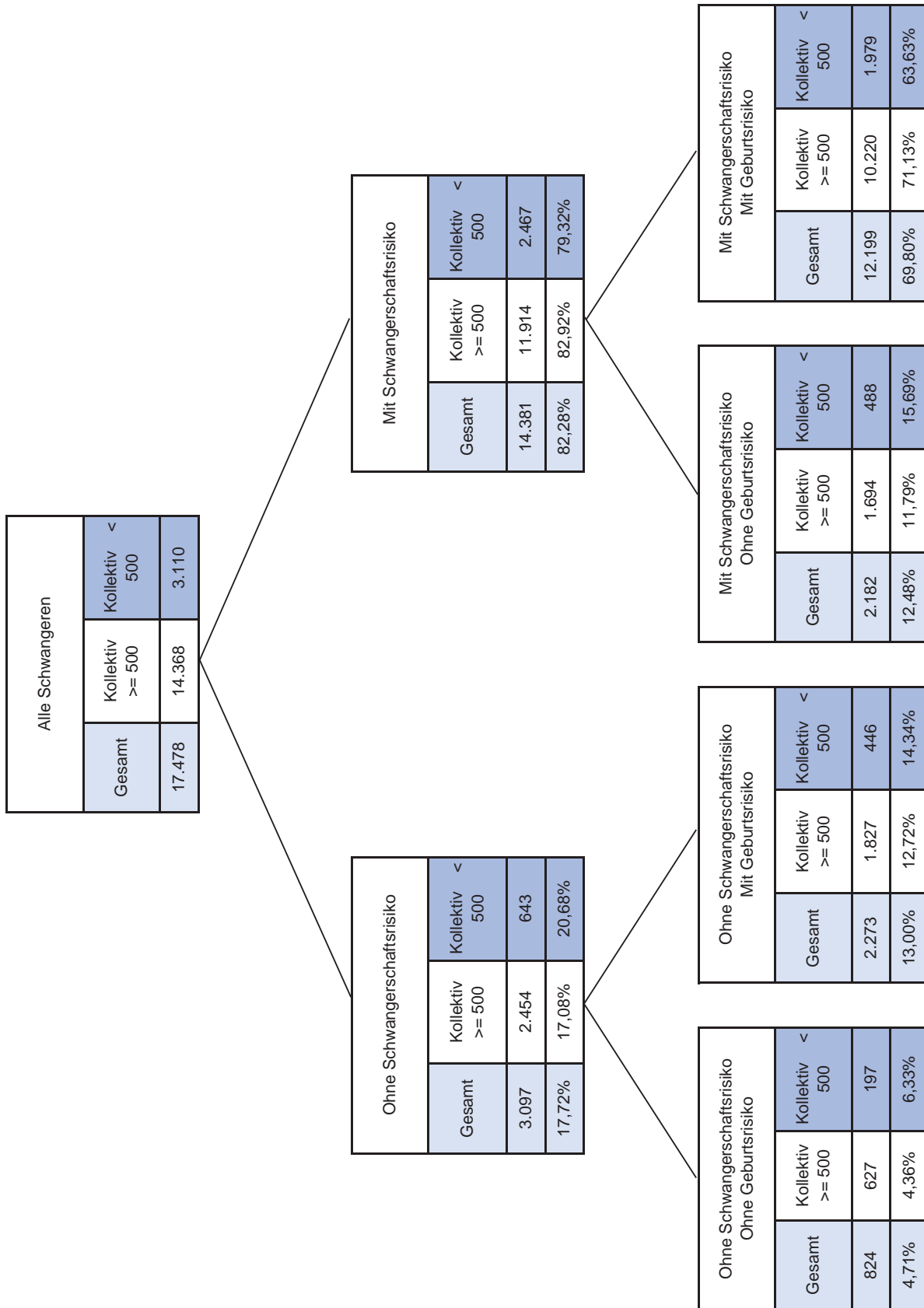
## 2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2015 ‰
<b>Totgeborene bezogen auf Gewichtsgruppen</b>							
Unter 500 g <sup>1</sup>							
500 g bis unter 750 g	12 / 32	375,00	145,83	8 / 28	285,71	4 / 4	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	4 / 47	85,11	85,11	4 / 46	86,96	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	9 / 141	63,83	56,74	8 / 137	58,39	1 / 4	250,00
1500 g bis unter 2000 g	3 / 291	10,31	37,19	2 / 259	7,72	1 / 32	31,25
2000 g bis unter 2500 g	4 / 845	4,73	8,26	3 / 713	4,21	1 / 132	7,58
2500 g bis unter 3000 g	5 / 2.912	1,72	2,20	3 / 2.395	1,25	2 / 517	3,87
3000 g bis unter 3500 g	1 / 6.440	0,16	0,64	1 / 5.296	0,19	0 / 1.144	0,00
3500 g bis unter 4000 g	3 / 5.277	0,57	0,60	3 / 4.328	0,69	0 / 949	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 1.568	0,64	0,00	1 / 1.247	0,80	0 / 321	0,00
4500 g und darüber	0 / 216	0,00	0,00	0 / 180	0,00	0 / 36	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
<b>Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsgruppen</b>							
Unter 500 g	5 / 13	384,62	0,00	4 / 12	333,33	1 / 1	1.000,00
500 g bis unter 750 g	2 / 32	62,50	104,17	2 / 28	71,43	0 / 4	0,00
750 g bis unter 1000 g	1 / 47	21,28	21,28	1 / 46	21,74	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	1 / 141	7,09	14,18	1 / 137	7,30	0 / 4	0,00
1500 g bis unter 2000 g	2 / 291	6,87	8,26	2 / 259	7,72	0 / 32	0,00
2000 g bis unter 2500 g	1 / 845	1,18	0,00	1 / 713	1,40	0 / 132	0,00
2500 g bis unter 3000 g	0 / 2.912	0,00	0,73	0 / 2.395	0,00	0 / 517	0,00
3000 g bis unter 3500 g	1 / 6.440	0,16	0,32	1 / 5.296	0,19	0 / 1.144	0,00
3500 g bis unter 4000 g	0 / 5.277	0,00	0,20	0 / 4.328	0,00	0 / 949	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.568	0,00	0,68	0 / 1.247	0,00	0 / 321	0,00
4500 g und darüber	0 / 216	0,00	0,00	0 / 180	0,00	0 / 36	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

<sup>1</sup> Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

**Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken**



### 3. Prozessqualität

#### 3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

##### 3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	305	1,75	1,66	274	1,91	31	1,00
Anamnestische Risiken <sup>1</sup>	13.035	74,58	73,33	10.754	74,85	2.281	73,34
Diabetes mellitus (9)	257	1,47	1,40	241	1,68	16	0,51
Zustand nach Frühgeburt (17)	703	4,02	3,88	617	4,29	86	2,77
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.334	7,63	7,11	1.127	7,84	207	6,66
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	2.537	14,52	12,97	2.112	14,70	425	13,67
Befundete Risiken <sup>2</sup>	6.735	38,53	39,75	5.621	39,12	1.114	35,82
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	355	2,03	2,39	302	2,10	53	1,70
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	1.041	5,96	6,46	928	6,46	113	3,63
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	555	3,18	3,40	464	3,23	91	2,93
Schwangerschaftsdiabetes (50)	1.247	7,13	6,77	1.059	7,37	188	6,05
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	14.035	80,30	84,67	11.619	80,87	2.416	77,68
Erstultraschall bis 12 SsWo	14.090	80,62	82,10	11.645	81,05	2.445	78,62
Vorstellung in der Geburtsklinik	13.133	75,14	73,32	11.059	76,97	2.074	66,69

<sup>1</sup> Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.



### 3.1.2 Pränatale Gendiagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Alle Geburten</b>	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Schwangere unter 30 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	8.667	49,59	50,30	7.016	48,83	1.651	53,09
invasiv	71	0,82	0,82	61	0,87	10	0,61
nicht invasiv	1.347	15,54	12,51	1.080	15,39	267	16,17
invasiv und nicht-invasiv	6	0,07	0,13	3	0,04	3	0,18
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	5.654	32,35	32,02	4.695	32,68	959	30,84
invasiv	4.492	79,45	84,80	3.705	78,91	787	82,06
nicht invasiv	60	1,06	1,08	54	1,15	6	0,63
invasiv und nicht-invasiv	1.092	19,31	13,91	927	19,74	165	17,21
invasiv und nicht-invasiv	10	0,18	0,21	9	0,19	1	0,10
Schwangere 35 Jahre und darüber pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	3.157	18,06	17,68	2.657	18,49	500	16,08
invasiv	2.291	72,57	78,50	1.912	71,96	379	75,80
nicht invasiv	137	4,34	5,04	127	4,78	10	2,00
invasiv und nicht-invasiv	710	22,49	15,71	600	22,58	110	22,00
invasiv und nicht-invasiv	19	0,60	0,74	18	0,68	1	0,20
Pränatale Gendiagnostik durchgeführt	3.452	19,75	15,44	2.879	20,04	573	18,42
<b>Pränatale Gendiagnostik/ Schwangerschaftsrisiken:</b>							
Schwangere über 35 Jahre (14)	614 / 2.164		21,87	536 / 1.882		28,48	27,66
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	78 / 263	29,66	22,97	65 / 225	28,89	13 / 38	34,21
andere Schwangerschaftsrisiken	2.959 / 14.013			2.507 / 11.607		452 / 2.406	

<sup>1</sup> Auflistung der anamnesticen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111; Mehrfachnennungen sind möglich.

<sup>2</sup> Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Pränatale Gendiagnostik durchgeführt  
 errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

### 3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen<sup>1</sup>

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel</b>							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	2.935	16,79	17,63	2.334	16,24	601	19,32
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	70	2,39	1,94	49	2,10	21	3,49
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	1.399	47,67	49,71	1.120	47,99	279	46,42
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	122	4,16	2,75	85	3,64	37	6,16
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	466	15,88	15,21	397	17,01	69	11,48
<b>Risikoschwangerschaften</b>	14.381	82,28	81,40	11.914	82,92	2.467	79,32
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	468	3,25	3,35	353	2,96	115	4,66

<sup>1</sup> siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 114 bis Seite 115

### 3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Doppler ambulant durchgeführt</b>	2.845	16,28	6,96	2.629	18,30	216	6,95
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	2.845	100,00	100,00	2.629	100,00	216	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	459	16,13	56,66	397	15,10	62	28,70
2 Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen (in allen ihren Ausprägungen) <sup>1</sup>	128	4,50	10,75	99	3,77	29	13,43
3 Zustand nach Mangelgeburt/intrauteriner Fruchttod	43	1,51	2,67	39	1,48	4	1,85
4 Zustand nach Präeklampsie/Eklampsie	6	0,21	1,63	4	0,15	2	0,93
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	80	2,81	14,19	59	2,24	21	9,72
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	67	2,36	7,91	62	2,36	5	2,31
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	30	1,05	1,81	22	0,84	8	3,70
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	10	0,35	5,50	10	0,38	0	0,00
9 Sonstige <sup>2</sup>	2.041	71,74	-	1.949	74,13	92	42,59

<sup>1</sup> Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlagen in 2016 können die Werte vom Vorjahresergebnis abweichen.

<sup>2</sup> neuer Schlüsselwert in 2016

### 3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	2.845	16,28	6,96	2.629	18,30	216	6,95
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	116	4,08	9,72	101	3,84	15	6,94
60 vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	1	0,86	1,77	1	0,99	0	0,00
62 Fehlbildung	1	0,86	1,77	1	0,99	0	0,00
63 Frühgeburt	6	5,17	5,31	4	3,96	2	13,33
64 Mehrlingsschwangerschaft	2	1,72	1,77	2	1,98	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	41	35,34	36,28	39	38,61	2	13,33
66 Gestose/Eklampsie	11	9,48	7,08	9	8,91	2	13,33
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	6	5,17	3,54	6	5,94	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	5	4,31	2,65	4	3,96	1	6,67
70 Placenta praevia	0	0,00	0,88	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	3	2,59	0,88	2	1,98	1	6,67
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	4	3,45	0,88	4	3,96	0	0,00
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfal	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1	0,86	0,00	0	0,00	1	6,67
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	0	0,00	0,88	0	0,00	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	1	0,86	0,88	0	0,00	1	6,67
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	11	9,48	12,39	8	7,92	3	20,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	29	25,00	19,47	24	23,76	5	33,33

### 3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
intravenöse Tokolyse	331	1,89	1,98	291	2,03	40	1,29
Lungenreifebehandlung	305	92,15	88,79	282	96,91	23	57,50
Mehrlingsschwangerschaft	305	1,75	1,66	274	1,91	31	1,00
Lungenreifebehandlung	126	41,31	44,77	122	44,53	4	12,90
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	375	2,15	2,11	360	2,51	15	0,48
Lungenreifebehandlung	322	85,87	77,34	316	87,78	6	40,00
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	2.122	12,14	12,99	1.760	12,25	362	11,64
Lungenreifebehandlung	691	32,56	31,38	640	36,36	51	14,09

## 3.2 Geburtsmanagement

### 3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
CTG durchgeführt	16.915	96,78	96,09	13.942	97,04	2.973	95,59

### 3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	1.465	8,38	6,00	1.144	7,96	321	10,32
Pathologischer Befund	162	11,06	11,37	134	11,71	28	8,72
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben <sup>1</sup>	1.465	100,00	100,00	1.144	100,00	321	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	375	25,60	51,94	300	26,22	75	23,36
2 Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen (in allen ihren Ausprägungen)	138	9,42	14,36	98	8,57	40	12,46
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	7	0,48	0,40	5	0,44	2	0,62
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	8	0,55	0,60	6	0,52	2	0,62
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	124	8,46	26,42	58	5,07	66	20,56
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	15	1,02	2,09	12	1,05	3	0,93
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	24	1,64	2,19	15	1,31	9	2,80
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	9	0,61	4,79	8	0,70	1	0,31
9 Sonstiges	798	54,47	-	656	57,34	142	44,24

<sup>1</sup> Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlagen in 2016 können die Werte vom Vorjahresergebnis abweichen.

<sup>2</sup> neues Schlüsselfeld in 2016

### 3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	15.823	88,98	89,17	12.910	88,18	2.913	92,74
Vorzeitiger Blasensprung <sup>1</sup> (24 Stunden und darüber)	481	3,04	2,44	393	3,04	88	3,02
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.029	33,79	32,40	863	33,76	166	33,95
Sectio caesarea	792	26,01	26,34	675	26,41	117	23,93
primäre Sectio caesarea	30	0,99	1,15	27	1,06	3	0,61
sekundäre Sectio caesarea	741	24,33	24,32	632	24,73	109	22,29
Keine Intervention	1.530	50,25	51,21	1.270	49,69	260	53,17

<sup>1</sup> Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:  
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)  
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.  
 detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 128.

### 3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Einlinge	17.173	96,58	96,72	14.094	96,26	3.079	98,03
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	157	0,91	0,41	83	0,59	74	2,40
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	17.016	99,09	99,59	14.011	99,41	3.005	97,60
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	16.853	94,78	95,33	13.891	94,88	2.962	94,30
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	16.398	97,30	97,55	13.539	97,47	2.859	96,52
	3.651 / 16.398			3.065 / 13.539		586 / 2.859	
		22,26	23,09		22,64		20,50
Terminüberschreitung <sup>1</sup>							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	367	2,18	1,86	283	2,04	84	2,84
	277 / 367			209 / 283		68 / 84	
		75,48	77,08		73,85		80,95
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	58	0,34	0,44	45	0,32	13	0,44
	39 / 58			31 / 45		8 / 13	
		67,24	61,97		68,89		61,54
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	30	0,18	0,15	24	0,17	6	0,20
	11 / 30			9 / 24		2 / 6	
		36,67	48,00		37,50		33,33

<sup>1</sup> Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)



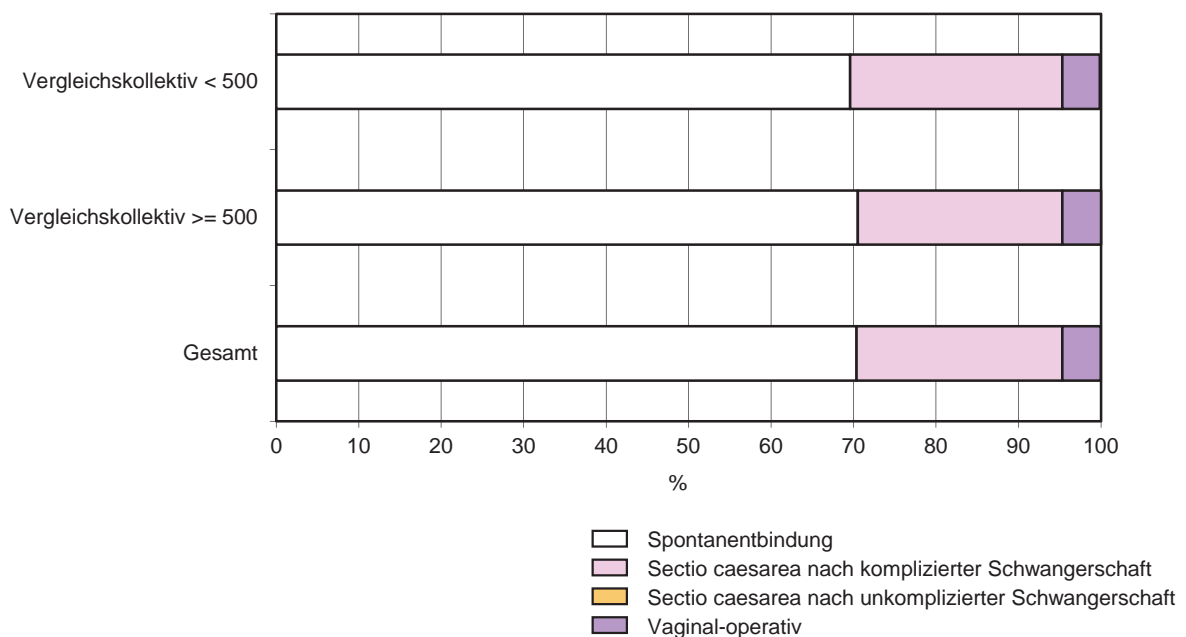
### 3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	15.095	84,89	85,11	12.314	84,11	2.781	88,54
Spontanentbindung	10.620	70,35	70,16	8.685	70,53	1.935	69,58
Primäre Sectio caesarea	1.368	9,06	8,80	1.112	9,03	256	9,21
Sekundäre Sectio caesarea	2.121	14,05	14,36	1.783	14,48	338	12,15
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	282	1,87	1,69	160	1,30	122	4,39
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	68	0,45	0,57	33	0,27	35	1,26
Vaginal operativ: Vakuum	632	4,19	4,42	541	4,39	91	3,27
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe <sup>1</sup>	700	4,64	4,99	574	4,66	126	4,53

<sup>1</sup> Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

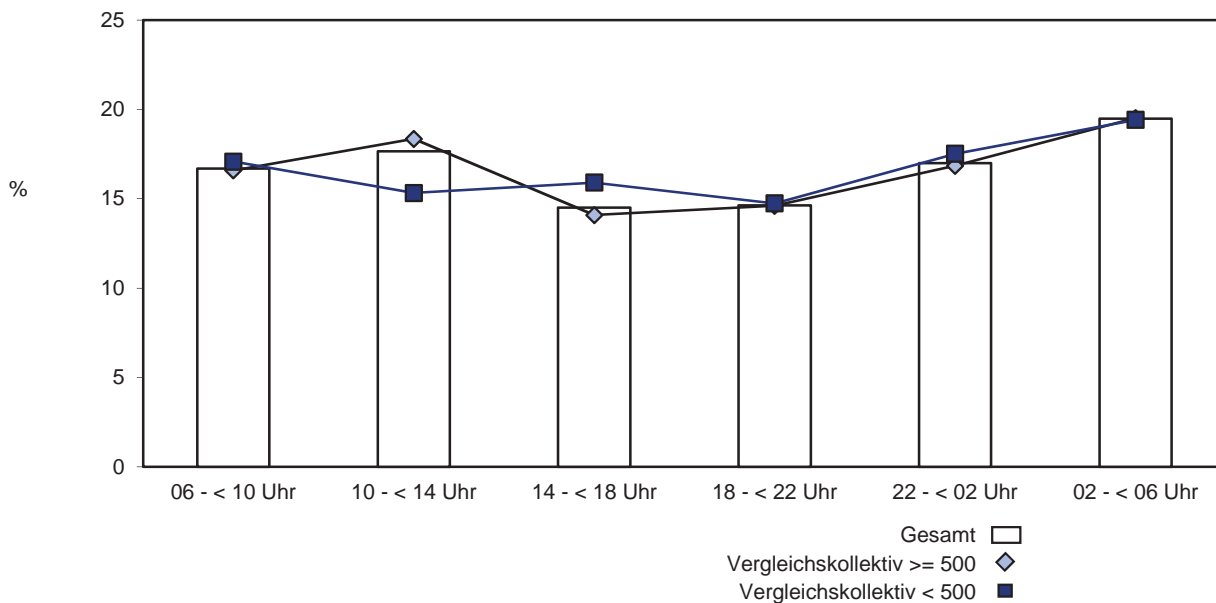
#### Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage



### 3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

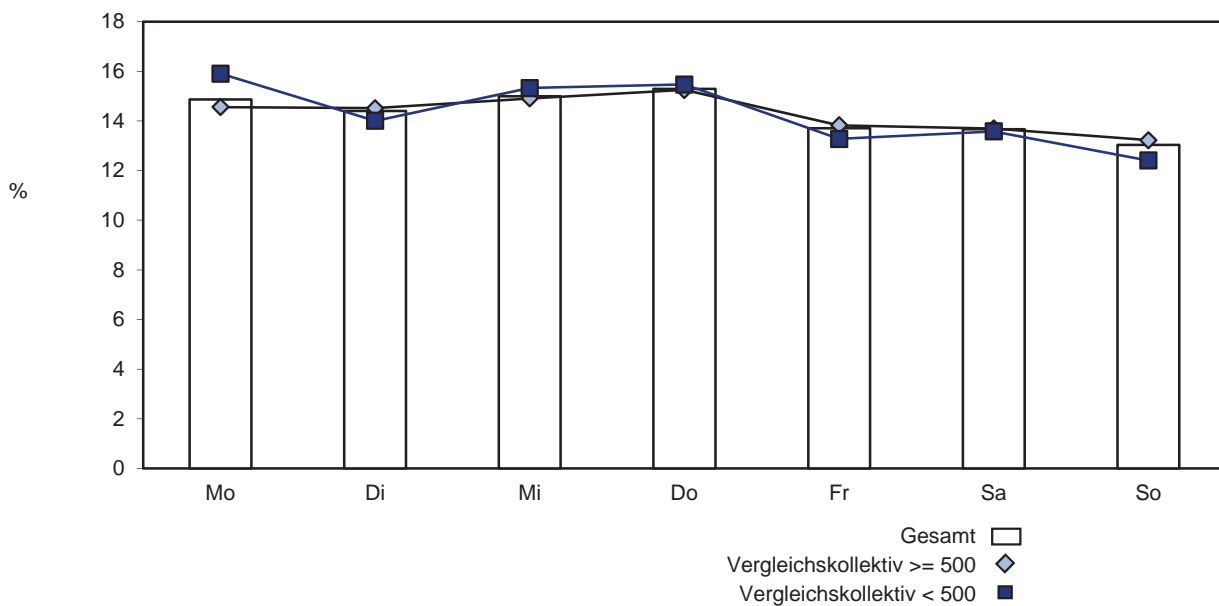
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.006	16,90	17,59	2.321	15,85	685	21,81
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	502	16,70	17,80	385	16,59	117	17,08
10 bis vor 14 Uhr	531	17,66	15,89	426	18,35	105	15,33
14 bis vor 18 Uhr	436	14,50	13,98	327	14,09	109	15,91
18 bis vor 22 Uhr	440	14,64	15,26	339	14,61	101	14,74
22 bis vor 02 Uhr	511	17,00	17,93	391	16,85	120	17,52
02 bis vor 06 Uhr	586	19,49	19,14	453	19,52	133	19,42

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.006	16,90	17,58	2.321	15,85	685	21,81
Wochentage							
Montag	447	14,87	14,53	338	14,56	109	15,91
Dienstag	433	14,40	14,03	337	14,52	96	14,01
Mittwoch	451	15,00	13,63	346	14,91	105	15,33
Donnerstag	460	15,30	14,76	354	15,25	106	15,47
Freitag	412	13,71	15,60	321	13,83	91	13,28
Samstag	411	13,67	14,30	318	13,70	93	13,58
Sonntag	392	13,04	13,16	307	13,23	85	12,41
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

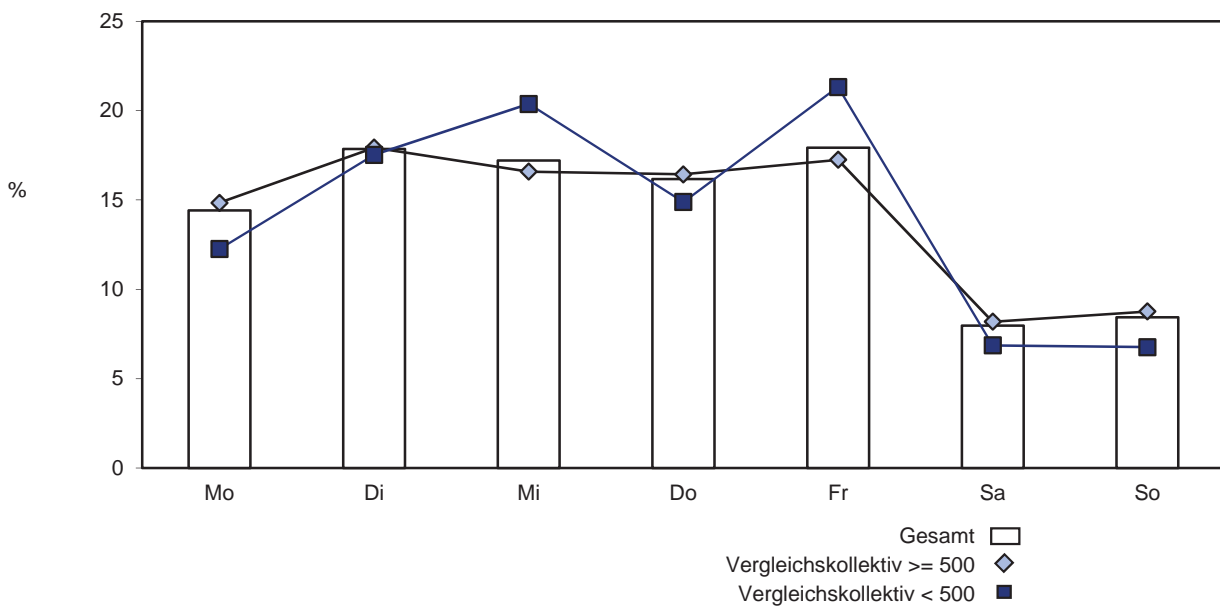
**Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage**



### 3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Alle Sectio caesarea	5.649	31,77	31,12	4.702	32,12	947	30,15
Wochentage							
Montag	814	14,41	15,38	698	14,84	116	12,25
Dienstag	1.009	17,86	17,10	843	17,93	166	17,53
Mittwoch	973	17,22	16,87	780	16,59	193	20,38
Donnerstag	914	16,18	15,19	773	16,44	141	14,89
Freitag	1.013	17,93	18,77	811	17,25	202	21,33
Samstag	450	7,97	8,97	385	8,19	65	6,86
Sonntag	476	8,43	7,72	412	8,76	64	6,76
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

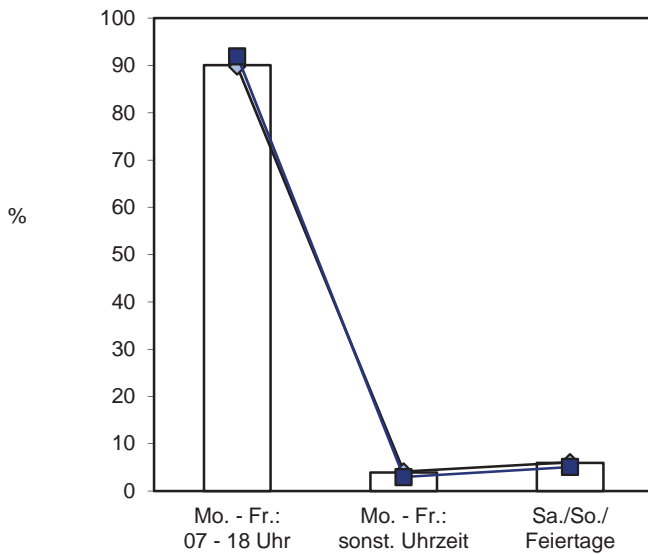
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



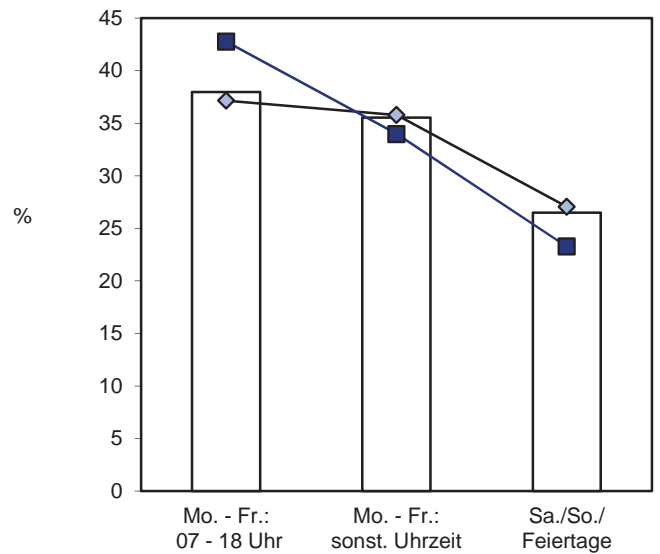
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.383	13,40	12,90	2.010	13,73	373	11,88
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	2.147	90,10	89,14	1.804	89,75	343	91,96
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	94	3,94	5,75	83	4,13	11	2,95
Sa./So./Feiertage	142	5,96	5,11	123	6,12	19	5,09
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.902	16,32	16,39	2.481	16,95	421	13,40
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	1.102	37,97	37,92	922	37,16	180	42,76
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	1.031	35,53	33,90	888	35,79	143	33,97
Sa./So./Feiertage	769	26,50	28,19	671	27,05	98	23,28
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

**Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea**

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt   
 Vergleichskollektiv >= 500   
 Vergleichskollektiv < 500

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Primäre Sectio caesarea bei Beckenendlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	493	68,95	67,20	420	68,74	73	70,19
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	471	95,54	95,90	400	95,24	71	97,26
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	9	1,83	2,16	9	2,14	0	0,00
Sa./So./Feiertage	13	2,64	1,94	11	2,62	2	2,74
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

### 3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	15.838	89,07	89,27	12.947	88,43	2.891	92,04
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	691	4,36	4,37	590	4,56	101	3,49
Primäre Sectio caesarea	481	69,61	67,82	411	69,66	70	69,31
Nur Beckenendlage	371	2,34	2,40	322	2,49	49	1,69
Primäre Sectio caesarea	311	83,83	81,87	267	82,92	44	89,80

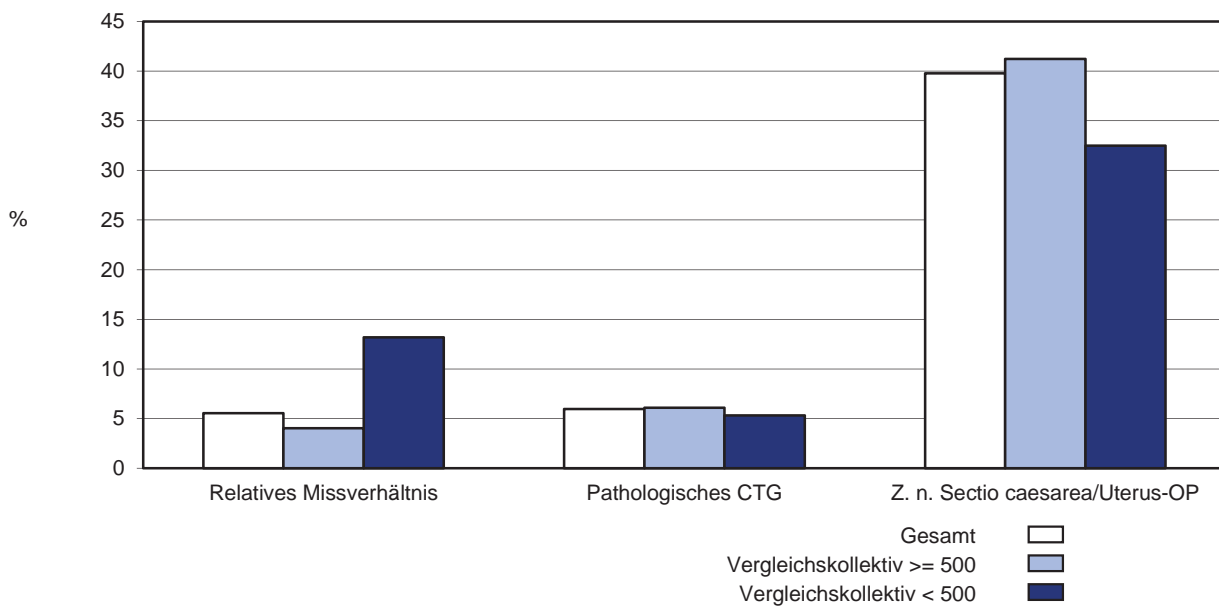
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Geburtsrisiken<sup>1</sup></b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	15.095	84,89	85,11	12.314	84,11	2.781	88,54
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	396	2,62	2,41	254	2,06	142	5,11
Sectio caesarea	386	97,47	96,85	247	97,24	139	97,89
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	65	0,43	0,35	45	0,37	20	0,72
Sectio caesarea	64	98,46	92,00	44	97,78	20	100,00
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	8.344	55,28	55,73	6.827	55,44	1.517	54,55
3500 g bis unter 4000 g	5.029	33,32	33,14	4.113	33,40	916	32,94
4000 g bis unter 4500 g	1.511	10,01	9,77	1.197	9,72	314	11,29
4500 g und darüber	211	1,40	1,36	177	1,44	34	1,22
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	945	6,26	6,08	801	6,50	144	5,18
Sekundäre Sectio caesarea	282	29,84	29,35	261	32,58	21	14,58
Protrahierte Geburt (EP) (82)	579	3,84	3,58	484	3,93	95	3,42
Sekundäre Sectio caesarea	481	83,07	87,81	403	83,26	78	82,11
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	45	0,30	0,35	36	0,29	9	0,32
Sekundäre Sectio caesarea	31	68,89	74,51	22	61,11	9	100,00
Pathologisches CTG (77)	3.253	21,55	22,16	2.805	22,78	448	16,11
Sekundäre Sectio caesarea	1.047	32,19	32,68	899	32,05	148	33,04
Nur pathologisches CTG (77)	683	4,52	4,80	586	4,76	97	3,49
Sekundäre Sectio caesarea	120	17,57	19,02	102	17,41	18	18,56
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	2.147	14,22	13,00	1.757	14,27	390	14,02
Sectio caesarea	1.393	64,88	64,68	1.120	63,75	273	70,00
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	864	5,72	5,15	693	5,63	171	6,15
Sectio caesarea	640	74,07	73,02	510	73,59	130	76,02

<sup>1</sup> Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 129 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Einlinge	17.173	96,58	96,72	14.094	96,26	3.079	98,03
<b>Sectio caesarea</b>							
Primäre Sectio caesarea	2.147	12,50	12,11	1.790	12,70	357	11,59
Relatives Missverhältnis (84 <sup>1</sup> )	119	5,54	5,48	72	4,02	47	13,17
Nur relatives Missverhältnis (84 <sup>1</sup> )	57	2,65	2,46	35	1,96	22	6,16
Pathologisches CTG (77 <sup>1</sup> )	128	5,96	7,24	109	6,09	19	5,32
Nur pathologisches CTG (77 <sup>1</sup> )	64	2,98	2,87	56	3,13	8	2,24
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	854	39,78	37,51	738	41,23	116	32,49
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 <sup>1</sup> )	553	25,76	23,38	467	26,09	86	24,09

<sup>1</sup> als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

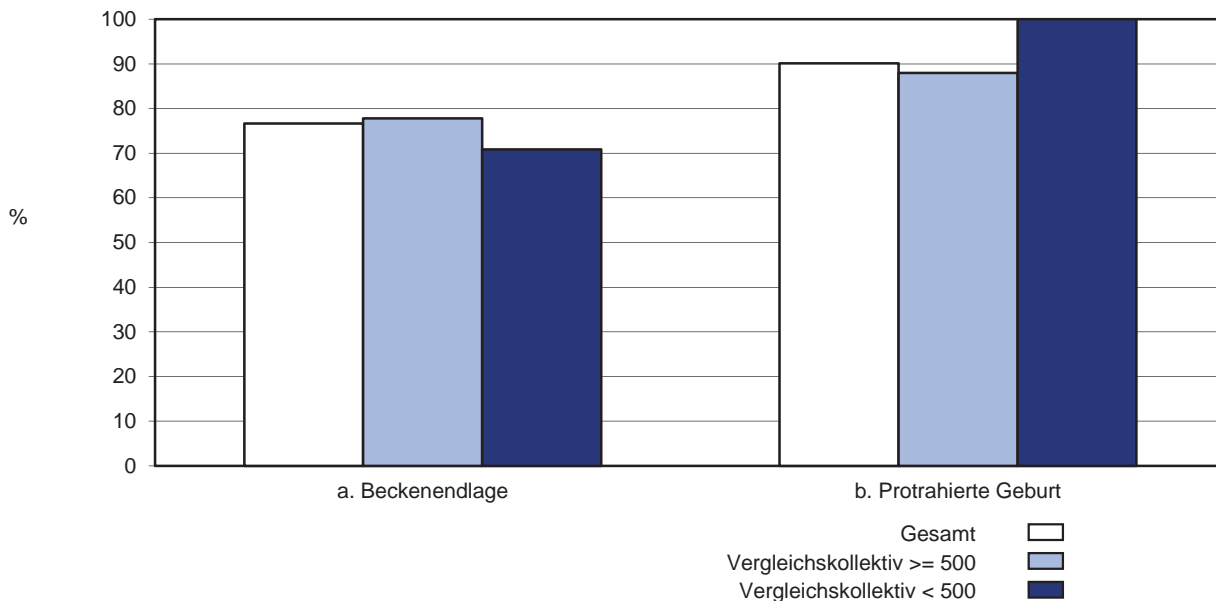
### Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)





	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Einlinge	17.173	96,58	96,72	14.094	96,26	3.079	98,03
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	15.123	88,06	89,42	12.397	87,96	2.726	88,54
Erst-Sectio	3.690	24,40	24,72	3.048	24,59	642	23,55
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.050	11,94	10,58	1.697	12,04	353	11,46
Re-Sectio	1.462	71,32	71,65	1.203	70,89	259	73,37
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	2.147	12,50	12,11	1.790	12,70	357	11,59
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	433	76,64	76,85	365	77,83	68	70,83
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	348	82,46	82,75	296	81,77	52	86,67
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	527	92,13	93,55	426	91,81	101	93,52
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	146	90,12	91,76	117	87,97	29	100,00
Notsectio	203	1,18	1,25	181	1,28	22	0,71

**a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge**  
**b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge**



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	5.403	30,91	30,42	4.479	31,17	924	29,71
<b>Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)</b>							
nein	106	1,96	2,70	53	1,18	53	5,74
ja, prophylaktische Gabe	4.818	89,17	89,26	4.007	89,46	811	87,77
ja, laufende antibiotische Therapie	484	8,96	8,13	424	9,47	60	6,49
Alle Sectio caesarea	5.649	31,77	31,12	4.702	32,12	947	30,15
<b>OP-Pflegekraft</b>							
keine	40	0,71	0,66	38	0,81	2	0,21
mit Examen	5.539	98,05	97,98	4.619	98,23	920	97,15
ohne Examen	17	0,30	0,15	13	0,28	4	0,42

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Notsectio</b>	214	1,20	1,30	190	1,30	24	0,76
E-E-Zeit angegeben	214	100,00	100,00	190	100,00	24	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	214	100,00	99,10	190	100,00	24	100,00
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	0	0,00	0,45	0	0,00	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,00	0,45	0	0,00	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	1	0,47	0,00	1	0,53	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	3	1,40	1,36	3	1,58	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	5	2,34	2,26	3	1,58	2	8,33
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
66 Gestose/Eklampsie	8	3,74	3,17	8	4,21	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,90	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	3	1,40	0,45	3	1,58	0	0,00
70 Placenta praevia	2	0,93	0,90	1	0,53	1	4,17
71 vorzeitige Plazentalösung	30	14,02	12,22	25	13,16	5	20,83
72 sonstige uterine Blutungen	2	0,93	1,36	1	0,53	1	4,17
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	1	0,47	0,00	1	0,53	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	3	1,40	0,90	2	1,05	1	4,17
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	138	64,49	66,52	124	65,26	14	58,33
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	1,36	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	4	1,87	0,45	4	2,11	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	2	0,93	0,45	2	1,05	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1	0,47	0,45	1	0,53	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	1	0,47	0,00	1	0,53	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	2	0,93	0,90	2	1,05	0	0,00
87 Beckenendlage	2	0,93	1,36	2	1,05	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	1	0,47	0,00	1	0,53	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	2	0,93	0,90	2	1,05	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,90	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	1	0,47	1,36	1	0,53	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	0	0,00	0,45	0	0,00	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	2	0,93	1,36	2	1,05	0	0,00

### 3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Spontangeburt</b>	11.385	64,03	64,25	9.327	63,70	2.058	65,52
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	356	3,13	3,53	282	3,02	74	3,60
Pudendusnästhesie	82	0,72	1,02	77	0,83	5	0,24
Epi-/Periduralanästhesie	666	5,85	6,50	565	6,06	101	4,91
Spinalanästhesie	43	0,38	0,40	34	0,36	9	0,44
Sonstige	2.931	25,74	26,09	2.512	26,93	419	20,36
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	4.762	41,83	44,61	4.137	44,36	625	30,37
Akupunktur	499	4,38	4,33	416	4,46	83	4,03
Alternative Analgesien	763	6,70	6,99	631	6,77	132	6,41

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Vaginal-operativ</b>	728	4,09	4,45	597	4,08	131	4,17
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	41	5,63	6,08	35	5,86	6	4,58
Pudendusnästhesie	31	4,26	3,97	13	2,18	18	13,74
Epi-/Periduralanästhesie	115	15,80	17,06	99	16,58	16	12,21
Spinalanästhesie	0	0,00	0,79	0	0,00	0	0,00
Sonstige	297	40,80	37,83	263	44,05	34	25,95
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	422	57,97	63,62	357	59,80	65	49,62
Akupunktur	45	6,18	5,42	44	7,37	1	0,76
Alternative Analgesien	74	10,16	12,57	64	10,72	10	7,63
<b>Primäre Sectio caesarea</b>	2.383	13,40	12,90	2.010	13,73	373	11,88
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	485	20,35	21,36	418	20,80	67	17,96
Pudendusnästhesie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	338	14,18	12,96	335	16,67	3	0,80
Spinalanästhesie	1.400	58,75	59,74	1.162	57,81	238	63,81
Sonstige	223	9,36	8,72	156	7,76	67	17,96
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	32	1,34	1,78	29	1,44	3	0,80
Akupunktur	4	0,17	0,00	4	0,20	0	0,00
Alternative Analgesien	17	0,71	0,78	16	0,80	1	0,27
<b>Sekundäre Sectio caesarea</b>	2.902	16,32	16,39	2.481	16,95	421	13,40
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	988	34,05	31,74	877	35,35	111	26,37
Pudendusnästhesie	6	0,21	0,22	4	0,16	2	0,48
Epi-/Periduralanästhesie	594	20,47	21,01	546	22,01	48	11,40
Spinalanästhesie	1.287	44,35	45,75	1.068	43,05	219	52,02
Sonstige	249	8,58	9,30	185	7,46	64	15,20
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	984	33,91	36,37	868	34,99	116	27,55
Akupunktur	76	2,62	2,15	62	2,50	14	3,33
Alternative Analgesien	169	5,82	5,49	142	5,72	27	6,41

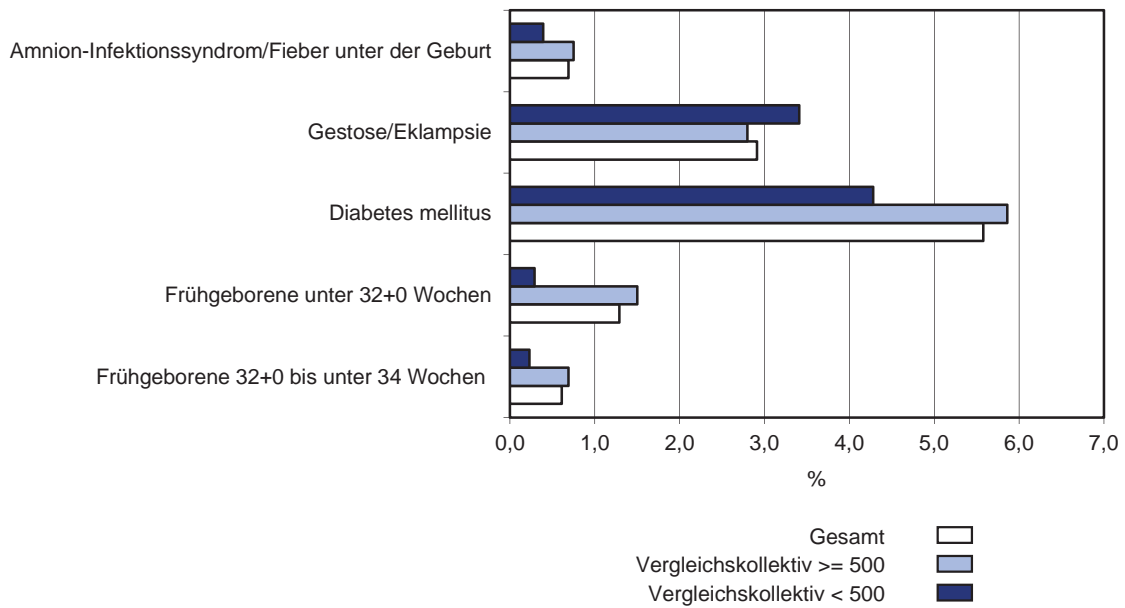
### 3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	120	0,69	0,66	108	0,75	12	0,39
Gestose/Eklampsie (66)	508	2,91	2,95	402	2,80	106	3,41
Diabetes mellitus (68)	975	5,58	5,12	842	5,86	133	4,28
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	225	1,29	1,44	216	1,50	9	0,29
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken <sup>1</sup>	106	0,61	0,50	99	0,69	7	0,23
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	110	0,62	0,75	108	0,74	2	0,06
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	3	0,02	0,11	3	0,02	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

<sup>1</sup> Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

### Risikokollektivbildung



### 3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	12.146	68,31	68,73	9.798	66,92	2.348	74,75
U2 durchgeführt	11.027	90,79	91,30	8.769	89,50	2.258	96,17

## 4. Ergebnisqualität

### 4.1 Geburtsmanagement

#### 4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	15.095	100,00	100,00	12.314	100,00	2.781	100,00
<b>Spontanentbindungen</b>	10.620	70,35	70,16	8.685	70,53	1.935	69,58
Fünf-Minuten-Apgar < 7	57	0,54	0,53	46	0,53	11	0,57
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	399	3,76	3,34	335	3,86	64	3,31
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	10.143	95,51	95,88	8.287	95,42	1.856	95,92
<b>Primäre Sectio caesarea</b>	1.368	9,06	8,80	1.112	9,03	256	9,21
Fünf-Minuten-Apgar < 7	11	0,80	1,49	8	0,72	3	1,17
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	98	7,16	7,86	79	7,10	19	7,42
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.257	91,89	90,64	1.023	92,00	234	91,41
<b>Sekundäre Sectio caesarea</b>	2.121	14,05	14,36	1.783	14,48	338	12,15
Fünf-Minuten-Apgar < 7	41	1,93	1,93	36	2,02	5	1,48
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	217	10,23	10,31	194	10,88	23	6,80
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.861	87,74	87,52	1.552	87,04	309	91,42
<b>Vaginal-operative Entbindungen</b>	700	4,64	4,99	574	4,66	126	4,53
Fünf-Minuten-Apgar < 7	11	1,57	2,36	10	1,74	1	0,79
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	120	17,14	14,70	89	15,51	31	24,60
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	569	81,29	82,94	475	82,75	94	74,60



#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Spontanentbindungen	11.385	64,03	64,25	9.327	63,70	2.058	65,52
pH-Wert unter 7,00	16	0,14	0,10	12	0,13	4	0,19
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	123	1,08	1,03	105	1,13	18	0,87
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.251	10,99	9,41	1.050	11,26	201	9,77
pH-Wert 7,20 und darüber	9.844	86,46	88,09	8.030	86,09	1.814	88,14
Ohne verwertbare Angaben	151	1,33	1,37	130	1,39	21	1,02
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Spontanentbindungen	11.385	64,03	64,25	9.327	63,70	2.058	65,52
Base Excess unter -10,0	459	4,03	3,56	362	3,88	97	4,71
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	3.562	31,29	27,96	2.884	30,92	678	32,94
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.377	56,01	58,70	5.250	56,29	1.127	54,76
Base Excess 0,0 und darüber	836	7,34	8,40	701	7,52	135	6,56
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	151	1,33	1,37	130	1,39	21	1,02
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.383	13,40	12,90	2.010	13,73	373	11,88
pH-Wert unter 7,00	4	0,17	0,18	3	0,15	1	0,27
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	7	0,29	0,59	5	0,25	2	0,54
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	57	2,39	2,24	42	2,09	15	4,02
pH-Wert 7,20 und darüber	2.281	95,72	94,93	1.927	95,87	354	94,91
Ohne verwertbare Angabe	34	1,43	2,05	33	1,64	1	0,27

#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.383	13,40	12,90	2.010	13,73	373	11,88
Base Excess unter -10,0	15	0,63	1,00	11	0,55	4	1,07
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	107	4,49	4,56	66	3,28	41	10,99
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.454	61,02	58,06	1.179	58,66	275	73,73
Base Excess 0,0 und darüber	773	32,44	34,32	721	35,87	52	13,94
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	34	1,43	2,05	33	1,64	1	0,27
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.902	16,32	16,39	2.481	16,95	421	13,40
pH-Wert unter 7,00	16	0,55	0,43	16	0,64	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	29	1,00	1,15	25	1,01	4	0,95
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	158	5,44	6,36	137	5,52	21	4,99
pH-Wert 7,20 und darüber	2.664	91,80	89,95	2.269	91,46	395	93,82
Ohne verwertbare Angabe	35	1,21	2,12	34	1,37	1	0,24
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.902	16,32	16,39	2.481	16,95	421	13,40
Base Excess unter -10,0	87	3,00	2,73	75	3,02	12	2,85
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	481	16,57	15,30	391	15,76	90	21,38
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.779	61,30	61,80	1.511	60,90	268	63,66
Base Excess 0,0 und darüber	520	17,92	18,06	470	18,94	50	11,88
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	35	1,21	2,12	34	1,37	1	0,24

#### 4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	728	4,09	4,45	597	4,08	131	4,17
pH-Wert unter 7,00	4	0,55	0,93	4	0,67	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	41	5,63	4,63	35	5,86	6	4,58
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	178	24,45	24,21	153	25,63	25	19,08
pH-Wert 7,20 und darüber	497	68,27	69,05	397	66,50	100	76,34
Ohne verwertbare Angabe	8	1,10	1,19	8	1,34	0	0,00
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	728	4,09	4,45	597	4,08	131	4,17
Base Excess unter -10,0	96	13,19	13,36	84	14,07	12	9,16
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	348	47,80	47,49	290	48,58	58	44,27
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	257	35,30	35,45	200	33,50	57	43,51
Base Excess 0,0 und darüber	19	2,61	2,51	15	2,51	4	3,05
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	8	1,10	1,19	8	1,34	0	0,00

## 4.2 Kindliches Outcome

### 4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen <sup>1</sup>	1.278	7,44	7,37	1.102	7,82	176	5,72
< 10%-Perzentil	124	9,70	8,01	107	9,71	17	9,66
> 90%-Perzentil	139	10,88	9,25	120	10,89	19	10,80
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber <sup>1</sup>	15.895	92,56	92,63	12.992	92,18	2.903	94,28
< 10%-Perzentil	1.478	9,30	9,08	1.192	9,17	286	9,85
> 90%-Perzentil	1.684	10,59	10,25	1.385	10,66	299	10,30

<sup>1</sup> Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

#### 4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2015 ‰
Alle Kinder	17.782			14.641		3.141	
Totgeborene Todeszeitpunkt	42	2,36	2,83	33	2,25	9	2,87
Ante partum	25	1,41	1,71	19	1,30	6	1,91
Sub partum	4	0,22	0,24	4	0,27	0	0,00
Unbekannt	13	0,73	0,88	10	0,68	3	0,96
Tod vor Klinikaufnahme	31	1,74	2,12	25	1,71	6	1,91
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	13	0,73	0,94	12	0,82	1	0,32
Perinatale Mortalität	55	3,09	3,77	45	3,07	10	3,18
Einlinge	17.173	965,75	967,15	14.094	962,64	3.079	980,26
Totgeborene Todeszeitpunkt	40	2,33	2,74	31	2,20	9	2,92
Ante partum	23	1,34	1,58	17	1,21	6	1,95
Sub partum	4	0,23	0,24	4	0,28	0	0,00
Unbekannt	30	1,75	2,13	24	1,70	6	1,95
Tod vor Klinikaufnahme	13	0,76	0,91	10	0,71	3	0,97
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	12	0,70	0,79	11	0,78	1	0,32
Perinatale Mortalität	52	3,03	3,53	42	2,98	10	3,25
Mehrlinge	609	34,25	32,85	547	37,36	62	19,74
Totgeborene Todeszeitpunkt	2	3,28	5,38	2	3,66	0	0,00
Ante partum	2	3,28	5,38	2	3,66	0	0,00
Sub partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unbekannt	1	1,64	1,79	1	1,83	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	1	1,64	5,38	1	1,83	0	0,00
Perinatale Mortalität	3	4,93	10,75	3	5,48	0	0,00

### 4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	11.337	64,86	64,98	9.287	64,64	2.050	65,92
Dammriss Grad I	1.786	15,75	17,19	1.522	16,39	264	12,88
Dammriss Grad II	1.269	11,19	11,03	1.060	11,41	209	10,20
Dammriss Grad III	84	0,74	0,65	76	0,82	8	0,39
Dammriss Grad IV	11	0,10	0,06	8	0,09	3	0,15
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	726	4,15	4,48	595	4,14	131	4,21
Dammriss Grad I	41	5,65	4,54	32	5,38	9	6,87
Dammriss Grad II	83	11,43	9,88	69	11,60	14	10,69
Dammriss Grad III	23	3,17	2,80	18	3,03	5	3,82
Dammriss Grad IV	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 500	Vergleichskollektiv < 500
	2016 Anzahl	2015 Anzahl	2016 Anzahl	2016 Anzahl
Alle Geburten	17.478	16.707	14.368	3.110
Mütter verstorben	0	1	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	5,99	0,00	0,00
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00

## 4.4 Postnatale Versorgung

### 4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv $\geq$ 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.838	89,07	89,27	12.947	88,43	2.891	92,04
Verlegungen	1.478	9,33	8,66	1.243	9,60	235	8,13
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	162	10,96	10,74	126	10,14	36	15,32
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	21	12,96	11,35	14	11,11	7	19,44
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	12	7,41	11,35	5	3,97	7	19,44

#### 4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2016 %
<b>Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken</b>		162	
<b>Verlegungsgrund<sup>1</sup></b>	Z38.0	27	81,82
5 häufigste Diagnosen	P59.9	6	18,18
	P28.9	4	12,12
	P59.8	3	9,09
	P28.5	3	9,09

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2015 %
<b>Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken</b>		126			36	
<b>Verlegungsgrund<sup>1</sup></b>	Z38.0	18	94,74	Z38.0	9	64,29
5 häufigste Diagnosen	P28.9	3	15,79	P59.9	4	28,57
	P22.9	3	15,79	P28.5	3	21,43
	P59.9	2	10,53	P22.8	2	14,29
	P59.8	2	10,53	P92.2	1	7,14

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen möglich



## 5. Basisauswertung

### 5.1 Übersicht

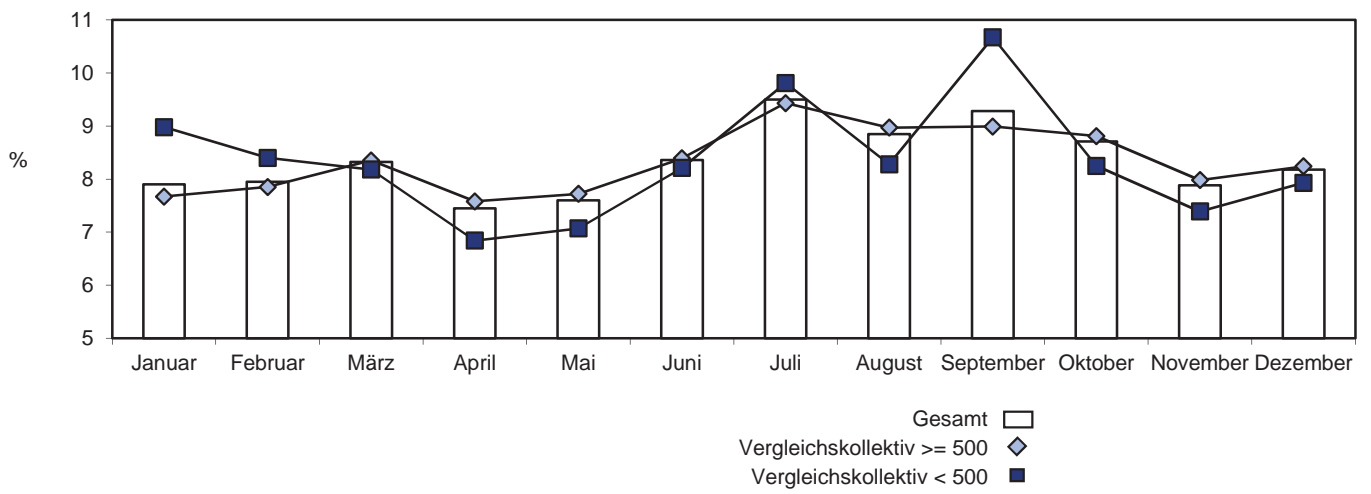
#### 5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Alle Geburten</b>	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Erstgebärende	8.429	48,23	49,12	6.969	48,50	1.460	46,95
Mehrgebärende	9.049	51,77	50,88	7.399	51,50	1.650	53,05
<b>Alle Kinder</b>	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Einlinge	17.173	96,58	96,72	14.094	96,26	3.079	98,03
Zwillinge	606	3,41	3,18	544	3,72	62	1,97
Drillinge	3	0,02	0,11	3	0,02	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

#### 5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Januar	1.405	7,90	8,15	1.123	7,67	282	8,98
Februar	1.414	7,95	7,23	1.150	7,85	264	8,40
März	1.480	8,32	7,86	1.223	8,35	257	8,18
April	1.325	7,45	7,37	1.110	7,58	215	6,84
Mai	1.352	7,60	8,26	1.130	7,72	222	7,07
Juni	1.487	8,36	8,59	1.229	8,39	258	8,21
Juli	1.689	9,50	9,14	1.381	9,43	308	9,81
August	1.574	8,85	9,46	1.314	8,97	260	8,28
September	1.651	9,28	9,29	1.316	8,99	335	10,67
Oktober	1.549	8,71	8,98	1.290	8,81	259	8,25
November	1.401	7,88	7,89	1.169	7,98	232	7,39
Dezember	1.455	8,18	7,78	1.206	8,24	249	7,93

### Monatsverteilung der Entbindungen



## 5.2 Informationen zur Schwangeren

### 5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Unter 18 Jahre	185	1,06	1,08	148	1,03	37	1,19
18 bis unter 30 Jahre	8.482	48,53	49,21	6.868	47,80	1.614	51,90
30 bis unter 35 Jahre	5.654	32,35	32,02	4.695	32,68	959	30,84
35 bis unter 40 Jahre	2.688	15,38	15,19	2.243	15,61	445	14,31
40 Jahre und darüber	469	2,68	2,49	414	2,88	55	1,77
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

### 5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Deutschland	15.799	90,39	93,99	12.964	90,23	2.835	91,16
Andere Länder	1.679	9,61	6,01	1.404	9,77	275	8,84
<b>Nationalität:</b>							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	28	1,67	3,19	22	1,57	6	2,18
Mittelmeerländer	132	7,86	13,15	114	8,12	18	6,55
Osteuropa	390	23,23	26,29	318	22,65	72	26,18
Mittlerer Osten und Nordafrika	804	47,89	29,58	651	46,37	153	55,64
Asien	130	7,74	10,16	115	8,19	15	5,45
Sonstige Staaten	195	11,61	17,63	184	13,11	11	4,00

### 5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Mutter allein stehend ohne festen Partner	5.095	29,15	30,70	4.599	32,01	496	15,95
<b>Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft</b>							
nein	5.734	32,81	33,32	4.699	32,70	1.035	33,28
Hausfrau	3.180	55,46	53,68	2.593	55,18	587	56,71
in Ausbildung, Studium	734	12,80	12,27	653	13,90	81	7,83
unbekannt/ohne Angabe	1.639	28,58	30,63	1.308	27,84	331	31,98
ja	8.639	49,43	51,64	7.218	50,24	1.421	45,69
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	293	3,39	3,79	233	3,23	60	4,22
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	7.098	82,16	81,59	5.895	81,67	1.203	84,66
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb, freie Berufe, Meister	1.227	14,20	14,39	1.075	14,89	152	10,70
unbekannt/ohne Angabe	21	0,24	0,22	15	0,21	6	0,42
ohne Angabe	3.105	17,77	15,04	2.451	17,06	654	21,03

### 5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Vorausgegangene Schwangerschaften</b>							
0	6.755	38,65	39,11	5.581	38,84	1.174	37,75
1	5.483	31,37	31,54	4.494	31,28	989	31,80
2	2.590	14,82	14,91	2.128	14,81	462	14,86
3 und mehr	2.650	15,16	14,44	2.165	15,07	485	15,59
davon							
<b>Lebendgeburten</b>							
0	1.709	9,78	10,12	1.416	9,86	293	9,42
1	5.932	33,94	33,84	4.856	33,80	1.076	34,60
2	1.895	10,84	10,76	1.540	10,72	355	11,41
3	674	3,86	3,54	559	3,89	115	3,70
4	290	1,66	1,45	242	1,68	48	1,54
5 und mehr	223	1,28	1,17	174	1,21	49	1,58
<b>Totgeburten</b>							
0	10.622	60,77	60,38	8.701	60,56	1.921	61,77
1	97	0,55	0,50	83	0,58	14	0,45
2 und mehr	4	0,02	0,01	3	0,02	1	0,03
<b>Aborte</b>							
0	7.474	42,76	42,40	6.123	42,62	1.351	43,44
1	2.485	14,22	14,38	2.038	14,18	447	14,37
2 und mehr	764	4,37	4,12	626	4,36	138	4,44
<b>Abbrüche</b>							
0	8.816	50,44	49,46	7.203	50,13	1.613	51,86
1	1.471	8,42	9,27	1.230	8,56	241	7,75
2 und mehr	436	2,49	2,16	354	2,46	82	2,64

## 5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

### 5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Anzahl Zigaretten pro Tag</b> nach Bekanntwerden der Schwangerschaft							
0 angegeben	12.763	73,02	74,40	10.686	74,37	2.077	66,78
1 bis 10	1.171	6,70	8,13	884	6,15	287	9,23
11 bis 20	296	1,69	1,96	216	1,50	80	2,57
21 und darüber	11	0,06	0,15	10	0,07	1	0,03
Ohne Angabe	3.237	18,52	15,36	2.572	17,90	665	21,38
Schwangere während Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	13.133	75,14	73,32	11.059	76,97	2.074	66,69
Schwangerschaft im Mutterpass bei Erstuntersuchung als Risikoschwangerschaft dokumentiert	9.292	53,16	52,36	8.234	57,31	1.058	34,02
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	131	0,75	0,68	96	0,67	35	1,13
Befunde im Mutterpass vorhanden <sup>1</sup>	14.381	82,28	-	11.914	82,92	2.467	79,32
Zustand nach Konisation	442	2,53	2,06	388	2,70	54	1,74

<sup>1</sup> neues Datenfeld in 2016

### 5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Befunde im Mutterpass</b> (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.035	74,58	73,33	10.754	74,85	2.281	73,34
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	5.160	29,52	28,63	4.050	28,19	1.110	35,69
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	2.905	16,62	15,33	2.404	16,73	501	16,11
3 Blutungs-/Thromboseneigung	491	2,81	2,59	417	2,90	74	2,38
4 Allergie	4.247	24,30	24,34	3.522	24,51	725	23,31
5 frühere Bluttransfusionen	234	1,34	1,23	185	1,29	49	1,58
6 besondere psychische Belastung	732	4,19	3,92	558	3,88	174	5,59
7 besondere soziale Belastung	627	3,59	3,05	444	3,09	183	5,88
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	27	0,15	0,23	17	0,12	10	0,32
9 Diabetes mellitus	257	1,47	1,40	241	1,68	16	0,51
10 Adipositas	1.655	9,47	8,80	1.332	9,27	323	10,39
11 Kleinwuchs	130	0,74	0,71	100	0,70	30	0,96
12 Skelettanomalien	345	1,97	1,92	280	1,95	65	2,09
13 Schwangere unter 18 Jahren	217	1,24	1,29	179	1,25	38	1,22
14 Schwangere über 35 Jahren	2.164	12,38	11,94	1.882	13,10	282	9,07
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	208	1,19	1,13	166	1,16	42	1,35
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	424	2,43	2,44	367	2,55	57	1,83
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	703	4,02	3,88	617	4,29	86	2,77
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	72	0,41	0,41	53	0,37	19	0,61
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.334	7,63	7,11	1.127	7,84	207	6,66
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	263	1,50	1,25	225	1,57	38	1,22
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	786	4,50	4,44	629	4,38	157	5,05
22 Komplikationen post partum	138	0,79	0,78	113	0,79	25	0,80
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.083	11,92	10,50	1.723	11,99	360	11,58
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	521	2,98	2,81	442	3,08	79	2,54
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	473	2,71	2,90	340	2,37	133	4,28
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.304	7,46	7,75	1.108	7,71	196	6,30

### 5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Befunde im Mutterpass</b> (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.035	74,58	73,33	10.754	74,85	2.281	73,34
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	27	0,15	0,24	26	0,18	1	0,03
55 Zustand nach Eklampsie	6	0,03	0,04	6	0,04	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	19	0,11	0,09	16	0,11	3	0,10
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	49	0,28	0,34	48	0,33	1	0,03
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	21	0,12	0,16	21	0,15	0	0,00
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	29	0,17	0,19	28	0,19	1	0,03
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00



### 5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

#### Die drei häufigsten Fehlbildungen<sup>1</sup>:

		Anzahl	%
<b>Gesamt</b>			
Q35.9	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Anomalie oder Schädigung des Fetus, nicht näher bezeichnet	8 / 49	16,33
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	4 / 49	8,16
P96.8	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 / 49	8,16
<b>Vergleichskollektiv &gt;= 500</b>			
Q35.9	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Anomalie oder Schädigung des Fetus, nicht näher bezeichnet	8 / 48	16,67
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	4 / 48	8,33
P96.8	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 / 48	8,33
<b>Vergleichskollektiv &lt; 500</b>			
Q36.1	Lippenspalte, median	1 / 1	100,00

<sup>1</sup> bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

### 5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>SSW der Erst-Untersuchung</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Unter 9+0 Wochen	8.056	46,09	47,79	6.727	46,82	1.329	42,73
9+0 bis unter 13+0 Wochen	5.979	34,21	36,88	4.892	34,05	1.087	34,95
13+0 bis unter 17+0 Wochen	800	4,58	4,41	681	4,74	119	3,83
17+0 Wochen und darüber	857	4,90	4,82	696	4,84	161	5,18
Ohne verwertbare Angabe	1.786	10,22	6,10	1.372	9,55	414	13,31
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,47	9,42		9,46		9,50
Median (Alter in Wochen)		8,00	8,00		8,00		9,00
<b>Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	334	1,91	2,05	268	1,87	66	2,12
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	815	4,66	4,49	732	5,09	83	2,67
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	5.458	31,23	33,23	4.400	30,62	1.058	34,02
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	8.139	46,57	53,27	6.711	46,71	1.428	45,92
Ohne verwertbare Angabe	2.732	15,63	6,97	2.257	15,71	475	15,27
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		12,10	12,24		12,10		12,12
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		12,00	12,00		12,00		12,00
<b>SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Unter 9+0 Wochen	4.442	25,41	25,15	3.594	25,01	848	27,27
9+0 bis unter 13+0 Wochen	9.648	55,20	56,96	8.051	56,03	1.597	51,35
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.116	6,39	6,61	926	6,44	190	6,11
17+0 Wochen und darüber	1.019	5,83	5,46	826	5,75	193	6,21
Ohne verwertbare Angabe	1.253	7,17	5,82	971	6,76	282	9,07
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,56	10,52		10,57		10,50
Median (Alter in Wochen)		10,00	10,00		10,00		10,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500			
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %		
<b>Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen</b>									
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00		
Unter 3	602	3,44	3,27	448	3,12	154	4,95		
3 bis unter 5	11.415	65,31	65,89	9.207	64,08	2.208	71,00		
5 und darüber	3.989	22,82	23,33	3.601	25,06	388	12,48		
Ohne verwertbare Angabe	1.472	8,42	7,50	1.112	7,74	360	11,58		
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,86	4,85		5,02		4,07		
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		5,00		4,00		
<b>Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt<sup>1</sup></b>									
ja	14.561	83,31	-	12.289	85,53	-	2.272	73,05	-
nein	2.917	16,69	-	2.079	14,47	-	838	26,95	-
wenn Vortest durchgeführt, Vortest auffällig <sup>1</sup>									
ja	2.560	17,58	-	2.214	18,02	-	346	15,23	-
nein	12.001	82,42	-	10.075	81,98	-	1.926	84,77	-
<b>Diagnosetest zum Gestationsdiabetes durchgeführt<sup>1</sup></b>									
ja	6.412	36,69	-	5.430	37,79	-	982	31,58	-
nein	11.066	63,31	-	8.938	62,21	-	2.128	68,42	-
wenn Diagnosetest durchgeführt, Diagnosetest auffällig <sup>1</sup>									
ja	1.882	29,35	-	1.647	30,33	-	235	23,93	-
nein	4.530	70,65	-	3.783	69,67	-	747	76,07	-

<sup>1</sup> neues Datenfeld in 2016

### 5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Pränatale Gendiagnostik</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
nicht durchgeführt	14.026	80,25	84,56	11.489	79,96	2.537	81,58
invasiv	268	1,53	1,65	242	1,68	26	0,84
nicht invasiv	3.149	18,02	13,52	2.607	18,14	542	17,43
invasiv und nicht invasiv	35	0,20	0,26	30	0,21	5	0,16
<b>Präpartale Diagnostik</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Wehen-Belastungstest	183	1,05	0,98	167	1,16	16	0,51
Dopplersonographie durchgeführt	2.845	16,28	6,96	2.629	18,30	216	6,95
pathologischer Dopplerbefund	116	4,08	9,72	101	3,84	15	6,94
<b>Präpartale Therapie</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Zustand nach Konisation	442	2,53	2,06	388	2,70	54	1,74
Zervixverschluss-OP	47	0,27	0,29	45	0,31	2	0,06
Tokolyse intravenös	331	1,89	1,98	291	2,03	40	1,29
Dauer intravenöse Tokolyse							
Median (Tage)		2,00	2,00		2,00		3,00
Mittelwert (Tage)		3,29	2,93		2,81		6,73
Tokolyse oral	200	1,14	0,92	163	1,13	37	1,19
Lungenreifebehandlung							
nein	16.505	94,43	94,48	13.471	93,76	3.034	97,56
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	799	4,57	4,54	735	5,12	64	2,06
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	174	1,00	0,98	162	1,13	12	0,39
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		34,00	35,00		32,00		42,50
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		36,64	37,69		35,94		44,76

### 5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Indikation für stationären Aufenthalt</b> (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	6.735	38,53	39,75	5.621	39,12	1.114	35,82
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	868	4,97	4,14	753	5,24	115	3,70
28 Dauermedikation	378	2,16	1,44	291	2,03	87	2,80
29 Abusus	937	5,36	5,78	700	4,87	237	7,62
30 besondere psychische Belastung	74	0,42	0,44	65	0,45	9	0,29
31 besondere soziale Belastung	72	0,41	0,36	58	0,40	14	0,45
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	277	1,58	1,79	231	1,61	46	1,48
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	85	0,49	0,67	77	0,54	8	0,26
34 Placenta praevia	51	0,29	0,24	43	0,30	8	0,26
35 Mehrlingsschwangerschaft	265	1,52	1,41	241	1,68	24	0,77
36 Hydramnion	89	0,51	0,53	79	0,55	10	0,32
37 Oligohydramnie	172	0,98	1,22	135	0,94	37	1,19
38 Terminunklarheit	191	1,09	1,16	146	1,02	45	1,45
39 Plazentainsuffizienz	245	1,40	1,44	210	1,46	35	1,13
40 Isthmozervikale Insuffizienz	282	1,61	1,89	257	1,79	25	0,80
41 vorzeitige Wehentätigkeit	858	4,91	5,12	760	5,29	98	3,15
42 Anämie	516	2,95	3,99	387	2,69	129	4,15
43 Harnwegsinfektion	148	0,85	1,23	108	0,75	40	1,29
44 indirekter Coombstest positiv	5	0,03	0,02	5	0,03	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	161	0,92	0,83	153	1,06	8	0,26
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	555	3,18	3,40	464	3,23	91	2,93
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	70	0,40	0,49	56	0,39	14	0,45
48 mittelgradige - schwere Ödeme	121	0,69	1,08	106	0,74	15	0,48
49 Hypotonie	12	0,07	0,15	6	0,04	6	0,19
50 Gestationsdiabetes	1.247	7,13	6,77	1.059	7,37	188	6,05
51 Lageanomalie	364	2,08	2,18	318	2,21	46	1,48
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	1.476	8,44	9,55	1.246	8,67	230	7,40
53 Hyperemesis	82	0,47	0,40	65	0,45	17	0,55

### 5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Schwangerschaftsalter</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Unter 28+0 Wochen	74	0,42	0,45	68	0,47	6	0,19
28+0 bis unter 32+0 Wochen	143	0,82	0,87	140	0,97	3	0,10
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.245	7,12	6,93	1.061	7,38	184	5,92
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.959	91,31	91,42	13.054	90,85	2.905	93,41
42+0 Wochen und darüber	57	0,33	0,32	45	0,31	12	0,39
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Body-Mass-Index<sup>1</sup> (kg/m<sup>2</sup>) bei Erstuntersuchung</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Unter 20	2.098	12,00	12,38	1.764	12,28	334	10,74
20 bis unter 25	7.391	42,29	42,69	6.163	42,89	1.228	39,49
25 bis unter 30	3.935	22,51	22,84	3.183	22,15	752	24,18
30 und darüber	2.909	16,64	16,68	2.372	16,51	537	17,27
Ohne verwertbare Angabe	1.145	6,55	5,41	886	6,17	259	8,33
<b>Gewichtszunahme</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Unter 5%	686	3,92	4,12	572	3,98	114	3,67
5% bis unter 15%	3.719	21,28	20,63	3.064	21,33	655	21,06
15% bis unter 20%	2.896	16,57	16,57	2.407	16,75	489	15,72
20% bis unter 30%	5.532	31,65	32,91	4.481	31,19	1.051	33,79
30% und darüber	3.043	17,41	18,18	2.543	17,70	500	16,08
Ohne verwertbare Angabe	1.602	9,17	7,59	1.301	9,05	301	9,68

<sup>1</sup> Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m<sup>2</sup>

### 5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führende Aufenthalt in Tagen<sup>1</sup></b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.782	84,57	82,74	12.167	84,68	2.615	84,08
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.696	15,43	17,26	2.201	15,32	495	15,92
1 bis unter 7 Tage	1.913	70,96	71,50	1.527	69,38	386	77,98
7 bis unter 14 Tage	483	17,92	18,86	411	18,67	72	14,55
14 bis unter 21 Tage	132	4,90	4,40	115	5,22	17	3,43
21 Tage und darüber	168	6,23	5,24	148	6,72	20	4,04
<b>Rate vorstationäre Behandlung &gt; 0</b>							
Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		1,00
<b>Erster stationärer Aufenthalt</b> (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.782	84,57	82,74	12.167	84,68	2.615	84,08
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.696	15,43	17,26	2.201	15,32	495	15,92
Unter 21+0 Wochen	575	21,33	19,87	440	19,99	135	27,27
21+0 bis unter 28+0 Wochen	501	18,58	16,96	413	18,76	88	17,78
28+0 bis unter 32+0 Wochen	455	16,88	18,10	388	17,63	67	13,54
32+0 bis unter 37+0 Wochen	721	26,74	28,29	589	26,76	132	26,67
37+0 bis 42+0 Wochen	410	15,21	15,01	340	15,45	70	14,14
42+0 Wochen und darüber	2	0,07	0,24	2	0,09	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	32	1,19	1,53	29	1,32	3	0,61

<sup>1</sup> Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Indikation des ersten Aufenthalts</b>							
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:							
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	26	0,15	0,35	20	0,14	6	0,19
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	51	0,29	0,32	37	0,26	14	0,45
3 Blutungs-/Thromboseneigung	22	0,13	0,14	18	0,13	4	0,13
4 Allergie	10	0,06	0,11	9	0,06	1	0,03
5 frühere Bluttransfusionen	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
6 besondere psychische Belastung	4	0,02	0,05	3	0,02	1	0,03
7 besondere soziale Belastung	9	0,05	0,02	8	0,06	1	0,03
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	2	0,01	0,01	0	0,00	2	0,06
9 Diabetes mellitus	28	0,16	0,14	28	0,19	0	0,00
10 Adipositas	6	0,03	0,04	4	0,03	2	0,06
11 Kleinwuchs	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
12 Skelettanomalien	4	0,02	0,02	1	0,01	3	0,10
13 Schwangere unter 18 Jahren	5	0,03	0,02	3	0,02	2	0,06
14 Schwangere über 35 Jahren	3	0,02	0,01	2	0,01	1	0,03
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	3	0,02	0,02	3	0,02	0	0,00
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	11	0,06	0,04	9	0,06	2	0,06
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	5	0,03	0,03	5	0,03	0	0,00
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	9	0,05	0,05	9	0,06	0	0,00
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	5	0,03	0,03	4	0,03	1	0,03
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	5	0,03	0,03	4	0,03	1	0,03
22 Komplikationen post partum	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
23 Zustand nach Sectio caesarea	24	0,14	0,17	21	0,15	3	0,10
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	3	0,02	0,03	1	0,01	2	0,06
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	2	0,01	0,04	0	0,00	2	0,06
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	234	1,34	1,63	190	1,32	44	1,41



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	16	0,09	0,08	16	0,11	0	0,00
55 Zustand nach Eklampsie	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	3	0,02	0,00	2	0,01	1	0,03
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	357	2,04	1,79	272	1,89	85	2,73
28 Dauermedikation	3	0,02	0,01	2	0,01	1	0,03
29 Abusus	12	0,07	0,04	11	0,08	1	0,03
30 besondere psychische Belastung	9	0,05	0,01	5	0,03	4	0,13
31 besondere soziale Belastung	6	0,03	0,01	4	0,03	2	0,06
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	165	0,94	1,15	123	0,86	42	1,35
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	62	0,35	0,39	52	0,36	10	0,32
34 Placenta praevia	14	0,08	0,11	10	0,07	4	0,13
35 Mehrlingsschwangerschaft	14	0,08	0,11	13	0,09	1	0,03
36 Hydramnion	4	0,02	0,02	4	0,03	0	0,00
37 Oligohydramnie	13	0,07	0,08	9	0,06	4	0,13
38 Terminunklarheit	4	0,02	0,01	2	0,01	2	0,06
39 Plazentainsuffizienz	40	0,23	0,26	35	0,24	5	0,16
40 Isthmozervikale Insuffizienz	162	0,93	1,01	141	0,98	21	0,68
41 vorzeitige Wehentätigkeit	529	3,03	3,47	432	3,01	97	3,12
42 Anämie	63	0,36	0,31	57	0,40	6	0,19
43 Harnwegsinfektion	78	0,45	0,39	50	0,35	28	0,90
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	5	0,03	0,07	4	0,03	1	0,03
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	132	0,76	0,83	105	0,73	27	0,87
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	7	0,04	0,05	5	0,03	2	0,06
48 mittelgradige - schwere Ödeme	17	0,10	0,16	15	0,10	2	0,06
49 Hypotonie	3	0,02	0,05	2	0,01	1	0,03
50 Gestationsdiabetes	33	0,19	0,26	32	0,22	1	0,03
51 Lageanomalie	11	0,06	0,11	10	0,07	1	0,03
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	697	3,99	4,69	576	4,01	121	3,89
53 Hyperemesis	74	0,42	0,34	53	0,37	21	0,68

## 5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	17.425	99,70	99,80	14.328	99,72	3.097	99,58
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	35	0,20	0,12	29	0,20	6	0,19
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	18	0,10	0,08	11	0,08	7	0,23

### 5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		17.478	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	9.540	55,02
	O80.0	1.468	8,47
	E66.90	930	5,36
	O09.7	838	4,83
	O09.5	499	2,88
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.868	15,00
	O09.6 - O47.1	1.272	10,21
	E66.90 - O09.6	743	5,96
	O09.6 - Z34	717	5,76
	O09.6 - O42.9	667	5,35
	O09.6 - O42.0	625	5,02
	O09.6 - O34.2	542	4,35
	O09.6 - O48	427	3,43
	O09.6 - O82	388	3,11
	O09.7 - O48	324	2,60
	E66.91 - O09.6	303	2,43
	O09.6 - O24.4	302	2,42
	O09.6 - O32.1	197	1,58
	O09.7 - O80.0	174	1,40
	O09.6 - Z38.0	166	1,33
Kombinierte		12.456	71,27
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		5.022	28,73

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Geburten		14.368			3.110	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	8.793	61,38	O09.6	747	24,80
	O80.0	931	6,50	O80.0	537	17,83
	E66.90	851	5,94	O42.0	152	5,05
	O09.7	760	5,31	O48	149	4,95
	O09.5	467	3,26	E66.90	79	2,62
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.810	15,82	O09.6 - O47.1	153	15,12
	O09.6 - O47.1	1.119	9,78	O48 - O80.0	68	6,72
	O09.6 - Z34	717	6,27	O09.6 - O80.0	58	5,73
	E66.90 - O09.6	693	6,06	O42.0 - O80.0	57	5,63
	O09.6 - O42.9	654	5,71	O09.6 - O42.0	57	5,63
	O09.6 - O42.0	568	4,96	E66.90 - O09.6	50	4,94
	O09.6 - O34.2	507	4,43	O09.6 - O34.2	35	3,46
	O09.6 - O48	410	3,58	O24.4 - O80.0	32	3,16
	O09.6 - O82	382	3,34	O65.4 - O82	31	3,06
	O09.7 - O48	303	2,65	E66.91 - O09.6	25	2,47
	O09.6 - O24.4	287	2,51	O09.7 - O48	21	2,08
	E66.91 - O09.6	278	2,43	O64.1 - O82	18	1,78
	O09.6 - O32.1	193	1,69	O09.7 - O47.1	17	1,68
	O09.7 - O80.0	171	1,49	O09.6 - O48	17	1,68
	O09.6 - Z38.0	166	1,45	O09.6 - O24.4	15	1,48
Kombinierte		11.444	79,65		1.012	32,54
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		2.924	20,35		2.098	67,46

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

#### 5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		17.478	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	8.683	54,01
	O80.0	1.433	8,91
	E66.90	926	5,76
	O09.7	814	5,06
	O09.5	458	2,85
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.569	13,57
	O09.6 - O47.1	1.251	10,82
	E66.90 - O09.6	740	6,40
	O09.6 - O42.9	660	5,71
	O09.6 - Z34	653	5,65
	O09.6 - O42.0	527	4,56
	O09.6 - O34.2	505	4,37
	O09.6 - O82	351	3,04
	O09.7 - O48	319	2,76
	E66.91 - O09.6	301	2,60
	O09.6 - O24.4	299	2,59
	O09.6 - O48	294	2,54
	O09.6 - O32.1	183	1,58
	O09.6 - Z38.0	166	1,44
	O09.7 - O80.0	165	1,43
Kombinierte		11.565	71,38
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		4.636	28,62

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Geburten		14.368			3.110	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	O09.6	7.986	59,87	O09.6	697	25,45
	O80.0	911	6,83	O80.0	522	19,06
	E66.90	848	6,36	O42.0	144	5,26
	O09.7	739	5,54	O48	142	5,18
	O09.5	429	3,22	E66.90	78	2,85
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.511	14,31	O09.6 - O47.1	153	15,21
	O09.6 - O47.1	1.098	10,40	O48 - O80.0	67	6,66
	E66.90 - O09.6	691	6,54	O09.6 - O80.0	58	5,77
	O09.6 - Z34	653	6,18	O42.0 - O80.0	57	5,67
	O09.6 - O42.9	647	6,13	O09.6 - O42.0	57	5,67
	O09.6 - O42.0	470	4,45	E66.90 - O09.6	49	4,87
	O09.6 - O34.2	470	4,45	O09.6 - O34.2	35	3,48
	O09.6 - O82	345	3,27	O24.4 - O80.0	32	3,18
	O09.7 - O48	298	2,82	O65.4 - O82	31	3,08
	O09.6 - O24.4	284	2,69	E66.91 - O09.6	25	2,49
	O09.6 - O48	277	2,62	O09.7 - O48	21	2,09
	E66.91 - O09.6	276	2,61	O64.1 - O82	18	1,79
	O09.6 - O32.1	179	1,70	O09.7 - O47.1	17	1,69
	O09.6 - Z38.0	166	1,57	O09.6 - O48	17	1,69
	O09.7 - O80.0	162	1,53	O09.6 - O24.4	15	1,49
Kombinierte		10.559	78,94		1.006	35,61
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		2.817	21,06		1.819	64,39

<sup>1</sup> Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>pH-Wert</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Mikroblutuntersuchung	1.127	6,34	6,94	1.102	7,53	25	0,80
pH-Wert unter 7,00	2	0,18	0,25	2	0,18	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	8	0,71	0,85	8	0,73	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	54	4,79	5,09	52	4,72	2	8,00
pH-Wert 7,20 und darüber	984	87,31	89,74	968	87,84	16	64,00
Ohne verwertbare Angabe	79	7,01	4,07	72	6,53	7	28,00
Einlinge mit pathologischem CTG <sup>1</sup>	3.575	20,10	20,59	3.095	21,14	480	15,28
Mikroblutuntersuchung	875	24,48	26,21	864	27,92	11	2,29
Einlinge mit pathologischem CTG <sup>1</sup> und sekundärer Sectio caesarea	1.186	6,67	6,92	1.021	6,97	165	5,25
Mikroblutuntersuchung	207	17,45	18,72	205	20,08	2	1,21
<b>Base Excess</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Mikroblutuntersuchung	1.127	6,34	6,94	1.102	7,53	25	0,80
Base Excess unter -10,0	38	3,37	2,88	37	3,36	1	4,00
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	144	12,78	13,49	137	12,43	7	28,00
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	496	44,01	45,72	491	44,56	5	20,00
Base Excess 0,0 und darüber	159	14,11	14,25	157	14,25	2	8,00
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	290	25,73	23,66	280	25,41	10	40,00
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Geburts-CTG</b>							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	16.895	96,66	95,92	13.923	96,90	2.972	95,56
Intermittierend	5.036	29,81	30,92	3.693	26,52	1.343	45,19
Kontinuierlich bis zur Geburt	10.540	62,39	63,10	8.823	63,37	1.717	57,77
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	2.386	14,12	13,37	2.140	15,37	246	8,28
Nicht durchgeführt	563	3,22	3,91	426	2,96	137	4,41
Ohne verwertbare Angabe	20	0,11	0,17	19	0,13	1	0,03

<sup>1</sup> Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

## Befunde

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Muttermundweite bei Aufnahme</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Vaginale Entbindung	12.076	69,09	69,61	9.894	68,86	2.182	70,16
0 bis unter 3 cm	7.623	63,13	64,63	6.259	63,26	1.364	62,51
3 bis unter 6 cm	2.556	21,17	20,99	2.067	20,89	489	22,41
6 cm und darüber	1.130	9,36	9,10	929	9,39	201	9,21
Ohne verwertbare Angabe	767	6,35	5,28	639	6,46	128	5,87
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Blasensprung vor Wehenbeginn</b>							
Alle Geburten	4.429	24,91	23,21	3.757	25,66	672	21,39
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.601	58,73	63,56	2.210	58,82	391	58,18
12 bis unter 24 Stunden	843	19,03	18,26	723	19,24	120	17,86
24 bis unter 48 Stunden	415	9,37	8,24	342	9,10	73	10,86
48 Stunden und darüber	173	3,91	3,22	154	4,10	19	2,83
Zeitpunkt nicht bekannt	57	1,29	1,57	41	1,09	16	2,38
Ohne verwertbare Angabe	340	7,68	5,15	287	7,64	53	7,89
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)</b>							
Alle Geburten	2.370	54,04	56,26	2.096	56,28	274	41,39
Keine Gabe von Antibiotika	1.784	40,67	38,78	1.425	38,27	359	54,23
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	101	2,30	2,05	94	2,52	7	1,06
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	191	4,35	4,25	163	4,38	28	4,23
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar							
<b>Beginn der Antibiotikagabe</b>							
Alle Geburten	1.898	92,81	91,90	1.529	92,55	369	93,89
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	9	0,44	0,46	7	0,42	2	0,51
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Lage des Kindes</b>							
Alle Geburten	15.656	88,04	87,68	12.846	87,74	2.810	89,46
regelrechte Schädellage	983	5,53	6,05	808	5,52	175	5,57
regelwidrige Schädellage	1.027	5,78	5,68	885	6,04	142	4,52
Beckenendlage	104	0,58	0,54	91	0,62	13	0,41
Querlage							



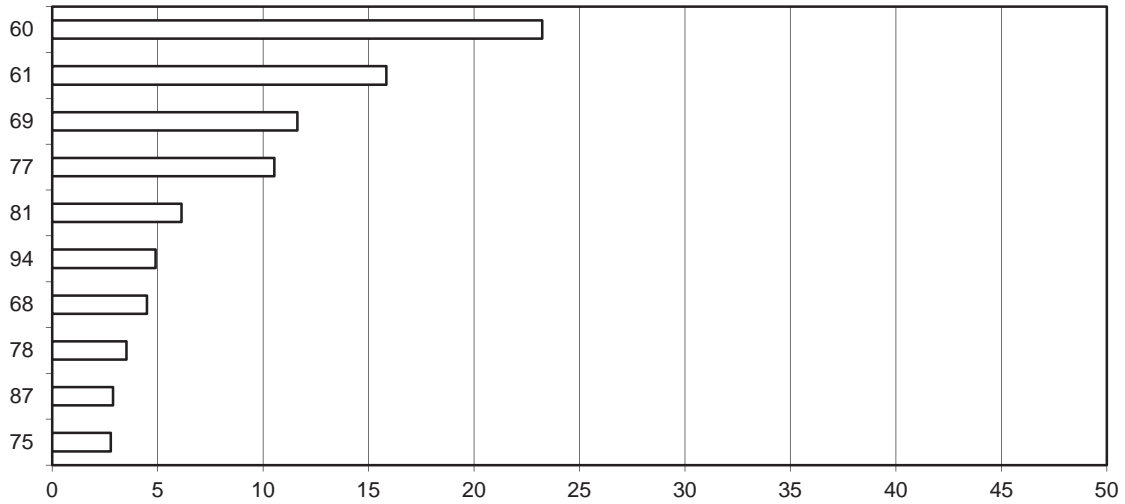
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Geburtsrisiken</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	3.392	19,41	18,01	2.800	19,49	592	19,04
61 Überschreitung des Termins	2.539	14,53	14,56	2.069	14,40	470	15,11
62 Fehlbildung	24	0,14	0,14	24	0,17	0	0,00
63 Frühgeburt	632	3,62	3,18	519	3,61	113	3,63
64 Mehrlingsschwangerschaft	303	1,73	1,60	272	1,89	31	1,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	545	3,12	3,42	434	3,02	111	3,57
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	508	2,91	2,95	402	2,80	106	3,41
67 Rh-Inkompatibilität	5	0,03	0,03	5	0,03	0	0,00
68 Diabetes mellitus	975	5,58	5,12	842	5,86	133	4,28
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.487	14,23	12,90	2.048	14,25	439	14,12
70 Placenta praevia	63	0,36	0,38	54	0,38	9	0,29
71 vorzeitige Plazentalösung	115	0,66	0,64	105	0,73	10	0,32
72 sonstige uterine Blutungen	81	0,46	0,53	58	0,40	23	0,74
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	110	0,63	0,54	99	0,69	11	0,35
74 Fieber unter der Geburt	15	0,09	0,17	13	0,09	2	0,06
75 mütterliche Erkrankung	737	4,22	4,24	502	3,49	235	7,56
76 mangelnde Kooperation der Mutter	53	0,30	0,31	27	0,19	26	0,84
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	3.536	20,23	20,81	3.075	21,40	461	14,82
78 grünes Fruchtwasser	1.402	8,02	7,76	1.164	8,10	238	7,65
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	53	0,30	0,39	52	0,36	1	0,03
80 Nabelschnurvorfal	8	0,05	0,01	6	0,04	2	0,06
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	2.802	16,03	15,61	2.528	17,59	274	8,81
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	611	3,50	3,28	509	3,54	102	3,28
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	899	5,14	5,14	795	5,53	104	3,34
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	437	2,50	2,21	269	1,87	168	5,40

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Geburtsrisiken (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	60	0,34	0,31	56	0,39	4	0,13
86 Querlage/Schräglage	96	0,55	0,51	84	0,58	12	0,39
87 Beckenendlage	978	5,60	5,53	845	5,88	133	4,28
88 hintere Hinterhauptslage	448	2,56	2,83	354	2,46	94	3,02
89 Vorderhauptslage	49	0,28	0,31	44	0,31	5	0,16
90 Gesichtslage/Stirnlage	30	0,17	0,13	24	0,17	6	0,19
91 tiefer Querstand	13	0,07	0,10	10	0,07	3	0,10
92 hoher Geradstand	217	1,24	1,29	181	1,26	36	1,16
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	220	1,26	1,43	187	1,30	33	1,06
95 HELLP-Syndrom	80	0,46	0,40	63	0,44	17	0,55
96 intrauteriner Fruchttod	24	0,14	0,14	18	0,13	6	0,19
97 pathologischer Dopplerbefund	44	0,25	0,32	27	0,19	17	0,55
98 Schulterdystokie	93	0,53	0,42	84	0,58	9	0,29
94 Sonstige	2.537	14,52	13,83	2.224	15,48	313	10,06

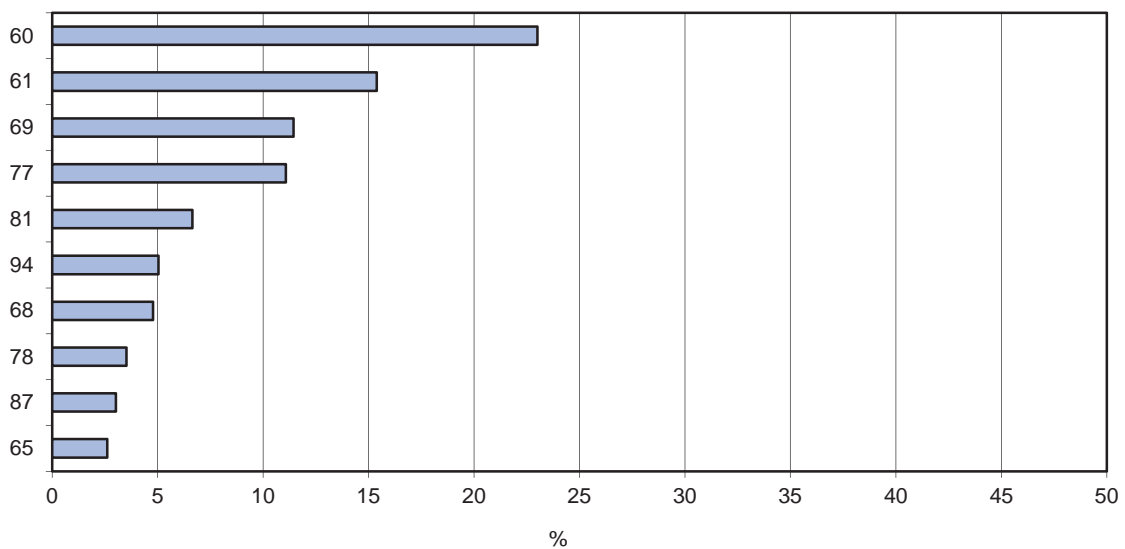
### Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht

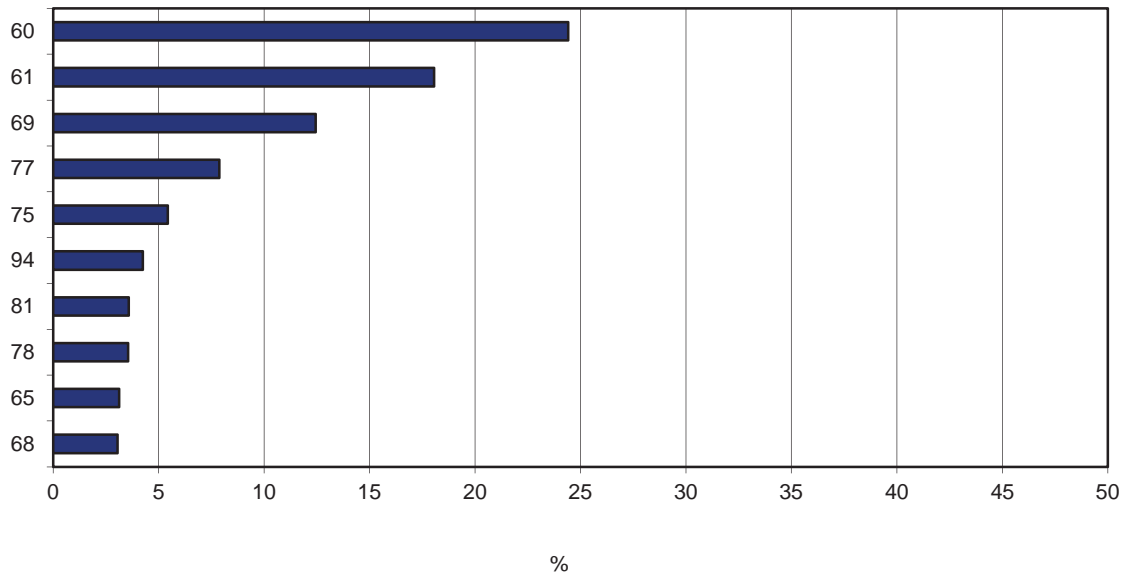
Gesamt



Vergleichskollektiv >= 500



Vergleichskollektiv < 500



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Erstgebärende	8.590	48,31	49,17	7.117	48,61	1.473	46,90
1 bis unter 3 Stunden	371	4,32	4,29	302	4,24	69	4,68
3 bis unter 6 Stunden	1.782	20,75	22,45	1.475	20,73	307	20,84
6 bis unter 12 Stunden	3.198	37,23	38,62	2.712	38,11	486	32,99
12 bis unter 18 Stunden	698	8,13	7,94	599	8,42	99	6,72
18 Stunden und darüber	142	1,65	1,48	121	1,70	21	1,43
Ohne verwertbare Angabe	2.399	27,93	25,22	1.908	26,81	491	33,33
Mehrgebärende	9.192	51,69	50,83	7.524	51,39	1.668	53,10
1 bis unter 3 Stunden	1.414	15,38	16,33	1.163	15,46	251	15,05
3 bis unter 6 Stunden	3.017	32,82	34,67	2.501	33,24	516	30,94
6 bis unter 12 Stunden	1.757	19,11	18,90	1.459	19,39	298	17,87
12 bis unter 18 Stunden	126	1,37	1,33	100	1,33	26	1,56
18 Stunden und darüber	31	0,34	0,37	27	0,36	4	0,24
Ohne verwertbare Angabe	2.847	30,97	28,40	2.274	30,22	573	34,35
Vaginale Entbindungen	12.129	68,21	68,88	9.939	67,88	2.190	69,72
1 bis unter 3 Stunden	1.522	12,55	13,06	1.243	12,51	279	12,74
3 bis unter 6 Stunden	4.364	35,98	37,52	3.575	35,97	789	36,03
6 bis unter 12 Stunden	4.274	35,24	35,63	3.535	35,57	739	33,74
12 bis unter 18 Stunden	591	4,87	4,82	480	4,83	111	5,07
18 Stunden und darüber	103	0,85	0,73	86	0,87	17	0,78
Ohne verwertbare Angabe	1.275	10,51	8,25	1.020	10,26	255	11,64
<b>aktive Pressperiode</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Vaginale Entbindungen	12.129	68,21	68,88	9.939	67,88	2.190	69,72
1 bis unter 10 Minuten	6.276	51,74	54,15	5.111	51,42	1.165	53,20
10 bis unter 20 Minuten	3.534	29,14	30,03	2.948	29,66	586	26,76
20 bis unter 30 Minuten	498	4,11	3,84	387	3,89	111	5,07
30 Minuten und darüber	397	3,27	3,03	339	3,41	58	2,65
Ohne verwertbare Angabe	1.424	11,74	8,95	1.154	11,61	270	12,33

#### 5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.194	6,83	7,91	804	5,60	390	12,54
Geburtseinleitung	3.752	21,47	22,26	3.216	22,38	536	17,23
Medikamentös	3.703	98,69	98,09	3.181	98,91	522	97,39
Amniotomie	201	5,36	6,91	144	4,48	57	10,63
<b>Indikation zur Geburtseinleitung          ohne medikamentöse Zervixreifung          (nach Schlüssel 3;          Mehrfachnennungen möglich)</b>							
Einleitungen gesamt	3.752	21,47	22,26	3.216	22,38	536	17,23
60 vorzeitiger Blasensprung	896	23,88	19,74	763	23,73	133	24,81
61 Überschreitung des Termins	1.153	30,73	31,89	963	29,94	190	35,45
62 Fehlbildung	1	0,03	0,13	1	0,03	0	0,00
63 Frühgeburt	39	1,04	0,75	35	1,09	4	0,75
64 Mehrlingsschwangerschaft	22	0,59	0,75	18	0,56	4	0,75
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	231	6,16	8,20	192	5,97	39	7,28
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	222	5,92	5,57	192	5,97	30	5,60
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,03	0,05	1	0,03	0	0,00
68 Diabetes mellitus	446	11,89	11,29	418	13,00	28	5,22
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	41	1,09	1,08	39	1,21	2	0,37

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung)</b> ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	3	0,08	0,08	3	0,09	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	4	0,11	0,16	3	0,09	1	0,19
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	1	0,03	0,08	1	0,03	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	1	0,03	0,05	1	0,03	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	184	4,90	5,43	156	4,85	28	5,22
76 mangelnde Kooperation der Mutter	1	0,03	0,03	0	0,00	1	0,19
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	202	5,38	6,27	171	5,32	31	5,78
78 grünes Fruchtwasser	13	0,35	0,51	12	0,37	1	0,19
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1	0,03	0,13	0	0,00	1	0,19
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	9	0,24	0,46	3	0,09	6	1,12
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	1	0,03	0,03	1	0,03	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	16	0,43	0,30	10	0,31	6	1,12
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	1	0,03	0,00	1	0,03	0	0,00
87 Beckenendlage	7	0,19	0,30	6	0,19	1	0,19
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	1	0,03	0,00	1	0,03	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	1	0,03	0,03	1	0,03	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	9	0,24	0,27	8	0,25	1	0,19
96 intrauteriner Fruchttod	17	0,45	0,38	13	0,40	4	0,75
97 pathologischer Dopplerbefund	9	0,24	0,51	6	0,19	3	0,56
98 Schulterdystokie	1	0,03	0,00	1	0,03	0	0,00
94 Sonstige	746	19,88	19,71	640	19,90	106	19,78

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Wehenmittel sub partu	4.930	28,21	30,29	4.020	27,98	910	29,26
Tokolyse sub partu	1.409	8,06	8,56	1.209	8,41	200	6,43
Analgetika	6.193	35,43	38,26	5.380	37,44	813	26,14
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.852	10,60	10,65	1.567	10,91	285	9,16
Pudendusnästhesie	119	0,68	0,89	94	0,65	25	0,80
sonstige Anästhesie	3.688	21,10	21,48	3.103	21,60	585	18,81
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	34	0,19	0,35	27	0,19	7	0,23
durch Anästhesisten	1.666	9,53	9,76	1.504	10,47	162	5,21
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	13	0,07	0,08	9	0,06	4	0,13
durch Anästhesisten	2.872	16,43	16,47	2.309	16,07	563	18,10
Analgetika	6.193	35,43	38,26	5.380	37,44	813	26,14
Akupunktur	624	3,57	3,42	525	3,65	99	3,18
alternative Analgesien	1.024	5,86	6,16	854	5,94	170	5,47



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Entbindungsmodus</b>							
Schädellage	16.639	93,57	93,72	13.654	93,26	2.985	95,03
Schädellage, Spontangeburt	11.318	68,02	68,16	9.266	67,86	2.052	68,74
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	1.733	10,42	9,99	1.450	10,62	283	9,48
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	2.528	15,19	15,32	2.149	15,74	379	12,70
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	328	1,97	1,78	192	1,41	136	4,56
Primäre Sectio caesarea	2.383	13,40	12,90	2.010	13,73	373	11,88
Sekundäre Sectio caesarea	2.902	16,32	16,39	2.481	16,95	421	13,40
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	364	2,05	1,82	211	1,44	153	4,87
Vakuumentbindung	659	3,71	3,92	564	3,85	95	3,02
Forzepsentbindung	69	0,39	0,52	33	0,23	36	1,15
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Beckenendlage</b>	1.027	5,78	5,68	885	6,04	142	4,52
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	63	6,13	6,11	58	6,55	5	3,52
Assistierte Entbindung	11	1,07	2,80	11	1,24	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,49	0,52	4	0,45	1	0,70
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	605	58,91	57,72	523	59,10	82	57,75
Sekundäre Sectio caesarea	315	30,67	30,57	275	31,07	40	28,17
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	28	2,73	2,28	14	1,58	14	9,86

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Entbindungsposition</b>							
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
Vaginale Entbindungen	12.129	68,21	68,88	9.939	67,88	2.190	69,72
Kreißbett	10.760	88,71	89,88	8.905	89,60	1.855	84,70
Hocker	140	1,15	1,19	107	1,08	33	1,51
Wassergeburt	77	0,63	0,73	48	0,48	29	1,32
Andere	331	2,73	2,93	280	2,82	51	2,33

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Vaginale Entbindungen	12.129	68,21	68,88	9.939	67,88	2.190	69,72
Keine Episiotomie	9.110	75,11	73,23	7.522	75,68	1.588	72,51
<b>Episiotomie</b>	3.019	24,89	26,77	2.417	24,32	602	27,49
Median	89	2,95	2,71	73	3,02	16	2,66
Mediolateral	2.555	84,63	84,49	1.970	81,51	585	97,18
Sonstige	375	12,42	12,80	374	15,47	1	0,17

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Hebammen und Ärzte</b>							
Hebamme	17.690	99,48	99,54	14.559	99,44	3.131	99,68
Klinikhebamme	15.346	86,30	85,34	13.101	89,48	2.245	71,47
Externe Hebamme	2.344	13,18	14,20	1.458	9,96	886	28,21
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	13.680	76,93	76,08	11.240	76,77	2.440	77,68
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	8.464	47,60	49,19	7.086	48,40	1.378	43,87
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	6.876	38,67	37,74	5.887	40,21	989	31,49
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	2.929	16,47	16,05	2.037	13,91	892	28,40

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	5.649	31,77	31,12	4.702	32,12	947	30,15
60 vorzeitiger Blasensprung	418	7,40	6,92	333	7,08	85	8,98
61 Überschreitung des Termins	110	1,95	2,14	56	1,19	54	5,70
62 Fehlbildung	20	0,35	0,26	20	0,43	0	0,00
63 Frühgeburt	263	4,66	4,50	225	4,79	38	4,01
64 Mehrlingsschwangerschaft	398	7,05	5,56	355	7,55	43	4,54
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	197	3,49	3,42	162	3,45	35	3,70
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	215	3,81	4,05	177	3,76	38	4,01
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	204	3,61	3,63	178	3,79	26	2,75
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.465	25,93	24,06	1.174	24,97	291	30,73
70 Placenta praevia	54	0,96	1,02	46	0,98	8	0,84
71 vorzeitige Plazentalösung	108	1,91	1,87	98	2,08	10	1,06
72 sonstige uterine Blutungen	40	0,71	0,78	35	0,74	5	0,53
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	91	1,61	1,59	79	1,68	12	1,27
74 Fieber unter der Geburt	9	0,16	0,26	9	0,19	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	277	4,90	4,50	200	4,25	77	8,13
76 mangelnde Kooperation der Mutter	27	0,48	0,70	15	0,32	12	1,27
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.233	21,83	23,34	1.045	22,22	188	19,85
78 grünes Fruchtwasser	134	2,37	2,19	106	2,25	28	2,96
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	20	0,35	0,57	20	0,43	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	6	0,11	0,06	4	0,09	2	0,21
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	89	1,58	1,57	67	1,42	22	2,32
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	571	10,11	10,37	465	9,89	106	11,19
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	273	4,83	5,09	252	5,36	21	2,22
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	425	7,52	6,83	255	5,42	170	17,95

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	50	0,89	0,89	47	1,00	3	0,32
86 Querlage/Schräglage	81	1,43	1,08	70	1,49	11	1,16
87 Beckenendlage	815	14,43	14,23	685	14,57	130	13,73
88 hintere Hinterhauptslage	64	1,13	1,14	47	1,00	17	1,80
89 Vorderhauptslage	7	0,12	0,08	5	0,11	2	0,21
90 Gesichtslage/Stirnlage	21	0,37	0,23	16	0,34	5	0,53
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	192	3,40	3,56	159	3,38	33	3,48
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	111	1,96	2,42	98	2,08	13	1,37
94 Sonstige	896	15,86	16,10	781	16,61	115	12,14

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
<b>Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	728	4,09	4,45	597	4,08	131	4,17
60 vorzeitiger Blasensprung	17	2,34	3,44	15	2,51	2	1,53
61 Überschreitung des Termins	3	0,41	0,79	1	0,17	2	1,53
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	5	0,69	0,53	4	0,67	1	0,76
64 Mehrlingsschwangerschaft	1	0,14	0,13	1	0,17	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	3	0,41	0,79	3	0,50	0	0,00
66 hypertensive Schwangerschaftserkrankung	1	0,14	0,66	1	0,17	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	1	0,14	0,40	1	0,17	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	3	0,41	0,40	3	0,50	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung)</b> (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	2	0,27	0,13	2	0,34	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	1	0,14	0,13	1	0,17	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	3	0,41	0,13	3	0,50	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	1	0,14	0,53	1	0,17	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	5	0,69	1,32	4	0,67	1	0,76
76 mangelnde Kooperation der Mutter	14	1,92	1,19	9	1,51	5	3,82
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	492	67,58	69,05	411	68,84	81	61,83
78 grünes Fruchtwasser	22	3,02	2,38	14	2,35	8	6,11
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	18	2,47	1,85	17	2,85	1	0,76
80 Nabelschnurvorfal	1	0,14	0,00	1	0,17	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	25	3,43	3,84	11	1,84	14	10,69
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	10	1,37	0,79	8	1,34	2	1,53
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	267	36,68	35,85	209	35,01	58	44,27
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	1	0,14	0,26	1	0,17	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	21	2,88	2,91	14	2,35	7	5,34
89 Vorderhauptslage	4	0,55	0,66	3	0,50	1	0,76
90 Gesichtslage/Stirnslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	2	0,27	0,13	0	0,00	2	1,53
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	4	0,55	1,46	4	0,67	0	0,00
94 Sonstige	60	8,24	11,51	52	8,71	8	6,11

## 5.5 Kind

### 5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2016 %
	ICD10	Anzahl	
Alle Kinder		17.782	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	Z38.0	5.462	79,61
	Z37.0	382	5,57
	P07.3	374	5,45
	P07.12	100	1,46
	P08.1	66	0,96
15 häufigste Kombinationen	P08.1 - Z38.0	38	7,79
	P12.1 - Z38.0	31	6,35
	P07.12 - P07.3	25	5,12
	P07.12 - Z38.0	23	4,71
	P05.0 - Z38.0	21	4,30
	P05.1 - Z38.0	18	3,69
	P07.3 - Z38.0	13	2,66
	P07.12 - Z38.3	13	2,66
	P70.0 - Z38.0	11	2,25
	P39.2 - Z38.0	9	1,84
	P22.1 - Z38.0	9	1,84
	Q66.2 - Z38.0	8	1,64
	P70.1 - Z38.0	7	1,43
	P08.0 - Z38.0	7	1,43
	Z38.0 - Z76.3	6	1,23
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		488	2,74
		17.294	97,26

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

### 5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Kinder		14.641			3.141	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	Z38.0	4.117	82,79	Z38.0	1.345	71,24
	P07.3	346	6,96	Z37.0	382	20,23
	P08.1	64	1,29	P07.12	39	2,07
	P07.12	61	1,23	P07.3	28	1,48
	P05.0	48	0,97	Z37.2	8	0,42
15 häufigste Kombinationen	P08.1 - Z38.0	38	10,86	P07.12 - Z38.0	15	10,87
	P12.1 - Z38.0	31	8,86	P07.3 - Z38.0	11	7,97
	P07.12 - P07.3	19	5,43	P70.1 - Z38.0	7	5,07
	P05.0 - Z38.0	19	5,43	P70.0 - Z38.0	7	5,07
	P05.1 - Z38.0	17	4,86	P07.12 - Z38.3	7	5,07
	P39.2 - Z38.0	9	2,57	P59.9 - Z38.0	6	4,35
	P22.1 - Z38.0	9	2,57	P07.3 - Z37.0	6	4,35
	Q66.2 - Z38.0	8	2,29	P07.12 - P07.3	6	4,35
	P07.12 - Z38.0	8	2,29	P07.3 - P22.8	5	3,62
	P08.0 - Z38.0	6	1,71	Z38.0 - Z76.3	4	2,90
	P07.12 - Z38.3	6	1,71	P07.12 - Z37.0	4	2,90
	P07.3 - P22.1	5	1,43	P07.12 - Z37.2	3	2,17
	P07.3 - P12.1	5	1,43	P07.12 - P22.8	3	2,17
	Q38.1 - Z38.0	4	1,14	P70.4 - Z38.0	2	1,45
	P70.0 - Z38.0	4	1,14	P59.8 - Z38.0	2	1,45
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		350	2,39		138	4,39
		14.291	97,61		3.003	95,61

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

### 5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
männlich	9.151	51,46	51,08	7.547	51,55	1.604	51,07
weiblich	8.630	48,53	48,89	7.093	48,45	1.537	48,93
<b>Gewicht des Kindes</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Unter 500 g	13	0,07	0,03	12	0,08	1	0,03
500 g bis unter 750 g	32	0,18	0,28	28	0,19	4	0,13
750 g bis unter 1000 g	47	0,26	0,28	46	0,31	1	0,03
1000 g bis unter 1500 g	141	0,79	0,83	137	0,94	4	0,13
1500 g bis unter 2000 g	291	1,64	1,42	259	1,77	32	1,02
2000 g bis unter 2500 g	845	4,75	4,99	713	4,87	132	4,20
2500 g bis unter 3000 g	2.912	16,38	16,03	2.395	16,36	517	16,46
3000 g bis unter 3500 g	6.440	36,22	36,94	5.296	36,17	1.144	36,42
3500 g bis unter 4000 g	5.277	29,68	29,34	4.328	29,56	949	30,21
4000 g bis unter 4500 g	1.568	8,82	8,66	1.247	8,52	321	10,22
4500 g und darüber	216	1,21	1,20	180	1,23	36	1,15
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Länge des Kindes</b>							
Lebendgeborene Kinder	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
Unter 40 cm	64	0,36	0,32	60	0,41	4	0,13
40 bis unter 45 cm	255	1,44	1,43	224	1,53	31	0,99
45 bis unter 50 cm	3.810	21,48	22,24	3.090	21,15	720	22,99
50 bis unter 55 cm	11.043	62,25	62,62	9.068	62,08	1.975	63,06
55 cm und darüber	1.296	7,31	7,10	1.026	7,02	270	8,62
Ohne verwertbare Angabe	1.272	7,17	6,29	1.140	7,80	132	4,21
<b>Kopfumfang</b>							
Lebendgeborene Kinder	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
Unter 31 cm	243	1,37	1,29	212	1,45	31	0,99
31 bis unter 33 cm	1.093	6,16	6,43	913	6,25	180	5,75
33 bis unter 35 cm	5.693	32,09	33,49	4.765	32,62	928	29,63
35 bis unter 37 cm	7.583	42,75	42,34	6.115	41,86	1.468	46,87
37 cm und darüber	1.775	10,01	9,50	1.389	9,51	386	12,32
Ohne verwertbare Angabe	1.353	7,63	6,94	1.214	8,31	139	4,44



### 5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle lebendgeborenen Kinder	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
<b>APGAR nach 1 min</b>							
0 Punkte	8	0,05	0,06	6	0,04	2	0,06
1 - 3 Punkte	163	0,92	1,00	148	1,01	15	0,48
4 - 6 Punkte	587	3,31	3,60	526	3,60	61	1,95
7 - 9 Punkte	13.970	78,75	78,49	11.664	79,85	2.306	73,63
10 Punkte	2.991	16,86	16,71	2.249	15,40	742	23,69
Ohne verwertbare Angabe	21	0,12	0,15	15	0,10	6	0,19
<b>APGAR nach 5 min</b>							
0 Punkte	6	0,03	0,04	3	0,02	3	0,10
1 - 3 Punkte	27	0,15	0,17	23	0,16	4	0,13
4 - 6 Punkte	186	1,05	1,26	167	1,14	19	0,61
7 - 9 Punkte	6.101	34,39	33,76	4.964	33,98	1.137	36,30
10 Punkte	11.386	64,18	64,48	9.424	64,51	1.962	62,64
Ohne verwertbare Angabe	34	0,19	0,29	27	0,18	7	0,22
<b>APGAR nach 10 min</b>							
0 Punkte	6	0,03	0,06	4	0,03	2	0,06
1 - 3 Punkte	25	0,14	0,06	20	0,14	5	0,16
4 - 6 Punkte	47	0,26	0,30	41	0,28	6	0,19
7 - 9 Punkte	2.909	16,40	16,89	2.260	15,47	649	20,72
10 Punkte	14.704	82,89	82,17	12.240	83,79	2.464	78,67
Ohne verwertbare Angabe	49	0,28	0,52	43	0,29	6	0,19

### 5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
<b>pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Lebendgeborene	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
pH-Wert unter 7,00	41	0,23	0,21	35	0,24	6	0,19
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	204	1,15	1,13	172	1,18	32	1,02
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.658	9,35	8,54	1.388	9,50	270	8,62
pH-Wert 7,20 und darüber	15.643	88,18	88,81	12.835	87,86	2.808	89,66
Ohne verwertbare Angabe	194	1,09	1,30	178	1,22	16	0,51
<b>Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Lebendgeborene	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
Base Excess unter -10,0	661	3,73	3,48	534	3,66	127	4,05
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	4.515	25,45	23,42	3.641	24,92	874	27,91
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	10.153	57,23	58,50	8.310	56,89	1.843	58,84
Base Excess 0,0 und darüber	2.217	12,50	13,29	1.945	13,31	272	8,68
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	194	1,09	1,30	178	1,22	16	0,51
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
Lebendgeborene	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
Pulsoxymetrie	1.277	7,20	6,50	967	6,62	310	9,90

### 5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Lebendgeborene	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	310	1,75	1,85	275	1,88	35	1,12
Maskenbeatmung	281	1,58	1,66	251	1,72	30	0,96
Intubation	36	0,20	0,21	28	0,19	8	0,26
Pufferung	15	0,08	0,03	12	0,08	3	0,10
Volumensubstitution	45	0,25	0,20	38	0,26	7	0,22
O <sub>2</sub> - Anreicherung	370	2,09	2,40	227	1,55	143	4,57

### 5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Lebendgeborene	17.740	99,76	99,72	14.608	99,77	3.132	99,71
<b>Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)</b>							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	12.146	68,47	68,93	9.798	67,07	2.348	74,97
U2 durchgeführt	11.027	90,79	91,30	8.769	89,50	2.258	96,17
Fehlbildung vorhanden bei U2	156	1,41	1,30	149	1,70	7	0,31
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	20	0,18	0,26	19	0,22	1	0,04

### 5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		17.782	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	Q66.9	127	6,94
	P07.3	122	6,67
	P01.1	116	6,34
	P07.12	111	6,07
	P12.1	105	5,74
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	54	5,66
	P01.1 - P12.1	22	2,31
	P08.2 - P12.1	21	2,20
	P05.0 - P07.12	18	1,89
	P02.5 - P12.1	18	1,89
	P01.1 - P02.5	17	1,78
	P03.3 - P12.1	16	1,68
	P03.0 - P03.4	16	1,68
	H91.8 - P01.1	13	1,36
	P07.3 - P59.0	11	1,15
	H91.8 - P12.1	11	1,15
	H91.8 - P02.5	11	1,15
	P07.3 - P12.1	10	1,05
	P12.1 - P70.4	9	0,94
	P01.1 - P03.4	9	0,94

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Kinder		14.641			3.141	
Fünf häufigste ICD <sup>1</sup>	Q66.9	127	8,07	P59.9	40	15,56
	P01.1	116	7,37	P07.12	40	15,56
	P12.1	105	6,68	P07.3	23	8,95
	P07.3	99	6,29	P70.0	21	8,17
	H91.8	88	5,59	P22.8	16	6,23
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	40	4,83	P07.12 - P07.3	14	11,11
	P01.1 - P12.1	22	2,66	P59.9 - P92.2	7	5,56
	P08.2 - P12.1	21	2,54	P07.3 - P59.0	7	5,56
	P02.5 - P12.1	18	2,17	P07.12 - P59.0	6	4,76
	P01.1 - P02.5	17	2,05	P07.12 - P22.8	5	3,97
	P05.0 - P07.12	16	1,93	P07.3 - P22.8	4	3,17
	P03.3 - P12.1	16	1,93	P70.0 - P70.4	2	1,59
	P03.0 - P03.4	16	1,93	P22.8 - P39.9	2	1,59
	H91.8 - P01.1	13	1,57	P22.8 - P07.3	2	1,59
	H91.8 - P12.1	11	1,33	P22.8 - E86	2	1,59
	H91.8 - P02.5	11	1,33	P12.0 - P59.9	2	1,59
	P07.3 - P12.1	10	1,21	P07.12 - P59.9	2	1,59
	P12.1 - P70.4	9	1,09	P05.0 - P70.4	2	1,59
	P01.1 - P03.4	9	1,09	P05.0 - P07.12	2	1,59
	H91.8 - P03.4	9	1,09	P96.8 - Q60.0	1	0,79

<sup>1</sup> Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

### 5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung</b>							
Alle Kinder	17.782	100,00	100,00	14.641	100,00	3.141	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.713	15,26	14,66	2.352	16,06	361	11,49
0 bis unter 1 Stunde	1.011	37,27	33,36	905	38,48	106	29,36
1 bis unter 2 Stunden	460	16,96	14,37	393	16,71	67	18,56
2 bis unter 4 Stunden	179	6,60	5,58	135	5,74	44	12,19
4 bis unter 24 Stunden	190	7,00	8,83	140	5,95	50	13,85
24 Stunden und darüber	873	32,18	37,86	779	33,12	94	26,04
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

### 5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.713	
<b>Verlegung</b>			
15 häufigste Diagnosen	Z38.0	808	29,78
	P07.12	517	19,06
	P07.3	354	13,05
	P07.11	68	2,51
	P22.8	51	1,88
	P05.0	45	1,66
	O80	45	1,66
	P70.0	40	1,47
	P07.10	38	1,40
	Z38.3	36	1,33
	P07.02	35	1,29
	P39.2	31	1,14
	P96.8	30	1,11
	P59.9	29	1,07
	P28.9	28	1,03
Alle nach Hause entlassenen Kinder		15.404	
<b>Entlassung</b>			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	11.823	83,50
	P07.3	433	3,06
	Z37.0	372	2,63
	P08.1	275	1,94
	P07.12	172	1,21

### 5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2015 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.352			361	
<b>Verlegung</b>						
15 häufigste Diagnosen	Z38.0	730	31,04	Z38.0	78	21,61
	P07.12	463	19,69	P07.12	54	14,96
	P07.3	328	13,95	P07.3	26	7,20
	P07.11	65	2,76	P59.9	23	6,37
	O80	45	1,91	P70.0	18	4,99
	P05.0	41	1,74	P22.8	16	4,43
	P07.10	37	1,57	Z37.0	15	4,16
	Z38.3	36	1,53	P28.5	14	3,88
	P22.8	35	1,49	P70.1	9	2,49
	P07.02	35	1,49	P36.9	8	2,22
	P39.2	30	1,28	Z37.2	6	1,66
	P96.8	26	1,11	P39.9	5	1,39
	P28.9	26	1,11	P22.0	5	1,39
	O09.5	26	1,11	P96.8	4	1,11
	O82	25	1,06	P70.4	4	1,11
Alle nach Hause entlassenen Kinder		12.667			2.737	
<b>Entlassung</b>						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	10.080	84,93	Z38.0	1.743	76,08
	P07.3	405	3,41	Z37.0	372	16,24
	P08.1	274	2,31	P07.3	28	1,22
	P07.12	155	1,31	O82	27	1,18
	Z38.3	152	1,28	P07.12	17	0,74

### 5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2015 ‰
Alle Kinder	17.782			14.641		3.141	
Perinatale Mortalität	55	3,09	3,77	45	3,07	10	3,18
Totgeborene	42	2,36	2,83	33	2,25	9	2,87
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	25	1,41	1,71	19	1,30	6	1,91
Tod sub partu	4	0,22	0,24	4	0,27	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	13	0,73	0,88	10	0,68	3	0,96
Tod vor Klinikaufnahme	31	1,74	2,12	25	1,71	6	1,91
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	13	0,73	0,94	12	0,82	1	0,32
Alle Kinder	17.782			14.641		3.141	
Todeszeitpunkt nach Geburt <sup>1</sup>							
Unter 6 Stunden	7	0,39	0,59	6	0,41	1	0,32
6 bis unter 12 Stunden	2	0,11	0,06	2	0,14	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	1	0,06	0,18	1	0,07	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	2	0,11	0,06	2	0,14	0	0,00
48 Stunden und darüber	2	0,11	0,12	2	0,14	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	2	0,11	0,00	2	0,14	0	0,00

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.



### 5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		52	
<b>Todesursache</b>	P95	3	23,08
15 häufigste	P07.2	2	15,38
Diagnosen	Q89.9	1	7,69
	Q04.9	1	7,69
	P22.0	1	7,69
	P07.00	1	7,69
	P02.1	1	7,69
	O36.4	1	7,69
	E86	1	7,69
	A49.8	1	7,69

### 5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		41			11	
<b>Todesursache</b>	P95	3	25,00	P02.1	1	100,00
15 häufigste Diagnosen	P07.2	2	16,67			
	Q89.9	1	8,33			
	Q04.9	1	8,33			
	P22.0	1	8,33			
	P07.00	1	8,33			
	O36.4	1	8,33			
	E86	1	8,33			
	A49.8	1	8,33			

## 5.6 Mutter

### 5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Komplikationen bei der Mutter<sup>1</sup></b>	7.571	43,32	43,89	6.174	42,97	1.397	44,92
Mütter mit vaginaler Entbindung	12.076	69,09	69,61	9.894	68,86	2.182	70,16
<b>Geburtskomplikationen</b>	3.541	29,32	30,28	2.990	30,22	551	25,25
Dammriss Grad I	1.828	15,14	16,36	1.555	15,72	273	12,51
Dammriss Grad II	1.353	11,20	10,93	1.130	11,42	223	10,22
Dammriss Grad III	107	0,89	0,79	94	0,95	13	0,60
Dammriss Grad IV	11	0,09	0,08	8	0,08	3	0,14
Plazentalösungsstörung	342	2,83	3,05	277	2,80	65	2,98
<b>Andere Weichteilverletzungen</b>	1.833	15,18	15,77	1.426	14,41	407	18,65
Zervixriss	40	0,33	0,40	28	0,28	12	0,55
Scheidenriss	1.187	9,83	10,52	921	9,31	266	12,19
Labien-/Klitorissriss	896	7,42	7,23	697	7,04	199	9,12
parakolpisches Hämatom	2	0,02	0,01	2	0,02	0	0,00
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Wochenbettkomplikationen</b>							
Blutung > 1000 ml	333	1,91	1,93	270	1,88	63	2,03
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	13	0,07	0,11	6	0,04	7	0,23
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei Spontangeburt	5	0,04	0,09	3	0,03	2	0,10
vaginal-operativer Entbindung	1	0,14	0,66	0	0,00	1	0,76
Sectio caesarea	7	0,12	0,06	3	0,06	4	0,42
Hysterektomie/Laparotomie	4	0,02	0,05	4	0,03	0	0,00
Eklampsie	12	0,07	0,01	7	0,05	5	0,16
Sepsis	19	0,11	0,12	16	0,11	3	0,10
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	16	0,09	0,08	13	0,09	3	0,10
Anämie (Hb < 10g/dl)	2.884	16,50	16,53	2.325	16,18	559	17,97

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen sind möglich.

### 5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
<b>allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen<sup>1</sup></b>	1.359	7,78	7,54	989	6,88	370	11,90
Pneumonie	2	0,01	0,01	0	0,00	2	0,06
kardiovaskuläre Komplikationen	8	0,05	0,06	0	0,00	8	0,26
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	36	0,21	0,20	36	0,25	0	0,00
Lungenembolie	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Harnwegsinfektion	34	0,19	0,24	24	0,17	10	0,32
Wundinfektion/Abszessbildung	11	0,06	0,04	11	0,08	0	0,00
Wundhämatom/Nachblutung	28	0,16	0,20	19	0,13	9	0,29
sonstige Komplikation	1.280	7,32	7,05	930	6,47	350	11,25

### 5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
<b>Präpartale Verweildauer</b>							
0 Tage	10.558	60,41	59,15	8.686	60,45	1.872	60,19
1 Tag	4.907	28,08	29,58	3.981	27,71	926	29,77
> 1 Tag	2.013	11,52	11,27	1.701	11,84	312	10,03
<b>Postpartale Verweildauer</b>							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	238	1,67	1,79	191	1,62	47	1,93
1 - 2 Tage	2.395	16,82	15,10	2.159	18,29	236	9,70
3 - 6 Tage	11.389	80,00	81,42	9.255	78,40	2.134	87,75
7 - 13 Tage	198	1,39	1,61	183	1,55	15	0,62
14 - 21 Tage	15	0,11	0,07	15	0,13	0	0,00
22 Tage und darüber	2	0,01	0,01	2	0,02	0	0,00
<b>Gesamtverweildauer</b>							
0 Tage	479	2,74	2,60	212	1,48	267	8,59
1 - 2 Tage	2.042	11,68	10,68	1.794	12,49	248	7,97
3 - 6 Tage	13.604	77,83	78,87	11.208	78,01	2.396	77,04
7 - 13 Tage	1.166	6,67	6,67	976	6,79	190	6,11
14 - 21 Tage	103	0,59	0,70	98	0,68	5	0,16
22 Tage und darüber	84	0,48	0,47	80	0,56	4	0,13
<b>Rate nachstationäre Behandlung</b>							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	19			14		5	
Median (Tage)		1,00	1,00		1,00		1,00

<sup>1</sup> Mehrfachnennungen sind möglich.

### 5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund <sup>1</sup>	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	17.478	100,00	100,00	14.368	100,00	3.110	100,00
01: regulär beendet	15.947	91,24	94,18	13.217	91,99	2.730	87,78
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	858	4,91	3,45	826	5,75	32	1,03
03: aus sonstigen Gründen	390	2,23	0,76	133	0,93	257	8,26
04: gegen ärztlichen Rat	214	1,22	1,44	159	1,11	55	1,77
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
06: Verlegung	25	0,14	0,11	14	0,10	11	0,35
07: Tod	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
08: Verlegung nach §14	5	0,03	0,01	4	0,03	1	0,03
09: in Rehabilitationseinrichtung	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	26	0,15	0,01	3	0,02	23	0,74
15: gegen ärztlichen Rat	11	0,06	0,03	10	0,07	1	0,03
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
22: Fallabschluss	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00

<sup>1</sup> vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- |   |  |
|---|--|
| 01 Behandlung regulär beendet   | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre<br>Behandlung vorgesehen   |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung<br>vorgesehen                              | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre<br>Behandlung vorgesehen  |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet   | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-<br>Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach<br>§17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet  | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-<br>und teilstationärer Behandlung  |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus   | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der<br>Abrechnung - PEPP, §4 PEPPV 2013)  |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen<br>einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) |  |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung  |  |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung   |  |
| 11 Entlassung in ein Hospiz   |  |

## Leseanleitung

### 0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

### 1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2016 erhalten Sie beim IQTIG ([www.iqtig.org](http://www.iqtig.org)).

#### 1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

##### Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

## 1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

### 1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

#### **Zielbereich:**

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

#### **Toleranzbereich:**

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

### 1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

#### **Beispiel:**

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von  $\leq 15,00\%$  definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten  $> 15,00\%$  gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

#### **Beispiel:**

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von  $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2016.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

### 1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

**Beispiele:**

Referenzbereich:  $\leq 2,50\%$   
 5 von 200 =  $2,50\% \leq 2,50\%$  (unauffällig)  
 10 von 399 =  $2,51\%$  (gerundet)  $> 2,50\%$  (auffällig)

**Hinweis:**

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von  $\leq 2,50\%$   
 ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von  $2,50481696\%$  (gerundet  $2,50\%$ ).  
 Diese ist größer als  $2,50\%$  und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von  $< 4,70\%$   
 ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von  $4,69798658\%$  (gerundet  $4,70\%$ ).  
 Dieser ist kleiner als  $4,70\%$  und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

### 1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 63										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



## 1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2016 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2015 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2017. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2015 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2016 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2016 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

## 1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

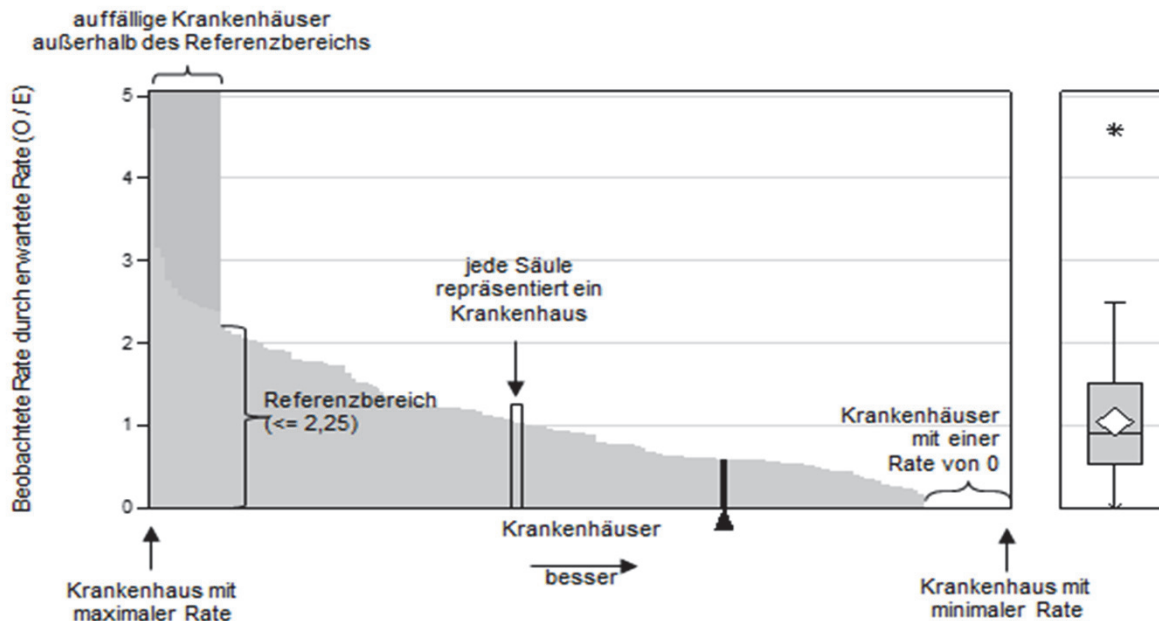
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

### 1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

#### Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen  
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



### 1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit  $\geq 20$  Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

## **2. Übersicht**

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

## **3. Prozessqualität**

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

## **4. Ergebnisqualität**

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

## **5. Basisauswertung**

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

## **6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen**

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

## **7. Darstellung Median/Mittelwert**

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

### 8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

#### Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

#### Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
<b>Perinatale Mortalität</b>		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebensstage	100	1,00

#### Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

**Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)**  
**Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g**  
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

**Bezug**

- Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

**9. Interpretation der Ergebnisse**

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

## 10. Glossar

### Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

### Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

### Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2016/16n1-GEBH/50045 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2016.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50045) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

### Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

### Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

### Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

### Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

### Rate

Siehe Anteil

### Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

### Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

### Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

### Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.